

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen



Vom „Wohnauto“ bis zum Solarmobil



Das EMHC-Jahrestreffen findet im Saarland statt



Geländetauglich: Neue Hymer-Editionsmodelle



Naumburg ist immer eine Mobilreise wert



Luxus-Reisemobile der Extraklasse.



„Zu Hause ist es am schönsten!“
Der neue: **Volkner Mobil Elfer Performance**



- neue Landschaften, interessante Städte, andere Leute kennen lernen!
- Auto, Roller, Fahrräder, Sportgeräte - alles dabei!
- höchst komfortabel und sicher reisen,
- frei und unabhängig sein,
- bei modernster Innenarchitektur!

**Schön wie zu Hause,
jetzt unterwegs.**

**Gerne besuchen Sie unsere Internetseite unter
www.volkner-mobil.de**

euromotorhome
Das EMHC-Magazin für Hobbyreisende Reisen

Impressum

Herausgeber

Dieter Steinacker
Präsident des EMHC
d.steinacker@emhc.eu

Bankverbindung

Münchener Bank e.G.
IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39
BIC GENODEF1M01

Redaktion

STERZ MEDIA
Jutta Fix-Sterz
Rieslingstraße 4
67454 Haßloch
Telefon 0 63 24 / 9 71 07 58
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Redaktionsleitung

Joachim Sterz

Ständige Mitarbeiter der Redaktion

Friedhelm Biell
Gerlinde Steinacker
Joachim Hammesfahr
Dieter Heckmann
Michaela Kirchhoff
Heinz Schneider
Peer Gunter Groll
Dr. Uwe Kirchhoff

Layout

Margret Hanakam
Tel. 0 84 42/92 53 - 35
hanakam@kastner.de

Anzeigenleitung

Veronika Goder
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
Telefax 0 84 42/22 89
vgoder@kastner.de

Verlag, Herstellung,
Versand und Anzeigenverwaltung
KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2-6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:

Dethleffs
Joachim Sterz

Wir schaffen auch das noch

Liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde,

wenn uns vor einem Jahr jemand erzählt hätte, was uns unter Corona alles bevorsteht, dann hätten wir ihn doch für verrückt erklärt. Aber das vor 13 Monaten noch Undenkbare wurde 2020 Wirklichkeit. Wir haben das wohl aufregendste und spannendste Jahr seit Kriegszeiten erlebt. Und viele von uns mussten uns sogar von Verwandten oder Freunden verabschieden.

Und jetzt? Jetzt setzt die Politik auf Impfungen, die freilich etwas zäh angelaufen sind. Immerhin gibt es so wenigstens wieder die Hoffnung, dass sich unser aller Leben wieder etwas normalisieren könnte.

Und damit zum EMHC: Ich habe die große Hoffnung, dass wir uns über Pfingsten zu unserem Jahrestreffen 2021 in Überherrn im Saarland treffen können. Es wäre so schön, wenn wir uns mal wieder austauschen könnten. Ich glaube, es sind die menschlichen Kontakte, die wir im Lockdown alle so sehr vermissen. So kann ich mich hier nur dem Appell von unserer Vizepräsidentin Michaela Kirchhoff auf Seite 16 in diesem Heft anschließen: Meldet Euch bitte schnellstmöglich an. Lasst uns das Jahrestreffen zum großen Wiedersehens-treffen im EMHC machen und gemeinsam auf eine bessere Zukunft hoffen.

„Wir schaffen das“, lautete der legendäre Spruch unserer Kanzlerin in einer anderen Sa-

che. Ich füge zum Thema Corona hinzu: Wir schaffen auch das noch!

Ihr könnt mir glauben: So habe ich mir den Abschied aus dem Präsidentenamt wirklich nicht vorgestellt. Wie gesagt – das sind mehr als aufregende Zeiten.

Doch Klagen gilt nicht – freuen wir uns vielmehr darauf, in absehbarer Zeit wieder dem schönsten Hobby der Welt nachgehen und mit unseren Mobilien ausfahren zu können. Dieses Magazin zeigt es: Die Reisemobilhersteller bleiben trotz Lockdown und vieler Mitarbeiter im Homeoffice kreativ und stellen auch in diesem Jahr interessante neue Modelle vor. Auch beim Zubehör gibt es immer wieder spannende Novitäten. Und dass dieses Mal im Heft touristische Ziele in Deutschland vorgestellt werden, ist nicht ganz zufällig: Weil wir 2020 kaum ins Ausland fahren konnten, haben wir wahrgenommen, wie schön es doch im eigenen Land ist. Wer weiß, wie das im Sommer 2021 wird? Derzeit niemand. Ich denke aber, dass wir uns mindestens auf Reisen in Deutschland wieder freuen können; schließlich wird jedem bis zum Sommer ein Impftermin in Aussicht gestellt. Und wenn die Grenzen wieder offen sein sollten? Umso besser.

Jetzt sage ich hier aber auch noch „Happy birthday Deth-



leffs“. Deutschlands ältester Hersteller von Freizeitfahrzeugen feiert seinen 90. Firmen- geburtstag. Die Titelgeschichte zeigt einige Meilensteine aus der interessanten Firmen- chronik – Aus Arist Dethleffs’ „Wohnauto“ von 1931 hat sich inzwischen eine milliardenschwere Industrie entwickelt, die uns mit wunderschönen Freizeitfahrzeugen ausstattet. Und ohne den Dethleffs-Pioniergeist hätte es vielleicht auch den EMHC nicht gegeben.

So freuen wir uns mit den Allgäuern in Isny über das Jubiläum. Schön, dass es in diesen verrückten Zeiten auch noch etwas zu feiern gibt.

Blieben wir also optimistisch, dass wir Corona in absehbarer Zeit überwinden können. Vor allem gilt mein Wunsch aber an alle im Euro Motorhome Club: Bleibt gesund! Wir haben noch so viel vor mit unseren Reisemobilien.

Herzlichst, Euer

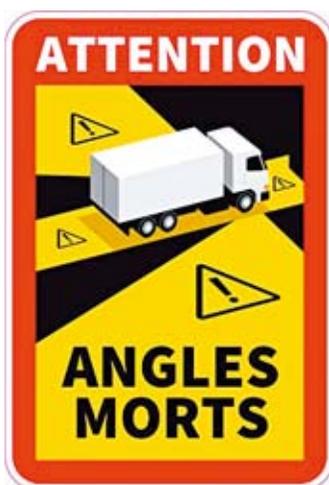
Dieter Steinacker
EMHC-Präsident



Die schönste Frau des Mittelalters wartet in Naumburg an der Saale auf die zahlreichen Reisemobilisten.



Neue Kompakte von Bürstner.
S. 22



Wider den Toten Winkel. S. 24



Blick in die Mobil-Literatur S. 48

Editorial	3
Impressum	3
LIEBLINGSZIEL	
Xanten – wo sich schon die Römer wohlfühlten	5
EMHC INTERN	
Auf zum Jahrestreffen 2021 ins Saarland	16
EMHC-Veranstaltungskalender	41
Die Wohlfühlplätze des EMHC	42
Die gewerblichen EMHC-Mitglieder	44
Termine der EMHC-Partner	47
MAGAZIN	
Vor 90 Jahren wurde das „Wohnauto“ erfunden	8
Gewinnspiel zum Dethleffs-Jubiläum	15
Neue CrossOver-Editionsmodelle von Hymer	18
Challenger stellt den kompakten X 150 vor	19
Frankia: Komfort auf unter sieben Metern	20
Neues Vantourer-Modell auf Mercedes-Basis	21
Bürstner stellt zwei Kompaktmobile vor	22
Treiler – Ein faltbarer Motorradanhänger	23
Hymer stellt neue Mitarbeiter ein	23
Frankreich: Kampf dem Toten Winkel	24
Votronic: Hoch effiziente Solarregler	24
In der Schweiz sind Gastankflaschen legal	24
Happel investiert in neues Prüfzentrum	25
Neuheiten aus dem Fritz-Berger-Katalog 2021	26
Starthilfen im euromotorhome-Vergleich	27
Neue Kühlschenk-Baureihe von Dometic	28
EZA-Lithium-Batterien aus Frankreich	28
Neue Dieselheizung von Scheer	28
Das neue Connect-System von Oyster	29
BVCD feiert das 20-jährige Bestehen	30
Vignetten-Preise weitgehend stabil	31
Caravanhandel bleibt auch 2021 optimistisch	32
Neue Multinorm-Funkgeräte von Albrecht	33
Optimierung eines Fiat-Ducatos bei Goldschmitt	34
Neuer Gas-Füllstandsanzeiger von GOK	36
StellplatzRing bietet Vergünstigungen	37
Kaufentscheidung für Shinga-Lacros-Räder	37
EU-Eco-Label für den Wulfener Hals	38
Ein Starterset von Dr. Keddo	38
Caratec: Stabiles Internet im Reisemobil	39
Ausbauteile aus dem Hornbach-Baumarkt	40
Blick in neue Bücher für Reisemobilisten	48
AUF TOUR	
Naumburg – Ein Besuch bei der schönen Uta	52

Ein Besuch mit dem Reisemobil in Xanten

Römer und Nibelungen lassen grüßen

Siegfriedstraße, Kriemhildstraße, Gunterstraße, Brunhildstraße – ganz klar, dass in Xanten die Helden der Nibelungen-Saga mit eigenen Straßen gewürdigt werden. Denn der Oberheld, Siegfried, soll in der Stadt geboren sein, und er soll hier als König des Niederlandes regiert haben. Auch Hagen von Tronje, dem Bösewicht in der Nibelungengeschichte, werden Verbindungen zu der Stadt ganz im Westen Nordrhein-Westfalens nachgesagt.

Doch die Geschichte der Stadt, übrigens der einzigen in Deutschland, die mit einem „X“ anfängt, ist indessen noch viel älter: Die Römer ließen sich hier einige Jahre vor Christi Geburt nieder und errichteten das Legionslager Castra Vetera. Von hier aus starteten sie zu ihren Feldzügen in das rechtsrheinische Germanien. Bis zu 10 000 Legionäre waren hier zeitweise stationiert, bis das Lager im Jahr 70 nach Christus beim Bataveraufstand zerstört wurde. Nichtsdestotrotz hielten die Römer an diesem Standort fest, und die Vorgängersiedlung von Xanten entwickelte

sich erneut prächtig. Kaiser Marcus Ulpius Traianus ernannte sie 110 nach Christus zur Colonia Ulpia Traiana. Sie war immerhin nach dem heutigen Köln der zweitwichtigste Handelsposten der Römer in der Provinz Germania inferior. Und in Xanten kann man auch heute noch wunderbar auf den Spuren der Römer wandeln: Hier ist der Archäologische Park Xanten, der APX. Das größte archäologische Freilichtmuseums Deutschlands ist für Geschichtsinteressierte und Freunde römischer Kultur ein lohnendes Ziel. Auf dem Gelände der antiken Provinzstadt Colonia Ulpia Traiana beeindruckt die Rekonstruktion römischer Bauwerke. Sie zeigen, wie es sich in einer römischen Provinzstadt lebte. Spektakuläre Bauten sind der Hafentempel, das Amphitheater, die Herberge und die imposante Stadtmauer mit Wehrtürmen. Von Mai bis September finden die „römischen Wochenenden“ statt. Antike Fundstücke und moderne Medien im Römer-Museum machen Besuchern deutlich, wie das römische Leben vor 2000 Jahren aussah.



Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurden die Türme des Xantener Doms wieder aufgebaut.

Foto: Joachim Sterz

Nicht nur Anschauen, auch Anfassen und Mitmachen ist hier gefragt: Das 20 Meter

hohe Römermuseum beeindruckt durch die Ausmaße der Eingangshalle der Großen



Hinter dem Mitteltor erheben sich die Türme des Xantener Doms.

Foto: Joachim Sterz



Die Wasserspeier des Doms kann man am Vorplatz aus der Nähe bewundern.

Foto: Joachim Sterz



Von der römischen Arena sieht man die Türme des Xantener Doms.

Foto: Wikipedia, Guido Radig

Thermen der römischen Stadt. Beim Besuch des RömerMuseums können Gäste auch die freigelegten Ruinen dieser römischen Badeanlage besichtigen.

Seither riss die Besiedelung Xantens nicht mehr ab: Im 5.

Jahrhundert kamen die Franken; im 6. Jahrhundert wurde eine karolingische Kapelle errichtet; im 8. Jahrhundert zogen die Sugambren hierher; und genau am 15. Juli 1228 erhielt Xanten die Stadtrechte

von Erzbischof Heinrich von Molenark. Ebenfalls im 13. Jahrhundert erfolgte die Grundsteinlegung zum Dom Sankt Viktor – immerhin dem größten Dom zwischen Köln und der Nordsee. Obwohl das

mächtige Gotteshaus in der Endphase des Zweiten Weltkrieges schwer beschädigt wurde und die Türme einstürzten, wurde es in den Nachkriegsjahren wieder aufgebaut und so bestimmen die Türme weithin sichtbar die Silhouette der Stadt am Niederrhein. Die Westfassade des Doms entstammt noch der Stilepoche der Romanik. Besucher betreten die fünfschiffige Basilika durch das Südportal. Im Inneren des Doms erwarten sie reiche Kunstschätze, etwa den Hochaltar mit Reliquienschein, 17 bedeutende restaurierte Altäre, Glasfenster, Skulpturen, Bildwerke an den Pfeilern, das Schnitzwerk des Chorgestühls, Wandteppiche und Tafelbilder. Sehenswert ist auch das Klever Tor. Das beeindruckende dreistöckige Stadttor



Einst flanieren Mönche durch den Kreuzgang des Doms in Xanten.

Foto: Joachim Sterz



Die Kriemhildmühle erinnert an die Nibelungen.

Bild: Wikipedia, Avda



Am Marktplatz befindet sich das Rathaus von Xanten.

Foto: Wikipedia, losch



Die Überreste des römischen Hafentempels im Archäologischen Park Xanten (APX)

Foto: Wikipedia, Magnus Manske



Der Stellplatz am Fürstenberg in Xanten ist überdurchschnittlich gut ausgestattet.

aus dem 14. Jahrhundert ist ein Relikt der alten Stadtbe-
festigung. Zwei Rundtürme,
die sogenannten Eulentürme,
flankieren die erste Toröff-
nung von der stadtabgewand-
ten Seite. Eine brückenartige
Zufahrt, die sich in früherer
Zeit über dem Stadtgraben be-
fand, führt zum Haupttor.
Der quadratische Bau wurde
in den Jahrhunderten zu vie-
len Zwecken genutzt, zeitwei-
lig diente er als Gefängnis.
Heute können Feriengäste da-
rin übernachten. Wenn Besu-
cher die Wendeltreppen er-
klommen haben, können sie
eine herrliche Aussicht auf
die Stadt genießen. In der Alt-
stadt liegt auch das Gotische
Haus. Seine prächtige Fassade
steht für Xantens Blütezeit.
Vermutlich 1540 wurde das
Gotische Haus am Markt er-
baut, wohl mit Tuffsteinen
aus der Römersiedlung Colo-
nia Ulpia Traiana. Große Teile
der Fassade, die Wände und
der Dachstuhl und die Holz-
balkendecken, deren Holz
nachweislich 1539/1540 ge-
schlagen wurde, blieben er-
halten. Auffällig sind der
Treppegiebel und die zahl-
reichen Fenster. Ursprünglich
diente es als Handels- und
Kontorhaus einer wohlhaben-
den Familie. Im 18. Jahrhun-
dert war es die Xantener Bür-
germeisterei und wurde „Zum
Pfau“ genannt.

Heute ist es ein Restaurant
und beeindruckt die Gäste mit
seinem historischen Ambiente.

Die mobilen Besucher der
Römer-, Siegfried- und Dom-
stadt erwartet also Geschichte
auf Schritt und Tritt.

Vom Stellplatz am Fürsten-
berg ist die sehenswerte In-
nenstadt in etwa 15 Minuten
zu Fuß zu erreichen. Bemer-
kenswert ist auch der Stell-
platz selbst: Zur überdurch-
schnittlichen Ausstattung ge-
hört ein Kiosk, in dem jede
Menge Information über Xan-
ten und die Umgebung gibt.
Den integrierten, überdachten
Freizeit können die mobilen
Gäste nutzen, wenn sie an der
daneben liegenden Grillstelle
ihre Würstchen oder Steaks
gegrillt haben.

Kleine Mobilisten werden
sich zudem über die Spielecke
freuen, die ebenfalls in den
Stellplatz integriert ist. Nicht
alltäglich ist auch der Fahrrad-
verleih am Platz.

Mit seinen Dimensionen ist
das Stellplatzgelände durchaus
für Clubtreffen geeignet. Wer
auf Nummer sicher gehen
will, kann sich seinen Stell-
platz auch im Voraus reservie-
ren. Die eigene Küche im Mo-
bil kann getrost kalt bleiben,
denn mit dem Gasthaus
Schützenhaus gibt es eine gas-
tronomische Adresse ganz in
der Nähe. Die Übernachtung
kostet 7 Euro pro Nacht und
Mobil inklusive Wasser und
Entsorgung. Zehnerkarte: 60
Euro. Strom: 1,50 Euro/Tag.
Die Mitnahme von Unterleg-
keilen wird empfohlen.

Joachim Sterz



Mittelalter pur: das Klever Tor in Xanten.

Foto: Wikipedia, Raimond Spekking



Das prächtige Gotische Haus am Marktplatz beherbergt ein nobles
Restaurant.

Vor 90 Jahren begann bei Dethleffs die Geschichte des mobilen Reisens

„Ich wünsche mir ein Wohnauto“

Grund zum Feiern bei Dethleffs: Vor genau 90 Jahren realisierte Deutschlands ältester Hersteller von Freizeitfahrzeugen den ersten Wohnwagen. Der Blick in die Firmenchronik bringt Überraschendes zutage: Die Idee für dieses „Wohnauto“ hatte bereits 1925 eine Frau: die Künstlerin Fridel Edelmann.

Im Jahr 1931 kam Arist Dethleffs, gerade mal 22 Jahre jung, auf die Idee, während seiner Geschäftsreisen in Vertriebsdiensten für Peitschen und Skistöcke nicht mehr auf die Begleitung durch seine Liebste(n) verzichten zu wollen. Während seiner Reisen hatte er im Badischen die Künstlerin Fridel Edelmann kennengelernt, man verlobte sich. Doch seine zehn Jahre ältere „bessere Hälfte“ sah Arist nur ungern allein auf Reisen gehen. Aber sie hatte einen Geistesblitz, der als Initialzündung für die Industrie der Freizeitfahrzeuge gelten kann: Ihrem Arist schrieb sie: „So etwas Ähnliches wie ein Zigeunerwagen, in dem wir gemeinsam fahren, das wäre wohl das Richtige für uns.“ Arist antwortete seiner künftigen Frau, und er legt Skizzen eines solchen Wagens bei. Da der auch als rollendes Atelier für Fridel dienen soll – und Künstler immer Licht für ihre Arbeit brauchen – sah Dethleffs ein Hubdach vor.

Die Idee war sogar schon ein paar Jahre älter: Schon 1925, zu einem Zeitpunkt, als sie ihren späteren Mann noch gar nicht kannte, vertraute Fridel Edelmann ihrem Tagebuch an: „Ich wünsche mir ein Wohnauto als fahrbares Künstleratelier.“ Noch im Jahr 1931 heiratete Arist seine Fridel, und quasi als Hochzeitsgeschenk wurde das so gewünschte „Wohnauto“ geplant und gefertigt. Dabei half ein ausgesprochen realistisches Szenario, ein echtes Eins-zu-eins-Modell, das Arist in der Garage in Isny aufbaute, komplett mit Tischen und Stühlen. Danach wurden die Bauteile organisiert, der Anhänger angebaut, und an Ostern 1932 ging es auf Jungfernfahrt. Im November 1933 wurde die Familie komplett, als Tochter Ursula zur Welt kam.

Wo auch immer die junge Familie Dethleffs mit ihrem Gespann auftauchte, erregte die rollende Hütte großes Aufsehen. Und Interesse bei ande-



Bereits in den 30-er Jahren waren Dethleffs-Caravans ein Prestigeobjekt für viele.

ren potenziellen Kunden, so dass in den kommenden Jahren in einem Holzschuppen der Peitschenfabrik die ersten Wohnwagen auf Bestellung gebaut werden. Das geschah in reiner Handarbeit. 1934 benannte sich die Vereinigte Peitschenfabriken GmbH um und firmierte nun als Gebr. Dethleffs OHG: Caravans wurden auf Bestellung gebaut. Schon 1936 arbeiteten in der Wohnwagen-Produktion sechs fest angestellte Mitarbeiter. Mit Erfolg: Man kam vor lauter Aufträgen kaum noch mit der Fertigung nach. Ende der 30-er Jahre hatten sich neben Dethleffs noch weitere Wohn-

wagen-Hersteller in Deutschland etabliert, Caravan fahren wurde schick. Auch Stars wie Zarah Leander oder der Rennfahrer Hans Stuck waren in einen Wohnwagen unterwegs. Während des Zweiten Weltkriegs kam die Caravanproduktion freilich zum Erliegen; stattdessen wurden bei Dethleffs Sanitätsschlitten gebaut. Nach dem Krieg begann man mit der Produktion von Möbeln. 1948 wurde in Isny wieder die Fertigung von Freizeitfahrzeugen aufgenommen.

Schnell fasste Dethleffs im Wirtschaftswunder-Deutschland wieder Fuß und das Unternehmen kam wieder in



Der Gerippe-Aufbau eines Dethleffs-Wohnwagens in den 30-er Jahren.



Familienglück mit Wohnwagen in den 30-er Jahren.



Die junge Familie Dethleffs mit ihrem „Wohnauto“ in den 30-er Jahren.



Winteridylle im Allgäu in den 30-er Jahren – natürlich mit einem Dethleffs.



Fridel Dethleffs (an der Staffelei) nutzte ihren Wohnwagen auch als Freiluft-Maleratelier.



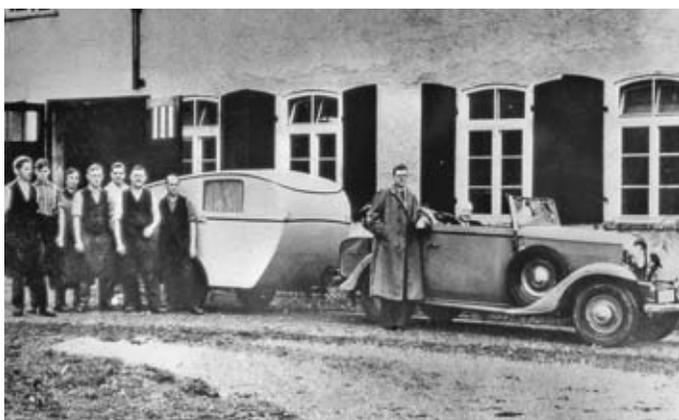
Fridel Dethleffs und Tochter Ursula im Jahr 1936 vor dem ersten „Wohnauto“.

Gang. 1952 begann die Serienfertigung in Isny, anders wurde man der steigenden Nachfrage nicht mehr Herr. „Camper“ nannten sich die ersten

Serienmodelle. Der Verkaufspreis des nicht einmal 200 Kilo schweren Wagens lag bei rund 1.600 D-Mark, daneben wurde auch noch der höher-

wertige „Tourist“ angeboten. Die Wohnwagen ernteten Auszeichnungen, etwa in Luxemburg und der Schweiz. 1955 gab es für 3.900 D-Mark einen

„Tourist“ und für 6.600 D-Mark einen „Globetrotter“. In den Folgejahren wurde die Dethleffs-Wohnwagenherstellung immer mehr ausgeweitet.



Wo immer Arist Dethleffs in den 30-er Jahren mit seinem Wohnwagen vorfuhr, erntete er große Aufmerksamkeit.



1934 machten die Dethleffs mit ihrem Gespann vor der kleinen Kapelle Halt.



Der leichte Dethleffs-Wohnwagen war in den 40-er Jahren keine große Last bei der Bergfahrt.



Die erste Dethleffs-Caravane führte in der Nachkriegszeit an den Lago Maggiore.



In den 50-er Jahren wurde bei Dethleffs im Ortskern von Isny auch im Freien montiert.



Unter Palmen: In den 50-er Jahren fühlten sich die Camper im Süden wohl.



Der VW-Käfer schaffte es mit dem leichten Dethleffs-Camper in den 50-er Jahren bis in die Sierra Nevada.



Der Globetrotter Senior war das Spitzenmodell in den späten 50-er Jahren.

Insgesamt acht verschiedene Modelle wies der Katalog aus – darunter „Nomad“, „Beduin“ und „Senior“. Die Herstellung der Peitschen hatte Dethleffs inzwischen aufgegeben. Das Unternehmen konzentrierte sich auf den Caravan-Bau, wie der erste 1961 patentierte Toilettenraum zeigt. 1966 arbeiteten bereits 60 Mitarbeiter in der Wohnwagen-Produktion. Doch bald reichten die Kapazitäten im kleinen Isnyer Werk nicht mehr aus, um der Nachfrage Herr zu werden.

1971 zog sich Arist Dethleffs aus seiner Firma zurück. Wolfgang Thrun und Jakob Eicker von der Unternehmensgruppe TE in Mülheim an der Ruhr – später T.E.C. – übernahmen den Isnyer Caravanhersteller. Die Angebotspalette wurde massiv zusammengestrichen, man konzentrierte sich auf nur noch fünf hochwertige Modelle in der Preisklasse zwi-

schen 10.000 und 14.000 D-Mark. Die Produktion wurde konsequent rationalisiert und das Händlernetz ausgebaut. Dies führte zu einer deutlich gesteigerten Produktion sowie zu höherem Umsatz und zu einem höheren Marktanteil. Auch die Fertigungsfläche wurde stark erweitert. 1973 baute Dethleffs am Rangenbergweg in Isny ein neues Werk mit 12.000 Quadratmeter Produktionsfläche. Die Mitarbeiterzahl war da auf 235 angewachsen. 1974 gehörte Dethleffs bereits zu den größten zehn deutschen Wohnwagenherstellern. Dazu trug auch die gefragte „Junge Linie“ bei, die preislich und optisch auf neue Zielgruppen ausgerichtet war. Die Junge-Linie-Wohnwagen waren zu günstigen Preisen zwischen 4.150 und 5.000 D-Mark zu haben.

Ein weiterer Meilenstein in der Dethleffs-Chronik war das



In den 50-er Jahren produzierte Dethleffs noch mitten im Ortskern von Isny.

erste Wohnmobil der Marke, das 1977 vorgestellt wurde. Es war 7,25 Meter lang und kostete stolze 69.900 Mark. Als Basis hatte man bei Dethleffs ein Fahrgestell von Mercedes-Benz gewählt. Doch der Markt war seinerzeit noch nicht bereit für ein solches Gefährt – der wirtschaftliche Erfolg

blieb aus. 1980 stieg Erwin Hymer bei Dethleffs mit ein. Zusammen mit Wolfgang Thrun und Jakob Eicker gründete er anteilig die Firma CMC, die 1981 mit dem „Globetrotter“ auch wieder einen Versuch bei den Reisemobilen startete. Rund fünfeinhalb Meter lang, 2,20 Meter breit

Anzeige

Beste Ausstattung für
einen entspannten Urlaub

TELECO
SPITZENTECHNOLOGIE FÜR
KOMFORTABLES REISEN



SAT-ANLAGEN



GENERATOREN



KLIMAAANLAGEN



TV-GERÄTE

Europaweites Servicenetz,
40 Jahre Erfahrung.

teleco-deutschland.de
facebook.com/telecodeutschland

TELECO
SAT EQUIPMENT

Telair
AIR CONDITIONING



Für alle Ansprüche: Die Dethleffs-Modellpalette im Jahr 1954.



1952 machte das Dethleffs-Gespann in der belgischen Universitätsstadt Leuven Station.

und 2,80 Meter hoch waren die ersten Globetrotter. Die Integrierten waren für sechs Personen zugelassen und boten eine Fahrerhaustür, elektrische Fensterheber und eine

ausziehbare Heckstoßstange. Das alles gab es zu einem Preis von rund 60.000 DM. Bald danach rollten auch die ersten Alkoven-Mobile aus den Dethleffs-Werkshallen. Es gab den

„Pirat F“ auf Ford und den „Pirat D“ auf Fiat-Ducato. Heute gilt die Baureihe, die zum Einstiegspreis von 39.900 Mark als Benziner zu haben war, als erstes Erfolgsmodell der Reisemobilbauer aus Isny.

Erwin Hymer übernahm die CMC 1983 als alleiniger Gesellschafter und wurde damit auch Alleineigentümer von Dethleffs. Ein Jahr später wurde das Angebot an Reisemobilen nach unten hin erweitert. Für Einsteiger kam der Globetrotter BM, ein Nasenbär auf der Basis des Mitsubishi L 300, auf den Markt. Der Einstiegspreis lag bei 33.900 D-Mark. Im gleichen Jahr avancierte Dethleffs europaweit zum größten Abnehmer des Fiat Ducato und stellte außerdem die Studie Zet II vor. Es war

quasi die Visualisierung dessen, wie man sich in Isny das Reisemobil der Zukunft vorstellte: Mit windschnittiger Karosserie aus Kunststoff auf einem Allrad-getriebenen Chassis, einer Einrichtung nach dem Baukastensystem, Solarenergie und einem Notrufsystem, das mit Hilfe von Satelliten das Fahrzeug finden konnte. Nur ein Jahr später folgte mit dem Globetrotter CD-B ein Fahrzeug mit besonders auffälligem Design. GfK-Applikationen, darunter auch Frontspoiler, zeichneten den Teilintegrierten ebenso aus wie seine sportliche Optik. Für den CD setzte man ein eigenes entwickeltes Tiefrahmen-Fahrgestell ein, das Dethleffs sich patentieren ließ. Die Fertigungslizenz vergab man an Al-Ko. Im Modelljahr 1987/88 trat Dethleffs dann mit dem Bus an – erneut auf einem Fiat-Ducato. Bis 1993 wurde der Bus in insgesamt rund 800 Exemplaren gebaut. Der Einstiegspreis lag bei 43.990 Mark.

Mit der deutschen Wiedervereinigung 1989 erlebt die gesamte Freizeitfahrzeug-Branche einen ungeheuren Nachfrage-Boom. Von dem profitierte auch Dethleffs. Die Modellpalette war bei den Wohnwagen auf rund 40 Modelle angewachsen. Dazu fertigte Dethleffs 1989 rund



Dieser Dethleffs-Caravan schaffte es in den 60-er Jahren bis an die Pyramiden in Ägypten.



Jede Menge Handarbeit war 1969 noch in der Dethleffs-Produktion angesagt.

1.800 Reisemobile. Darunter waren auch die Teilintegrierten VDH und LSH (mit Al-Ko-Chassis), beide rund 5,70 Meter lang. Im selben Jahr debütierten auch die Integrierten I 532 und I 642 auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf. Zwei Jahre später wurde die Palette der Integrierten ergänzt durch den I 645, der für 89.500 Mark auf 6,61 Metern Länge ausreichend Platz und Komfort für ein reisendes Paar bot. Im gleichen Jahr leistet sich Dethleffs, wie viele andere Reisemobilhersteller auch, einen kleinen Ausrutscher. Der Rückgriff auf den Fiat Talento als Basisfahrzeug, den die Allgäuer unter das 4,65 Meter lange Alkovenmodell A 462 montierten, war eher ein Flop auf dem Markt. Dennoch boomte die Branche und auch



1971 errichtete Dethleffs am Ortsrand von Isny eine neue Produktionshalle.

Dethleffs ging es gut. Geschäftsführer Dieter Riegel beschloss eine Werkserweiterung, um der wachsenden Nachfrage Herr zu werden. 1992 kam von Erwin Hymer

grünes Licht für das Projekt. Eine neue Halle entstand: 90 Meter lang, 70 Meter breit. 6.200 weitere Quadratmeter standen so 1993 für die Produktion zur Verfügung.

Knapp ein Jahr später verspüren die deutschen Hersteller erstmals heftigen Gegenwind. Durch eine stark abgewertete Lira kamen aus Italien günstige Reisemobile auf den



Der mächtige Dethleffs-Doppelachser drückte in den 70-er Jahren mächtig auf den Haken des Ford Granada.



Ein feines Gespann in den 70-er Jahren: Mercedes S-Klasse mit Dethleffs-Caravan.

Anzeige

TISCHER
FREIZEITFAHRZEUGE

f facebook.com/tischerpickup
@tischer_pickup_deutschland

AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

TISCHER TRAIL 260S/BOX 240 AUF FORD RANGER

Erobern Sie Ihre Terra X! Mit dem kraftvollen Antrieb des Ford Ranger und der komfortablen Tischer Kabine TRAIL 260S/BOX 240 sind Sie auch auf unbekanntesten Wegen Zuhause.

WWW.TISCHER-PICKUP.COM



TISCHER TRAIL 260S/BOX 240 AUF FORD RANGER



Mit dem „Pirat“ setzte Dethleffs 1983 als erster Reisemobilhersteller Europas auf den Fiat Ducato – der Beginn einer unglaublichen Erfolgsgeschichte.



Typisch Dethleffs in den frühen 90-er Jahren: ein Alkovenmobil auf dem Fiat Ducato 290.

deutschen Markt. Die Reaktion von Dethleffs war eine massive Produkt-Offensive. Und eine konsequente Straffung des Angebots an Basisfahrzeugen. Ab 1994 konzentriert man sich auf den Fiat Ducato. Alle anderen Hersteller werden aus dem Programm gestrichen. Die Entscheidung hatte rund zehn Jahre Bestand: erst 2004 kamen mit

dem Renault Master und später dem Ford Transit wieder andere Basisfahrzeuge ins Programm.

1996 starb Firmengründer Arist Dethleffs im Alter von 88 Jahren in Isny. Er war der Mann, der Caravaning in Deutschland einführte und populär machte.

Im gleichen Jahr ließ Dethleffs den legendären Bus wie-

der aufleben – der Bus II kam 1998 auf den Markt und war ein Pionier und Wegbereiter für die kompakten Mobile. Noch kleiner ging es mit dem auf dem Citroen Berlingo aufbauenden Scout, der 1997 für 36.900 Mark auf den Markt kam.

Mehrfarbig lackiert und mit sogenanntem „automotivem Design“ und runden Formen

rollten zur Jahrtausendwende die Premium-Class vom Band. entstanden in Isny im Zug einer Werkserweiterung eine neue Produktionshalle und eine neue Lackiererei. Ebenfalls 2001 kam die Advantage-Baureihe zunächst mit sieben Alkovenmobilen und zwei Teilintegrierten auf den Markt. Einige Etagen höher griff der Globetrotter XXL an: ein Alko-



Dethleffs heute: Die Zufahrt zu der modernen Produktion.

venmobil in der Oberklasse auf Basis des Iveco Daily mit 5,2 Tonnen Gesamtgewicht und rund achteinhalb Metern Länge für rund 85.000 Euro. 2004 kamen nicht nur Renault und Ford bei Dethleffs wieder zum Einsatz, sondern auch neue Teilintegrierte mit Namen Esprit RT und Fortero. Zum 75. Jubiläum spendierte man sich bei Dethleffs in Isny ein neues Verwaltungsgebäude und nahm, gemeinsam mit Hymer, einen neuen Produktionsstandort, das Werk Capron im sächsischen Neustadt in Betrieb.

Furore machte Dethleffs 2005 und 2006 mit seinem Frauenmobil – einem Freizeitfahrzeug, das ganz nach den Wünschen von Praktikerinnen realisiert wurde. 2008 wagte der Hersteller aus dem Allgäu mit seinem Premium Liner den Einstieg in die mobile Königsklasse. Drei Jahre später gab es Grund zum Feiern, als das 80.000. Dethleffs-Reisemobil vom Band lief – passend zum 80-jährigen Bestehen des Unternehmens. Mit dem Evan bewies Dethleffs 2012 seine Kompetenz für Reisemobile in der Van-Klasse. 2014 debütierte die Caravan-Baureihe c'go, die mit frischem Design vor allem junge Camper ansprechen sollte. Wiederum zwei Jahre später hatte Dethleffs erneut expandiert und konnte eine weitere 10.000 Quadratmeter Produk-

tionshalle in Betrieb nehmen. Auf dem Werksgelände in der Arist-Dethleffs-Straße wurde 2018 eine neue Werkshalle mit 11.000 m² erbaut. Darin befindet sich neben einer weiteren Produktionsstätte mit zwei Fertigungslinien auch das Kompetenzzentrum „Camper Vans“ der Erwin Hymer Group, ein Ausbildungszentrum sowie ein Besucherforum.

Ganz der Zukunft zugewandt, stellte Dethleffs 2017 auf dem Caravan-Salon den ersten Prototyp eines elektrischen Reisemobils vor. Eine Vision ist auch noch der 2018 vorgestellte Caravan e.home coco. Dieser Wohnwagen hat eine elektrisch angetriebene Achse und soll das Zugfahrzeug unterstützen.

So bleibt der älteste deutsche Hersteller mit seiner nunmehr 90-jährigen Geschichte der Zukunft zugewandt. Wie man sich diese vorstellt, kann man auf der Dethleffs-Homepage nachlesen: „Unser Ziel ist es, Veränderungen zu schaffen, die uns noch eine lange, wundervolle Zukunft bescheren! Eine Zukunft mit toller Natur, die wir mit unseren Kindern und deren Kindeskindern ausgiebig (ganz ohne schlechtes Gewissen) mit unseren Freizeitfahrzeugen genießen können. Das sind wir uns als Freund der Familie schuldig.“

Großes Gewinnspiel zum 90. Jubiläum

Ein Dethleffs-Käufer wird jubeln

Dieses Jahr ist für Dethleffs ein ganz besonderes, denn 2021 jährt sich die Erfindung des ersten Wohnwagens durch Firmengründer Arist Dethleffs zum 90. Mal. Das Jubiläum feiert der Isnyer Hersteller von Reisemobilen und Caravans nicht nur mit attraktiven Fahrzeugeditionen und speziellen Neuheiten, sondern auch mit einem großen Gewinnspiel. Eines, bei dem die Kunden ein Freizeitfahrzeug gewinnen können, das genau ihren Wünschen entspricht. Nämlich das Neufahrzeug, das der Kunde im Jahr 2021 selbst gekauft hat. „Wir haben uns für das Jubiläum ein etwas anderes Gewinnspiel ausgedacht“, erklärt Alexander Leopold, der Vorsitzende der Dethleffs-Geschäftsleitung. „Ein Gewinnspiel, bei dem erstens die Gewinnchancen sehr hoch sind und zweitens nicht einfach irgendein Modell unseres Portfolios verlost wird, sondern die Kunden den Fahrzeugpreis zurückgewinnen können, den sie für ihren selbst zusammengestellten Traumwohnwagen oder ihr neues Wohnmobil bezahlt haben.“

Und so geht's: Privatkunden, die im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 einen Kaufvertrag für ein Dethleffs Neufahrzeug unterschreiben, haben die Chance, den Rechnungsbetrag von Dethleffs zurückzuerhalten. Dabei ist das Modelljahr des Fahrzeugs egal, so lange es neu ist und über einen offiziellen Dethleffs Vertriebspartner verkauft wird. „Es kann sich also auch um ein Neufahrzeug handeln, das bereits beim Händler auf dem Hof steht“, ergänzt Leopold. „Wer also in diesem Jahr einen Kaufvertrag abschließt, bekommt mit etwas Glück, den kompletten Rechnungsbetrag inklusive aller Pakete und Sonderausstattungen ab Werk von uns erstattet. Ganz anders als in großen Lotterien sehen hier die Gewinnchance um einiges besser aus. Das ist eine unserer großen Jubiläumsaktionen, mit denen wir unseren runden Geburtstag feiern werden.“ Die Teilnahme erfolgt über den Dethleffs-Vertriebspartner, der den Käufer direkt als Teilnehmer am Gewinnspiel online registriert. Als Nachweis gilt der unterschriebene Kaufvertrag.

Weitergehende Informationen dazu gibt es auf www.90jahre.dethleffs.de.

Anzeige

Qualität verbindet.

- ◆ **Made in Germany**
- ◆ **bis zu 5 Jahre Garantie**
- ◆ **TV und Internet**
- ◆ **wertbeständig**
- ◆ **einfachste Bedienung**
- ◆ **zukunftssicher**

CRYSTOP

Telefon 0721/611071
WWW.CRYSTOP.DE

Das EMHC-Pfingsttreffen 2021 findet in Überherrn im Saarland statt

Freude auf das erste Treffen seit Langem

„Bitte meldet Euch so schnell wie möglich an, damit wir noch weitere Vorbereitungen treffen können“, appelliert Vizepräsidentin Michaela Kirchoff an die Mitglieder des Euro Motorhome Clubs. Nachdem 2020 wegen Corona kein einziges geplantes EMHC-Mobiltreffen stattfinden konnte und auch 2021 das schon einmal verschobene Kohl- und Pinkeltreffen den Auswirkungen der Pandemie zum Opfer fiel, soll das Jahrestreffen an Pfingsten die große EMHC-Familie im Saarland endlich wieder einmal zusammenbringen. „Wir hoffen, dass bis dahin die Corona-Einschränkungen aufgehoben sind und wir endlich wieder unbeschwert mit unseren Wohnmobilen ausfahren und unsere Clubfreunde treffen können“, freut sich Michaela Kirchoff.

Das EMHC-Jahrestreffen 2021 findet vom 20. bis zum 24. Mai 2021 auf dem Linslerhof, dem historischen Gutshof der Unternehmerfamilie von Boch, in Überherrn im Saarland ganz nah an der Grenze zu Frankreich statt. EMHC-Vizepräsidentin Michaela Kirchoff und ihr Mann Uwe haben ein äußerst attrak-



Am Linslerhof, dem früheren Quartier der Familie Boch (Villeroy & Boch) ist das Jahrestreffen 2021 des EMHC geplant.

tives Programm für das Pfingsttreffen vorbereitet. Das Saarland ist also 2021 für die EMHC-Mitglieder eine Reise wert.

Anreisetag ist Donnerstag, 20. Mai 2021. Ab 14 Uhr ist die Anreise zum Linslerhof möglich. Um 17.30 Uhr erfolgt die Begrüßung der Mitglieder und Gäste im Zelt durch den Vorstand mit Sekt. Typisch Saarland: Ab 18.30 Uhr gibt es das deftige Abendessen im Zelt mit lokalem Bier. Im Programm heißt es augenzwinkernd: „bis keins mehr da ist...“

Am Freitag, 21. Mai 2021, ist um 9 Uhr Abfahrt des Omnibusses zur Besichtigung der Saarstahl-Hütte. Nach der Werkbesichtigung erfolgt das Mittagessen in der Werkskantine. Die Rückfahrt ist um 14 Uhr vorgesehen. Um 18.30 Uhr ist das Abendessen im Restaurant Georgstube oder im Biergarten des Linslerhofes eingeplant.

Am Samstag, 22. Mai 2021, haben Michaela und Uwe Kirchoff eine Schifffahrt auf der Saar oder eine Besichtigung der Maginot-Linie vorgesehen. Wer will, kann auch

eine Radtour zum Outlet Wadgassen mitmachen und dort zu Schnäppchenpreisen einkaufen. Ungewöhnlich ist auch die Idee eines EMHC-Mitglieder-Flohmarkts auf dem Stellplatz. Um 18.30 Uhr steigt ein saarländischer Abend mit Buffet im Marstall des Linslerhofes.

Am Sonntag, 23. Mai 2021, soll um 10 Uhr die EMHC-Jahreshauptversammlung beginnen. Diese ist in diesem Jahr ganz besonders interessant, weil auf ihr ein Nachfolger für Präsident Dieter Steinacker gewählt werden muss. Nach 16



Im festlichen Ambiente können die EMHC-Mitglieder ein feines Menü genießen.



Im Walzwerk der Dillinger Hütte sehen die Teilnehmer, wie Stahl produziert wird.



Spektakulär sieht der Hochofen der Dillinger Hütte bei Nacht aus. Eine Besichtigung der Saarstahl-Hütte gehört zum Programm.



Wer will, kann während des EMHC-Treffens eine Schifffahrt auf der Saar unternehmen.

Jahren im EMHV-Vorstand hat Steinacker seinen Rückzug angekündigt. Um 12.30 Uhr wird anschließend das Mittagessen im Hubertussaal des Linslerhofes serviert. Gegen 15 Uhr folgt ein Highlight: der Besuch der Falknerei mit einer Flugvorführung der Greifvögel. Darauf folgt um 17.30 Uhr ein Sektempfang im Zelt mit Musikbegleitung. Dies ist der Prolog zu einem Vier-Gänge-Menü am Abend im Hubertussaal des Linslerhofes. Auch hier gibt es wieder eine Musikbegleitung.

Am Montag, 24. Mai 2021, wird von 8 Uhr an das Frühstücksbuffet im Hubertussaal am Linslerhof aufgebaut. Anschließend können die Teilnehmer des Treffens die Heimreise antreten.

Die Teilnahmegebühr beträgt für ein Reisemobil mit einer Person 198 Euro; für jede weitere Person im Womo kostet es 175 Euro. Sieben Essen sind im Preis eingeschlossen, dazu der Bustransfer zur Saarstahl. Natürlich sind auch die Stellplatzkosten inbegriffen. Wegen der umfangreichen Planung bitten Michaela und Uwe Kirchhoff um schnellstmögliche Anmeldung mit Zahlung des Betrages auf das Konto des EMHC IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39. Mit der Anmeldung

bitten die Organisatoren um Angabe der Teilnehmernamen, der EMHC-Mitgliedsnummer, des Kennzeichens des Mobils, des Fabrikats sowie der Fahrzeuglänge.

Auf dem Linslerhof steht nur Platz für 50 Fahrzeuge zur Verfügung, deshalb wird die baldige Anmeldung empfohlen. Ver- und Entsorgung ist am Linslerhof möglich. EMHC-Mitglieder, die ohne Wohnmobil an dem Treffen teilnehmen wollen, können auf dem Linslerhof im Hotel Zimmer buchen. Die Anreise zum Pfingsttreffen ist ab Dienstag, 18. Mai 2021, möglich, hierfür erhebt der Linslerhof dann eine Stellplatzgebühr von 25 Euro pro Nacht ohne Strom. Die Konditionen



Schnäppchen gefällig? Im Outlet Wadgassen können die EMHC-ler günstig einkaufen.

gelten auch für diejenigen, die nach dem Treffen noch auf dem Linslerhof bleiben wollen.

Anmeldung und weitere Infos bei Michaela und Uwe Kirchhoff, E-Mail m.kirchhoff@emhc.eu.



Ein interessantes Ausflugsziel ist die Maginot-Linie im nahen Lothringen. Spektakulär ist der Besuch des unterirdischen Verteidigungswerks Hackenberg.

Zwei neue „CrossOver“-Editionsmodelle von Hymer

Mit Komfort und geländetauglich

Mit zwei Editionsmodellen startet Hymer in die Saison 2021. Auf Wunsch gibt es die sogenannten CrossOver mit optionalem Allradantrieb. Der teilentegrierte Hymer ML-T 570 sowie der Camper Van Hymer Grand Canyon S auf Mercedes-Benz Basis erhalten damit ein besonderes Offroad-Upgrade mit traktionsstarkem Allradantrieb in Serie.

Das Außendesign der Editionsmodelle auf Basis des Mercedes-Benz-Sprinters zeichnet sich durch einen Offroad-Look mit „CrossOver“-Designabklebung aus. Verstärkt wird dies durch den Allradantrieb sowie die 16 Zoll-All-Terrain-Bereifung und die LED-Lightbar über dem Fahrerhaus. Die Höherlegung von neun Zentimetern sorgt für eine bessere Bodenfreiheit im Gelände und verringert das Risiko des Aufsetzens. Die Getriebeunterstützung des Mercedes-Benz Sprinter garantiert gute Traktion auch bei Steigungen und Gefälle. Im Innenraum setzt sich das charakteristische Design fort in Form der Dachstauschrankklappen sowie ergänzend im Hymer ML-T 570 durch ein neues Tisch- und Thekendekor. Netze unter den Dachstauschränken sorgen

dafür, dass auch im Gelände alles gut zugänglich und sicher aufbewahrt werden kann. Beide Fahrzeuge können bei typischer Lade- und Verbrauchssituation bis zu zehn Tage autark stehen.

Das teilentegrierte Editionsmodell ML-T 570 hat zwei Längseinzelbetten im Heck. An den Schlafbereich schließen sich Bad und Küche an. Vorn im Fahrzeug befinden sich die L-Sitzgruppe sowie die Mercedes-Benz Originalsitze. Mit einem weiteren Polsterelement kann eine zusätzliche Schlafmöglichkeit geschaffen werden.

Der ML-T 570 wird mit einem Autark-Paket ausgeliefert. Es beinhaltet eine sechs Kilowatt starke Dieselheizung mit Elektroheizstab sowie ein Höhenkit, um die Heizung auch an höhergelegenen Stellplätzen über 1.500 Metern problemlos nutzen zu können. Darüber hinaus gehört ein Batteriepaket dazu mit zwei Lithiumbatterien und Wechselrichter. Für die autarke Energieversorgung hat der ML-T 570 „CrossOver“ eine Solaranlage mit einer Kapazität von 180 Watt auf dem Dach. Im Heck des Hymer Grand Canyon S „CrossOver“ befindet



Ein starkes Doppel: der teilentegrierte Hymer ML-T570 (im Vordergrund) und der kompakte Grand Canyon S_CrossOver.

sich der Schlafbereich mit Tellerfederrosten und Kaltschaummatratzen. Für weitere Schlafplätze bietet der Hersteller ein Aufstelldach als Option an. Die Zubereitung von Mahlzeiten ist dank der Küchenzeile samt 90 Liter-Kühlschrank inklusive eines Gefrierfaches sowie der verlängerbaren Küchenplatte möglich. Wie der ML-T 570 „CrossOver“ verfügt auch der Grand Canyon S über ein serienmäßiges Autark-Paket. Neben der Dieselheizung mit Elektroheizstab und dem Höhenkit gibt es eine Solaranlage mit einer Kapazität von 90 Watt auf dem Dach. Für die Energieversorgung sorgt das Battery-System, das die hervorragende Leistung von Lithiumbatterien mit den nied-

rigen Kosten gängiger Bleibatterien verbindet. Optional ist außerdem eine Kühlbox erhältlich. Diese findet im Stauraumauszug am Heckbett ihren Platz und kann bei Bedarf jederzeit entnommen werden.

Weil das zulässige Gesamtgewicht der neuen Hymer-Modelle bei 3880 Kilogramm startet, braucht man für sie den C1e-Führerschein, den alten Dreier. Serienmäßig angetrieben werden die Mobile vom 190 PS starken Sprinter 419 CDI. Der Teilentegrierte ML-T 570 ist 6,89 Meter lang und 2,30 Meter breit. Der Preis startet bei 122.900 Euro. Der kompakte Grand Canyon S ist nur 5,93 Meter lang und 2,06 Meter schmal. Er kann ab 106.990 Euro bestellt werden.



Mit dem Allradantrieb ist der ML-T570 auch für schwieriges Gelände tauglich.



Wohnlich geht es im Innern des neuen Hymer-Kompakten zu.

Challenger stellt den kompakten X 150 vor

Das Beste aus zwei Welten

Kastenwagen oder ultrakompakter Teilintegrierter? So lautet eigentlich nur dann die Frage, wenn die technischen Daten des Challenger X 150 allein betrachtet werden. Beim ersten Live-Blick auf die jüngste Innovation von Challenger heißt es wohl eher: sowohl als auch – denn das Exterieur mutet mit schmäler, nur 2,10 m schlanker Taille, fließendem Übergang von Fahrerhaus zum lediglich 5,99 Meter langen Aufbau und der markanten, automotiven Farbgebung klar in Richtung Kastenwagen. Unterstrichen wird dieser Eindruck durch die dynamische schwarze Folierung der Karosserie, die in Kombination mit den mattschwarzen Alu-Felgen und dem kurzen Karosserieüberhang einen weiteren Fingerzeig in Richtung automotives Design gibt.

Beim folgenden Blick ins Interieur scheint sich dann das Gegenteil zu beweisen – verortet die großzügige Face-to-Face-Sitzgruppe mit gegenüberliegenden Sofas den X150 sonst doch eher in die Welt der Teilintegrierten. Dazu kommt noch das darüber positionierte elektrische Hubbett als weiteres typisches Merkmal für teilintegrierte Reise-

mobile mit Aufbau. Auch der quer im Heck montierte Waschraum mit integrierter Duschkabine und die Küche mit 134 Liter Kühlschrank positionieren den Challenger X 150 in diesem klassischen Reisemobilsegment. Technisch konstruktiv betrachtet, verkörpert der X 150 definitionsgemäß dann auch einen modernen GFK-Reisemobil-Aufbau inkl. erstklassiger Isolierung auf Basis des Fiat Ducato – nur eben im kompakten Kastenwagenformat.

Challenger bezeichnet den neuen X 150 deswegen in Konsequenz als Fahrzeug der eigenen Kategorie „Combo“, um hier schon in der Benennung die Kombination vom Besten aus den zwei Welten von Teilintegrierten und Kastenwagen zum Ausdruck zu bringen. Auffällig und definierend bleibt dabei die Sitzgruppe mit bis zu 114 Zentimeter breiten Sofas und klappbarem Tisch im Zentrum, die die Grenzen des klassischen Kastenwagenformats aus den Angeln zu heben scheint. Hier finden fünf Erwachsene durchaus großzügige Platzverhältnisse vor. Während der Fahrt können zwei Reisende auf aus den Sofas herausklappbaren



Teilintegrierter oder Kastenwagen? So einfach lässt sich die Frage beim neuen Challenger X 150 nicht beantworten.

Isofix-Gurtplätzen Platz nehmen. Nachts wird die Sitzgruppe bei Bedarf als zusätzliches Bett genutzt. Dazu kann das 190x140 Zentimeter große Doppelbett in der Mittelposition arretiert werden, so dass darunter Platz für den Bettumbau bleibt.

Die offene, nicht wie bei einem Kastenwagen durch ein festes, raumgreifendes Heckbett beeinträchtigte Raumgestaltung verleiht dem X 150 seinen außergewöhnlich großzügigen Charme. Auch die Stehhöhe von bis zu 1,98 m und das große Fenster auf der Fahrerseite tragen ihren Teil zu dieser beeindruckenden Raumwirkung bei. Weitere Details wie der Heckstauraum

mit Durchlademöglichkeit und die auch als Raumteiler fungierende Kleiderschranktür unterstreichen die ungewöhnliche Konstruktion.

Auch dem Exterieur fehlt es nicht an individuellen Gestaltungsideen. Der im Heckformteil integrierte, hochgesetzte Leuchenträger bildet den auffälligen Schlusspunkt in einem innovativen Gesamtkonzept – ein Konzept, das mit kompakten Abmessungen, agilem Handling, niedrigem Gewicht (2.700 Kilogramm Masse im fahrbereiten Zustand), viel Komfort und kompletter Ausstattung den Geschmack vieler Interessenten trifft. Angeboten wird das neue Mobil ab 59.990 Euro.



Das Bett ist im X 150 quer zur Fahrtrichtung angeordnet.



Der Blick nach hinten im X 150. Ungewöhnlich ist das fehlende Fenster auf der Beifahrerseite.

Frankia bedient gefragtes Segment mit mehreren Mobilien

Viel Komfort auf unter sieben Metern

Die Klasse der Reisemobile unter sieben Metern Außenlänge wird immer beliebter. Dass Komfort auch in dieser Fahrzeuggröße machbar ist, unterstreicht Frankia. Eine Übersicht der Reisemobile, die der Hersteller aus dem oberfränkischen Marktchor-gast anbietet.

Mit 6,45 Metern Gesamtlänge bietet der I 640 SD hohen Wohnkomfort im kürzesten Fahrzeug von Frankia – mit Hubbett im vorderen Bereich für noch mehr Raum. Wer es gern gesellig mag, liegt mit dem Integrierten auf der Basis des Fiat Ducato richtig. Trotz der kompakten Länge finden bis zu sechs Personen rund um die Sitzgruppe Platz. Im Heck befindet sich das eigentliche Highlight: ein Bad mit separater Dusche. Viel Platz zum Verstauen bietet der Doppelboden, der über die gesamte Fahrzeugbreite reicht und von beiden Seiten aus zugänglich ist. Zu den Highlights des I 640 SD gehören die Maxi Flex-Küche und das offene Raumkonzept; dazu kommt das stattliche Wellnessbad im Heck.

Der Frankia F-Line I 680 SG ist vor allem für Paare gedacht, die beim Reisen auf viel Stauraum und maximalen Freiraum Wert legen. Denn er bietet mit seiner Face-to-Face-Sitzgruppe in Kombination mit einem elektrischen Hubbett, das bei Bedarf heruntergefahren wird, ein großartiges Raumgefühl. Eine Besonderheit in dem Integrierten auf

der Basis des Fiat Ducato ist der große Kleiderschrank, der beidseitig im Heck verbaut ist und sowohl vom Innenraum als auch vom Bad aus zugänglich ist. In Kombination mit der 1,24 m hohen Heckgarage und dem Doppelboden gibt es reichlich Platz für Reiseutensilien.

Ebenfalls in der 7-Meter-Klasse angesiedelt ist der F-Line A 680 Plus. Hier gibt es alles, was Reisende für unterwegs brauchen. Von der Maxi Flex-Küche bis zur Garage präsentiert sich der Frankia F-Line A 680 PLUS auf der Basis des Fiat Ducato voller Besonderheiten. Die komplette Ski-ausrüstung findet in der großen Heckgarage Platz – im Sommer zwei 28-Zoll-Fahrräder, die dank des Easy-Bike-Systems ohne Demontage eingeladen werden können. Der 680 PLUS ist auch als Integrierter mit elektrischem Fronthubbett verfügbar.

Ein Leichtgewicht ist der Frankia Neo GDK. Mit multifunktionalen Lösungen, einem smarten (Stau-)Raumkonzept und innovativen Leichtbaumaterialien ist er ein spezielles Reisemobil. Kennzeichen sind die große Küche mit 84-Liter-Kühlschrank in Kombination mit getrennten Längsbetten im Heck. Der Neo bietet mit 524 Kilogramm Zuladung bei 3,5 Tonnen Gesamtgewicht und mehr als 1,5 Tonnen, wenn er als 4,5-Tonner zugelassen wird. Angetrieben wird er vom Mercedes-Sprinter mit Frontan-



Mediterran hell mutet die Einrichtung im Frankia I 640 an.

trieb. Der Doppelboden misst zwischen 20 und 40 Zentimeter Höhe. Für Winterfestigkeit

sorgen der ThermoProtect-Wandaufbau und das GFK-Dach.



In der Hecksitzgruppe des Frankia A 680 Plus finden mehrere Gleichgesinnte Platz.



Jede Menge Stauraum auf unter sieben Meter Länge bietet der Frankia I 680.

Anzeige



- BATTERIELADEGERÄTE
- SOLARTECHNIK
- WECHSELRICHTER
- KONTROLLBOARDS

PASSION FOR ELECTRONICS
 MADE IN GERMANY

www.votronic.de

Vantourer-Kompaktmodell auf Mercedes-Basis

Einer für den Alltag und den Urlaub



Mit Hochdach: Der neue Vantourer spricht vor allem ein jüngeres Publikum an.

Kompakte Reisemobile werden immer beliebter. Diesen steigenden Markt bereichert jetzt der Vantourer Urban von Eurocaravaning. Das Fahrzeug wird vom Hersteller als „Alleskönner“ bezeichnet, das sich gleichermaßen für den kurzen Wochenend-Trip als auch für den mehrwöchigen Urlaubseinsatz eignen soll.

Seine kompakten Maße und die praktischen Features machen den Vantourer Urban interessant vor allem für junge Leute, Kleinfamilien, aktive Freizeitsportler und Camping-Einsteiger. Die Konstrukteure haben besonderen Wert auf Variabilität gelegt. „Natürlich ist der Urban in erster Linie ein Freizeitfahrzeug“, betont Patrick Mader, der Geschäftsführer von Eurocaravaning,

„aber durch seine Kompaktheit lässt er sich auch im Alltag praktisch nutzen.“

Der Urban wird in den Varianten Base, Comfort und Prime angeboten. Zur Grundausstattung gehören unter anderem eine ausklappbare Sitz- und Schlafbank sowie eine Liegefläche im Aufstelldach. Die hintere Sitzbank lässt sich auf Schienen verschieben. Bei Bedarf kann man sie auch ganz herausnehmen.

In der Comfort- und Prime-Version kann der komplette Küchenblock in einem Stück durch eine zweite Schiebetür herausgenommen werden. So lässt er sich dank außenliegender Strom- und Wasseranschlüsse beim Camping als „Outdoor-Küche“ nutzen. Im Alltagsbetrieb hingegen kann



Im Alltag kann der Vantourer Urban leicht in einen Transporter verwandelt werden.

man die Küche in der Garage abstellen und gewinnt im Fahrzeuginneren zusätzlichen Platz.

Basis des Vantourer Urban ist der Mercedes Vito mit einer Länge von 5,13 Metern, einer Höhe von 1,91 Metern und einer Breite von unter

zwei Metern lässt er sich auch im engen Stadtverkehr leicht bewegen. Zur Auswahl stehen vier Turbodiesel von 102 bis 239 PS – optional auch Allradantrieb. Den Vantourer Urban gibt es in der Basisversion ab 49.900 Euro. Weitere Infos unter www.vantourer.de

Anzeige



25 JAHRE
Sanitärcomfort
ohne Chemie

Technik ersetzt Chemie!

Für den richtigen Riecher



SOG® Compact für
Zerhacker-Toiletten

www.sog-systeme.de



Alles drin: Der Vantourer ist ein Mini-Reisemobil.

Bürstner präsentiert neue Kompaktmobile

Mal mit, mal ohne Vierradantrieb

Mit dem Copa erweiterte Bürstner seine Produktpalette um einen multifunktionellen Neuzugang mit hohem Ausstattungs-niveau. Ein variables Schienensystem sowie optional erweiterbare Schlaf-lösungen ermöglichen die Nutzung für bis zu sechs Personen bei einer Fahrzeugesamtlänge von 4,97 Meter. Basisfahrzeug ist der Ford Transition Custom (130 PS Serie, 185 PS optional). Bürstner setzt bei dem Copa C 500 zum Baureihenstart auf einen einzigen Grundriss. Dieser zeichnet sich durch seine Nutzungsmöglichkeiten inklusive hohem Wohnkomfort aus. Dazu

gehören drehbare Fahrer- und Beifahrersitze. Das variable Schienensystem wird durch eine hintere Sitzbank ergänzt, die zur Schlafcouch für zwei Personen umgebaut werden kann. Wer sich für die Option „Bus Paket“ entscheidet, erhält zwei Einzelsitze anstelle der Sitzbank im Fond. Mit dem zusätzlichen Doppelbett im Aufstelldach können dann vier Personen im Fahrzeug schlafen. Die Küche mit Kocher-Spüle-Kombi bietet eine Stehhöhe von 2,47 Metern bei aufgestelltem Dach am höchsten Punkt.

Ein Anschluss für die Außen-dusche ist vorhanden. Der



Der Campeo 4x4 von Bürstner ist auch für grobes Gelände geeignet.

Copa kommt mit Ausstellfenstern, Heckklappe mit Fenster und Scheibenwischer, sowie Wärmeschutzverglasung ab der zweiten Sitzreihe. Für Autonomie sorgen ein 50-Liter-Wassertank, ein 35-Liter-Abwassertank, eine kleine Gasflasche und eine 40-Liter-Kühlbox. Der Bürstner Copa ist vom Frühjahr an ab 39.990 Euro zu haben.

Mit dem Campeo 4x4 präsentierte Bürstner erstmalig ein allradgetriebenes Freizeitfahrzeug. Damit wird das Portfolio optimal im wachsenden Segment der Allrad-Vans ergänzt. Mit der Neuentwicklung spricht der badische Hersteller Camper an, die mit ihrem Van auch gerne einmal

abseits der Wege fahren wollen. Das Fahrzeug wurde durch den französischen Allrad-Spezialisten Dangel umgebaut. Als ersten Grundriss hat der Hersteller aus dem badischen Kehl den Campeo C 540 auf das allradgetriebene Light-Chassis von Citroën gesetzt. Der C 540 hat ein Doppelbett hinten quer. Er hat vier Sitz- und zwei serienmäßige Schlafplätze. Zwei zusätzliche Schlafplätze entstehen durch ein optional erhältliches Aufstell-dach. Der Campeo 4x4 ist mit 5,41 Metern Länge und 2,05 Metern Breite ein wendiges Kompaktfahrzeug. Der Campeo 4x4 ist bei ausgewählten Bürstner-Händlern ab 52.030 Euro von sofort an erhältlich.

Begleitfahrzeuge bei der Rallye Dakar 2021

Zwei Bürstner-Mobile in der Wüste

Bürstner stellte bei der Rallye Dakar, die Anfang Januar in Saudi-Arabien stattfand, dem französisch-belgischen Team SRT Racing zwei Wohnmobile zur Verfügung. Die beiden Fahrer Mathieu Serradori und Fabien Lurquin konnten sich in den Begleitfahrzeugen ausruhen. In der Pause zwischen den Tagesetappen zählten Ruhe und Erholung zu den Erfolgsfaktoren. Die Beanspruchung der Technik und des Materials in der Wüste gehörten zu den größten Herausforderungen dieser Rallye. Das galt gleichermaßen für die am Wettkampf teilnehmenden Fahrzeuge wie auch für die Begleitkolonne. Start- und Zielpunkt der Rallye war die Küstenstadt Jeddah in Saudi-Arabien. Die Piloten legten 7.646 Kilometer in 12 Etappen zurück.



In Saudi-Arabien waren Bürstner-Reisemobile in der Begleitkolonne der Rallye Dakar im Einsatz.



Auf dem Ford Transition Custom baut Bürstner das neue Modell Copa auf.

Treiler: Neue Anhänger für Reisemobilfahrer

Zusammenfaltbar und gebremst

Wer daran denkt, das eigene Motorrad oder bei der Mobilreise mitzunehmen, ist ein potentieller Interessent für die neuen Treiler-Anhänger. Die Besonderheit der neuen Modelle: Sie sind zusammenfaltbar und damit platzsparend unterzubringen und auf Wunsch auch gebremst. Hergestellt werden die Treiler von der Eiler GmbH. Mehr dazu unter www.mytreiler.com.

Mehre Modelle gibt es zum Start: Der Treiler 750 ist ein Zweiradanhänger in Edelstahl. Das Unternehmen bezeichnet ihn als ersten gebremsten, absenkbaren und zusammenfalt-

baren Zweirad-Anhänger der Welt. Der Zweiradanhänger ist rostfrei und bietet genügend Platz für ein Motorrad. Ohne Werkzeug wird der Treiler in die gewünschte Position gekurbelt. Danach kann das Bike auffahren und verzurrt werden. Optional gibt es eine passgenaue Vorderradwicke. Mit einer Breite von 105 Zentimetern, einer Tiefe von 65 und einer Höhe bis 195 Zentimeter lässt sich der Anhänger leicht in der Garage verstauen. Insgesamt gibt es vier Varianten des Klappanhängers. Bis zu vier E-Bikes finden auf dem Treiler 350 Platz.



Der Treiler kann bei Nichtgebrauch platzsparend zusammengeklappt werden.

Hymer profitiert von der gestiegenen Nachfrage

170 neue Arbeitsplätze am Stammsitz

Die Caravaningbranche schreibt seit Jahren Rekordzahlen und auch 2020 war da keine Ausnahme: Im November erreichten die Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen einen neuen Bestwert für diesen Monat. Dadurch übertraf die deutsche Caravaningbranche erstmals die Marke der 100.000 Neuzulassungen innerhalb eines Kalenderjahres. Von dieser positiven Entwicklung profitiert auch die Marke Hymer und schafft über 170 neue Arbeitsplätze für Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen am Standort Bad Waldsee. Damit stellt sich das oberschwäbische Traditionsunternehmen in der Produktion nun langfristig noch besser auf.

Als einer der führenden Hersteller im Premiumbereich verfügt die Hymer GmbH & Co. KG über ein besonders breites Portfolio an Reisemobilien, Camper Vans, Caravans sowie Zubehör.

Um der steigenden Nachfrage, besonders im Camper Van-Segment, gerecht zu werden, fährt Hymer nun seine Produktion noch weiter hoch. Einhergehend mit dieser Anpassung schafft Hymer nun 170 neue Arbeitsplätze für qualifizierte Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen, vom Elektriker über den KFZ-Mechatroniker bis zum Schreiner. Ergänzend dazu kann Hymer Ausbildungsplätze anbieten und informiert Interessierte auf der Bildungsmesse Ravensburg 2021 an einem virtuellen Stand.

„Wir freuen uns über das große Interesse an unseren Fahrzeugen. Durch die zusätzlichen Produktionskapazitäten können wir auf die hohe Nachfrage künftig noch besser und schneller reagieren. Es macht uns sehr stolz, dass wir gerade in solch schwierigen Zeiten die Möglichkeit haben, neue Arbeitsplätze in der Region zu schaffen und damit 170



Gut für den Arbeitsmarkt in Oberschwaben: Hymer schafft 170 neue Arbeitsplätze in Bad Waldsee.

Menschen eine Chance geben zu können“, so Christian Bauer, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Marke Hymer.

Seit der Gründung im Jahr 1957 hat sich Hymer zu einem der führenden Hersteller von Premium-Reisemobilien und -Caravans entwickelt. In den über 60 Jahren Unterneh-

mensgeschichte ist Hymer so zum Inbegriff von Freizeitfahrzeugen „Made in Germany“ geworden. Dabei ist das Unternehmen seiner Heimat Bad Waldsee immer treu geblieben und ist mittlerweile einer der größten und wichtigsten Arbeitgeber in der Region.

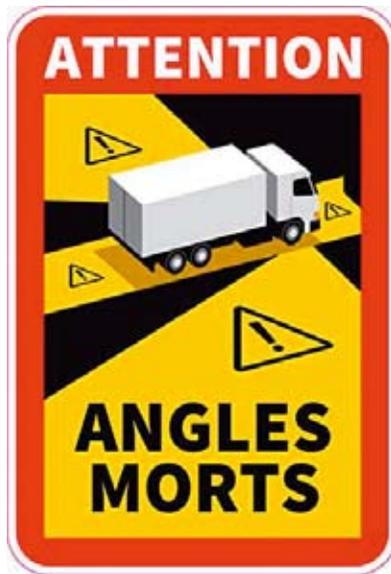
Aufkleber bei Fahrten in Frankreich notwendig

Warnung: „Toter Winkel“

Das französische Innenministerium hat neue Vorschriften zum Schutz von Fußgängern, Radfahrern und Nutzern der Motorroller eingeführt. Demnach müssen auch Reisemobile über 3,5 Tonnen mit einer Kennzeichnung, die über den sogenannten toten Winkel informiert, ausgestattet werden. So sollen Radfahrer, Fußgänger, Motorradfahrer und Rollernutzer besser geschützt werden.

Aufkleber am Heck und auf den beiden Seiten der großvolumigen Fahrzeuge sollen auf die Gefahren des „toten Winkels“ aufmerksam machen.

Freilich gilt: Bis Ende des Jahres 2021 gilt noch eine Übergangsfrist: Während dieser Zeit sollen Fahrzeugbesitzer nicht bestraft werden,



An Reisemobilen über 3,5 Tonnen sind in Frankreich ab sofort diese Aufkleber am Heck und auf beiden Seiten obligatorisch. Sie warnen vor dem „toten Winkel“.

wenn sie noch keine Aufkleber angebracht haben. Anschließend muss man indessen mit Geldbußen von 135 Euro rechnen.

Votronic-Laderegler mit MPP-Technologie

Bis zu 30 Prozent mehr Strom

Frei und unabhängig sein sowie autark stehen ist der Traum vieler Reisemobilisten. Eine Solaranlage bietet dabei eine gewisse Unabhängigkeit, denn die Energie der Sonne kann den Tagesbedarf an Strom decken, falls das Wetter mitspielt. Empfehlenswert ist dann der Einsatz eines Votronic-Solar-Laderegler mit MPP-Technologie. In diesem ermittelt ein Mikroprozessor mehrmals pro Sekunde den Maximum-Power-Point (MPP) des Solarmoduls und sorgt so für die maximale Leistungsausbeute der Solaranlage. Das Ergebnis: Der Spannungsüberschuss wird in einen höheren Ladestrom für die Batterie umgewandelt und sorgt für eine optimale Ladung der Bord-Batterien, ohne diese zu überladen. Kürzere Ladezeiten und die beste Leistungsausnutzung werden aus dem Ladestromzugewinn erzielt. Gleichzeitig wird die Batterie überwacht und bei Stromverbrauch sofort nachgeladen.



Der Votronic-Laderegler mit MPP-Technologie sorgt für eine optimale Stromausbeute aus Solarmodulen.

Im MPP-Regler sorgt eine Hochfrequenz-Schaltreglertechnik für einen hohem Wirkungsgrad. Gegenüber herkömmlicher Regler beträgt die Ladestromzunahme zehn bis 30 Prozent. Von Vorteil ist dies in der kühleren Jahreszeit, in kühleren Urlaubsregionen oder bei Solar-Modulen mit höherer Zellenzahl. Mit dem Bluetooth-Connector S-BC und der Energy-Monitor-App können die Leistungsdaten des Solarreglers sogar über das Handy oder Tablet angezeigt und gespeichert werden.

Weitere Infos gibt es unter: www.votronic.de.

Rechtliche Klarstellung in der Schweiz

Gastankflaschen sind definitiv legal

Während in Deutschland so mancher TÜV sein Veto gegen den Einbau und die Benutzung von Gastankflaschen einlegt, ist die Rechtslage in der Schweiz jetzt klar geregelt: Dort sind Gastankflaschen seit dem 1. Januar 2021 definitiv legal. Auf Betreiben des Verbandes GAGT (German Association for Gas Technology) unter Vorsitz von Peter Ziegler wurde zusammen mit Kaspar Seiler vom Bundesamt für Verkehr in Bern eine Nachfülllösung erarbeitet. Somit können Wohnmobilfahrer an jeder Befüllstation jetzt selbst LPG nachtanken. Möglich wurde

diese Lösung aufgrund der neuen CE-Flaschen der Firma Alugas. Diese sind mit einem sogenannten Multiventil ausgestattet, das mit einem am Fahrzeug festinstallierten Befüllstutzen verbunden ist. Grundlage für die Schweizer Neuregelung ist eine erklärende Ergänzung in der Verordnung über die technischen Anforderungen an Straßenfahrzeuge (VTS).

Peter Ziegler, der Vorstandsvorsitzende der GAGT, hofft, dass eine entsprechende Regelung auch bald in Deutschland realisiert wird und endlich rechtliche Klarheit über



Kein Zweifel mehr: Gastankflaschen sind in der Schweiz zulässig.

die Nutzung von Gastankflaschen geschaffen wird. „Der Schweizer Gesetzgeber hat gezeigt, wie einfach die Umsetzung einer für alle Beteiligten einfachen und sicheren Lö-

sung für das eigenständige Betanken von Brenngasbehältern sein kann“, betonte Ziegler im Gespräch mit euromotorhome.

Gerolf Happel investiert vier Millionen in ein neues Prüfzentrum

Die Sachverständigen haben viel zu tun

Positive Zeichen setzen möchte Gerolf Happel gerade in Corona-Zeiten. Seine Entscheidung, einen neuen Firmensitz zu gründen, hat er lange überlegt und bewusst in diesen ungewöhnlichen Zeiten getroffen. Mit Investitionen von über vier Millionen Euro soll nicht nur ein neues Gebäude mit Büros, Werkstatt, Parkflächen und Reisemobilstellplätzen entstehen, sondern dies sei vielmehr als Botschaft zu verstehen.

Der Fortbestand des Unternehmens und die Arbeitsplätze im mittelhessischen Landkreis Marburg werden langfristig in einer Region gesichert, die zu den führenden Wirtschaftsregionen in Deutschland gezählt werden kann. Durch die Söhne Sebas-

tian Happel und Felix Happel, die beide seit Jahren im Unternehmen mitarbeiten, ist auch die Nachfolge geregelt. Dies alles sind gute Grundlagen, um zu expandieren.

So begannen die ersten Arbeiten auf dem neu erworbenen Grundstück von rund 24.000 qm noch 2020. Zu Beginn des Jahres 2021 starteten dann die eigentlichen Bauarbeiten, die bis zum Frühjahr 2022 abgeschlossen sein sollen. Neben den Büroräumen werden zwei neue große Prüfhallen entstehen, die viel Platz für Begutachtungen und Prüfungen bieten werden. Die Seminarräume werden für Schulungen und Seminare genutzt, und damit sich die Kunden, die überwiegend aus Reisemobilisten bestehen,



Wesentlich größer als bisher wird das neue Prüfzentrum, das Wohnmobil-Spezialist Gerold Happel im hessischen Bad Endbach realisiert.

auch wohl fühlen, werden extra Stellplätze für Reisemobile mit Strom, Ver- und Entsorgung eingerichtet. Das unabhängige Sachverständigenbüro wurde im Jahr 1994 durch Gerolf Happel gegründet. Aktuell werden 17 Mitarbeiter beschäftigt, die bundesweit schnell, flexibel und kompe-

tent sowohl Gutachten, Bewertungen sowie Musterkalkulationen erstellen als auch Prüfungen und Beratungen durchführen. Das Unternehmen hat sich auf Reisemobile und Caravans spezialisiert und ist ein führender und leistungsstarker Partner – besonders in diesem Bereich.

Anzeige

automatische + manuelle Nivellierung

Smartphone-App

Wegfahrsperre

einfache Montage

Wiegefunktion

Bluetooth-Fernbedienung

wasserdichtes Unterfluraggregat

Individuelle Positionen

Noteinzug

QR Code

HLC Smart. Stehen mit Niveau.

GOLDSCHMITT
... Fahrwerkstechnik vom Feinsten

Neuheiten aus dem neuen Fritz-Berger-Katalog

Vom Falttisch bis zum Solar-Koffer

Der neue Zubehörcatalog 2021 von Fritz Berger ist ausgeliefert. Darin gibt es wieder mehrere Neuheiten, die auch für Reisemobilisten interessant sind. Ein Blick in den Katalog.

Camptime Falttisch Taurus (Artikel-Nr. 735430)

Der platzsparende Falttisch Camptime Taurus ist mit einem robusten Stahlgestänge ausgestattet. Dank moderner Faltechnik geht der Aufbau leicht von der Hand. Außerdem kann der Tisch nach dem Zusammenfallen in der Mitte mit einem Verriegelungsknopf fest fixiert werden.

Berger Camping TV FB19-BT (Artikel-Nr. 339030)

Die TV-Geräte mit DVD-Player, Bluetooth und HDTV Triple-Tuner kommen im neuen Design. Die neuen Berger TV-Geräte sind in den Bildschirmgrößen 19 Zoll (47 cm), 22 Zoll (55 cm) und 24 Zoll (56 cm) erhältlich. Das LED-Display zeichnet sich durch ultrawide Betrachtungswinkel aus, ein DVD-Player ist integriert. Alle Geräte sind mit einem Triple-Tuner zum Empfang von digitalen terrestrischen Sat- und Kabel-TV-Programmen in HD Qualität ausgerüstet. Zur Befestigung an einem Wandhalter sind ver-

stärkte Befestigungslöcher auf der Rückseite der Geräte vorhanden.

Berger Smart TV 19 (Artikel-Nr. 338170)

Der neue Berger Smart TV vereint mehrere Vorteile: Full-HD, Weitwinkeldisplay (Format 16:9), Triple-Tuner mit DVB-T2 und DVB-C. Der Fernseher läuft im 12-Volt- und im 230-Volt-Betrieb. Er hat einen integrierten Browser und eine Bluetooth-Schnittstelle. Surfen im Internet oder das Herunterladen verschiedener Apps ist möglich. Eine CI+-Schnittstelle ermöglicht digitales Pay-TV.



Alles zusammen für den TV-Empfang ist im Berger SAT-Koffer.

nem Klapparm montierte Single-LNB sorgen für einen hervorragenden Empfang.

Berger Solar-Koffer 110W exclusive (Artikel-Nr. 293080)

Besonders praktisch beim Zelten oder für Camper, die eine Solaranlage nicht fest auf

Ein kompaktes Kraftwerk für unterwegs ist der Berger Solar-Koffer.



Für besten Empfang unterwegs sorgt der neue Berger Smart TV 19.

Anzeige

Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Startverhalten der Batterie

THE BATTERY MANAGERS Rockerhauser Str. 11 • D-66115 Saarbrücken
NOVIEC Tel. 06 81 / 99 27 40 • Fax 06 81 / 99 27 421
 info@novitec.de • www.novitec.de

klusivem robustem Transportkoffer und Zubehör) lässt sich auf vielfältige Weise befestigen. Der verbesserte Saugfuß verspricht einen sicheren und festen Halt auf allen glatten Oberflächen. Darüber hinaus ermöglicht eine mitgelieferte Halterung auch die Befestigung an einem Mast oder Sat-Stativ. Der 40 x 35 Zentimeter große Spiegel und der an ei-

ihrem Fahrzeug montieren können, ist der Berger Solar-Koffer mit 110 Watt Leistung. Auspacken, aufklappen und Kabel anschließen. Der Koffer ist für alle Batterietypen geeignet. Das Set, bestehend aus faltbarem Solarpanel, Solar-Laderegler und zwei Anschlusskabeln. Es findet in einer praktischen Transporttasche Platz und ist wetterfest.

Starthilfen von Pearl und Einhell im euromotorhome-Test

Neue Kraft, wenn die Batterie streikt

Viele Reisemobilisten kennen das Dilemma: Nach der Winterpause will der Motor einfach nicht anspringen, weil die Batterie durch die längere Standzeit ihren Geist aufgegeben hat. Natürlich kann man dann den ADAC oder die Werkstatt benachrichtigen. Oder man legt einfach selbst Hand an mit sogenannten Jump Startern. euromotorhome hat sich zwei Produkte näher angeschaut und getestet.

Ins Rennen gingen die 3in1-Kfz-Starthilfe von Revolt, der Eigenmarke des Elektronikversenders Pearl und die Einhell CE-JS18. Dabei handelt sich um modifizierte Powerbänke, die in der Lage sind, auch eine schwache Autobatterie aufzuwecken oder einen Anlasser wieder zum Laufen zu bringen. Die Pearl-3in1-Starthilfe weist einen Lithium-Ionen-Akku mit 15.000 mAh auf. Noch etwas höher ist die Kapazität der Einhell CR-JS18: Sie bringt es auf 18.000 mAh. Beide Starthilfen können auch als „normale“ Powerbänke genutzt werden. Bei Pearl gibt es zur Stromentnahme einen USB-Ausgang. Bei Einhell sind es gleich zwei USB-Anschlüsse. Vorteil Pearl heißt es bei der Flexibilität des Ladens, denn

der Stromspeicher hat einen Micro-USB-Eingang und kann somit an jedem gängigen USB-Ladegerät ange-dockt werden – also auch an der Steckdose des Fahrzeugs. Dagegen liefert Einhell seine Starthilfe mit einem speziellen Ladegerät samt 15-Volt-Stecker aus. An beiden Geräten ist der Ladezustand an LED-Punkten ablesbar. Gemeinsam ist beiden auch eine integrierte LED-Leuchte, die freilich bei Einhell viel stärker und heller ausfällt als bei Pearl.

Bei der Funktionsweise unterscheiden sich die Starthilfen. Advantage Einhell: Einhell schickt über einen Booster bis zu 600 Ampere in Richtung Anlasser. Das hat im euromotorhome-Test immer gereicht, um den Anlasser zu starten. Einhell verspricht, dass dies auch bei großvolumigen Dieselmotoren mit bis zu 5 Litern Hubraum funktioniert. Pearl verfolgt hingegen



Die Starthilfen von Einhell (Oben) und Pearl/Revolt sind in der Lage, ein Reisemobil wieder zum Laufen zu bringen.

das Prinzip, den Strom zuerst mit 6 Ampere an die malade Batterie zu senden. Dies dauert: Ein Start des Motors ist erst nach 10 bis 15 Minuten Ladezeit möglich. Immerhin: Auch Pearl schaffte es, der schwächelnden Starterbatterie wieder so viel Leben einzuhauchen, dass der Anlasser problemlos anlieft. Beiden Geräten liegen übrigens Kabelklemmen zum Anschluss an die Batterie bei. Bei der Pearl-Variante ist auch das Laden der Startbatterie über den Zigarettenzünder möglich.

Preislich klafft zwischen den beiden Starthilfen ein Unterschied von knapp 60 Euro.

Die Revolt-3in1-Starthilfe gibt es auf der Pearl-Homepage für 89,41 Euro; Einhell will für sein Gerät 148 Euro haben.

Eine Kaufempfehlung gibt es für beide Testmuster: Wer auf den Start des Motors ein paar Minuten warten kann und will, ist mit dem Pearl-Gerät gut bedient. Wer dagegen sofort durchstarten will, sollte zum Einhell-Jump Start greifen. Der bringt das Fahrzeug sekundenschnell wieder zum Laufen.

Weitere Informationen zu den Starthilfen gibt es unter www.pearl.de und unter www.einhell.com.

Joachim Sterz

Anzeige



Über die Klemmen versorgt die Starthilfe die Batterie mit Strom.

HYGIENE-TRIO

DIE KOMPLETT-LÖSUNG FÜR EINE GANZE SAISON

- 1 KOMPLETT-SCHUTZ FÜR IHR FRISCHWASSERSYSTEM
- 2 DESINFEKTION UND BIOFILMENTFERNUNG MIT DEXDA® CLEAN
- 3 ENTKALKUNG VON LEITUNGEN UND BOILER MIT KOPRESS
- 4 AUTOMATISCHE WASSERKONSERVIERUNG MIT DEM SILBERNETZ

NEU
FÜR TANKGRÖßEN
BIS 40 UND 140 LITER

WM aquatec
WWW.WM-AQUATEC.DE

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Neuigkeiten von Dometic im Jahr 2021

Innovationen beim Kühlen

Mit einer Reihe von Neuheiten startete Dometic in das Jahr 2021. Die Reisemobil-Kühlschränke der 10er sind nun mit einem patentierten doppelseitigen Türanschlag ausgestattet. Sie lassen sie sich links und rechts, auf jeder Höhe und aus jedem Winkel öffnen. Die Kühlschränke gibt es mit lautloser Absorberkühlung oder mit energieeffizienter Kompressortechnik. Bis zum 30. April 2021 werden sie mit bis zu 300 Euro Saisonstart-Rabatt verkauft.

Neu im Dometic-Portfolio ist die Dachklimaanlage FreshJet 3000. Sie hat eine Nennleistung von 2516 Watt und damit genug Power, um größere Reisemobile ab sieben

Metern Länge zu klimatisieren. Dank Inverterkompressor läuft das neue Kraftpaket von Dometic praktisch vibrationsfrei und leise.

Eine Fahrradträgerkamera soll für mehr Sicherheit beim Fahren sorgen. Die Dometic PerfectView CAM 200 verfügt über zwei Kameraeinstellungen, die individuell eingestellt werden können, um den besten Blickwinkel zu erzielen. Das Elektroniksystem schaltet automatisch zwischen den beiden Kameras hin und her, damit Fahrer eine perfekte Sicht nach hinten haben, selbst wenn die Fahrräder montiert sind. Ein praktisches Detail ist das abnehmbare Systemkabel der Kamera, damit



Die Türen an den neuen Dometic-Reisemobilkühlschränken lassen sich in beide Richtungen öffnen.

der Fahrradträger mühelos abmontiert werden kann. Die

Kamera ist für 389,00 Euro zu haben.

EZA-Lithium-Batterien aus Frankreich

Strom für alle Zwecke im Mobil



Thierry Huas hatte die EZA-Produkte aus Frankreich mit nach Düsseldorf zum Caravan-Salon gebracht.

Das in Frankreich entwickelte Lithium-System von EZA ist eine ultimative Stromquelle für alle, die in einem Reisemobil auf zuverlässige Stromversorgung angewiesen sind. Die EZA-Lithium-Batterien liefern zuverlässig Leistung, wann immer sie benötigt wird. Sie ersetzen einfach die vorhandenen Blei-Batterien. Die in EZA Powerpacks

verwendeten Batterien sind LiFePO₄-Akkus. Sie überhitzen nicht und geben keine giftigen Dämpfe oder gefährlichen Gase ab. Zum EZA-Portfolio, das auf dem Caravan-Salon vorgestellt wurde gehören auch Wechselrichter, Ladegeräte und Solarregler.

Weitere Informationen unter www.eza.fr.

Scheer stellte die kompakte MH 5 micro vor Heizung für große Mobile

Vor allem für die Besitzer großvolumiger Reisemobile sind die Dieselheizungen von Scheer interessant. Der seit 1953 tätige Hersteller aus Wörden in Schleswig-Holstein stellte auf dem Caravan Salon 2020 weitere Innovationen vor: Die bereits bewährte große Heizsystem-Anlage MH 10/17 (mit 17 kW Heizleistung) gibt es jetzt in einer kompakten Staukasten-Ausführung. Daneben präsentierte Scheer eine weitere „micro“-MH-Variante, die mit 5 Kilowatt Heizleistung startet. Die kompakte Heizung (Höhe 36 cm, Breite 35 cm, Tiefe 60 cm) und einem bringt 38 Kilogramm auf die Waage. Scheer verspricht mit dem energieeffizienten Blaubrenner Blue Efficiency[®] die vollständige Verbrennung des Diesels. Die Heizung kann auch in großen Höhen genutzt werden. Der Preis für die MH 5 micro von Scheer startet bei 2.924 Euro.

Mehr Informationen unter www.scheer-heizsysteme.de.



Scheer-Geschäftsführer Constantin Kinias stellte auf dem Caravan-Salon die neue kompakte Dieselheizung MH 5 micro vor.

Das neue Oyster Connect-System

Online im Mobil über alle Kanäle

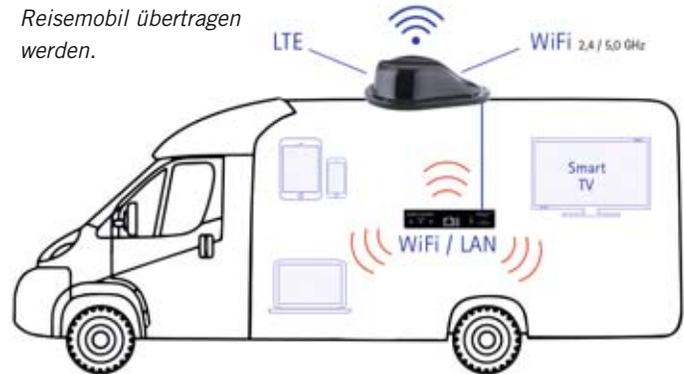
Internet im Wohnmobil wird immer wichtiger. Eine Verbindung dazu kann die neue Oyster-Connect-Outdoor Unit von Ten Haaft schaffen. In ihr sind sowohl ein LTE- als auch ein Dual-Band-WiFi-Modul verbaut. Jedes dieser Module besitzt ein direkt angeschlossenes, speziell für diese Applikation abgestimmtes Antennensystem, das für eine größere Reichweite sorgt und bei Überlastung des LTE-Netzes durch zu viele User nicht nur den nächsten sondern auch den übernächsten Funkmasten erreichen kann. Im WiFi-Bereich sorgt das MIMO-System mit 4 Antennen für den stabilen Datendurchsatz, sowohl im 2,4 GHz-Band als auch im 5 GHz-Band.

Die LTE-Funktion basiert auf einer All-Band Antenne in Diversity-Technologie. Sie unterstützt alle europäischen LTE-Bänder/Anbieter und bietet ohne Ausrichtung der Antenne eine maximale Send- und Empfangsleistung. Die vor der Outdoor Unit empfangenen Informationen werden über ein Datenkabel verlustfrei an die Indoor Unit übertragen. Das zweite Bauteil des Oyster-Connect-Systems, die Indoor Unit, befindet sich im

Fahrzeuginnenraum und dient als WiFi-Access-Point, so wie man es von zuhause kennt. In der Indoor Unit ist ein Access-Point mit integrierten 2,4- und 5-GHz-WiFi-Antennen verbaut (2x2 MIMO-Technologie). Beide Bänder sind parallel in Betrieb – so kann man zeitgleich mehrere mobile Endgeräte auch auf unterschiedlichen Bändern bei höchstmöglichem Datentransfer verbinden. Mit der Indoor Unit müssen die gewünschten Endgeräte, wie Smartphone, Tablet, Laptop oder Smart TV nur einmalig verbunden werden. Sie verfügt zudem über einen LAN-Anschluss, über den man auch ein privates kabelgebundenes LAN-Netzwerk aufbauen kann.

Die Outdoor Unit ist aerodynamisch aufgebaut: Mit einer Höhe von zwölf Zentimetern und einer Länge von etwa 40 Zentimetern passt sie auf fast jedes Freizeitfahrzeug. Sie wiegt 1,5 Kilogramm. Die Montage ist einfach: Eine Montageplatte wird auf dem Dach verklebt und das Antennengehäuse mit vier Schrauben montiert. Die eingesteckte SIM-Karte kann bei Bedarf jederzeit ausgetauscht werden,

Die Schemazeichnung, wie die Funksignale im Reisemobil übertragen werden.



etwa durch eine landesspezifische SIM-Karte. Eine Dachdurchführung und das vier Meter lange Datenkabel ermöglichen eine flexible Mon-

tage auf jedem Fahrzeug.

Das System kostet 899 Euro. Mehr Informationen unter www.ten-haaft.com



Die Outdoor Unit ist aerodynamisch aufgebaut: Mit einer Höhe von zwölf Zentimetern passt sie auf fast jedes Freizeitfahrzeug.

Neue Batterieserie von Liontron

Leistung auch bei extremer Kälte

Eine ungewöhnliche Demonstration gab es auf dem Caravan-Salon: Liontron, der Marktführer im Bereich der Bleiersatzbatterien, zeigte mit zwei LX-Arctic-Batterien in einer Tiefkühltruhe wozu die neue Batterieserie in der Lage ist: Ein 500-Watt-Wechselrichter entnahm aus der ersten Batterie permanent Strom und speiste damit ein 30-Ampere-Ladegerät. Das Ladegerät belud dann die zweite Batterie mit dem Strom aus der ersten Batterie. Sobald die erste Bat-

terie entladen war und abgeschaltete, wurde diese durch die zweite Batterie wieder geladen – und das Ganze bei Temperaturen unter -20°C . Der Hersteller verspricht, dass die Akkus sogar bei Temperaturen von -30 Grad einsetzbar sind. Die Kältewunder gibt es in Größen von 100 bis 200 Ah.

Mehr Informationen unter www.liontron.de.



Die neuen LX-Arctic-Batterien in Liontron sind auch bei -30 Grad noch leistungsfähig.

Campingplatzbetreiber begehen 20. Jubiläum ohne Feier

Engagiert für die Urlaubsform Caravaning

Grund zur Freude bei den Campingplatzbetreibern in Deutschland: seit nunmehr 20 Jahren besteht der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland (BVCD) und setzt sich aktiv für die Campingbranche ein. Wegen der Corona-Pandemie verzichtete der BVCD aber auf Feiern zum Jubiläum.

Ziel des BVCD ist es, dass Camping als qualitativ hochwertige Form der Freizeit und Urlaubsgestaltung in der deutschen, aber auch europäischen Tourismuswirtschaft anerkannt wird. Hauptaufgaben bestehen aus Interessenvertretung und Austausch mit der Politik, der allgemeinen Qualitätssicherung und Förderung, sowie gezielter Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Durch die intensive Zusammenarbeit mit Politik und Verbänden konnten in den vergangenen 20 Jahren beachtliche Meilensteine erreicht werden. Dazu gehörten die Einführung der bundeseinheitlichen BVCD/DTV Campingplatz-Klassifizierung, die Entwicklung und Herausgabe des auflagestärksten Campingführers im deutsch-



Camping in Deutschland ist vielfältig: Wen es ans Meer zieht, der ist auf dem Camping Fördeblick bei Laboe richtig.

sprachigen Raum, die Einführung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes für Campingübernachtungen sowie die Einrichtung eines Online-Portals für die Campingplatzsuche.

Heute ist der Verband fest in der Verbändelandschaft etabliert und vertritt mittlerweile die Interessen von mehr als 1000 Campingplätzen und mehr als 200 Wohnmobilstellplätzen, die in 11 Campingverbänden der Bundesländer sowie einer Stellplatzgemeinschaft organisiert sind. Komplettiert wird das gewachsene Verbandsnetzwerk durch nunmehr 46 Fördermitglieder aus verschiedensten Branchenbereichen.

Die größte Bewährungsprobe für die gesamte Branche und den Verband stellt die anhaltende Ausnahmesituation dar. Über jede Phase der Pandemie schaffte es der BVCD, seine Mitglieder über aktuelle Entwicklungen zu informieren und gab Hilfestellungen durch Beratung, Merkblätter und konkrete Arbeitshilfen. Gegenüber Politik und Verwaltung setzte der BVCD sich für eine schnelle Wiedereröffnung der Campinganlagen nach der ersten Corona-Welle ein und erarbeitete entsprechende Ablauf- und Hygieneempfehlungen, die deutschlandweit den Standard setzten. Mit Erfolg: So boomte der

Campingtourismus 2020 in Deutschland und bewies sich als priorisierte und sicherste Urlaubsform des ersten Corona-Jahres.

Die historischen „Wurzeln“ des BVCD finden sich bereits in der Mitte des letzten Jahrhunderts: 1948 wurde mit dem Ziel, Freizeit in der Natur für alle zugänglich zu machen, der Deutsche Camping Club (DCC) gegründet. In den 60-er Jahren wuchs beim DCC die Überzeugung, dass nicht nur die Interessen der Campinggäste eine fachliche Beratung brauchen, sondern dass man sich auch um die Campingplatzunternehmer mit der Entwicklung der Campingplätze, mit den Anforderungen an Erstellung und Einrichtung, kümmern müsse. In der „Interessengemeinschaft der Campingplatzhalter im DCC“ wurde damals den Unternehmern der Branche ein Organisationsrahmen geboten. Daraus entwickelte sich 1971 die selbstständige Interessengemeinschaft der Campingplatzhalter in Deutschland e. V. Mit dieser Vereinsgründung war somit 1971 der erste eigenständige Fachverband der Campingplatzunternehmer in Deutschland geboren, aus dem später im Jahre 2000, mit einigen Zwischenstationen der BVCD entstand.



Auf dem Campingplatz am Heisterberger Weiher in Hessen sind auch Reisemobilisten gern gesehene Gäste.

Österreich, Schweiz, Slowenien

Vignetten-Preise weitgehend stabil

Auch wenn derzeit touristische Reisen in die Nachbarländer Österreich, Schweiz und Slowenien wegen der Corona-Pandemie unterlassen werden sollten, finden in eingeschränktem Umfang nach wie vor Autofahrten in Deutschlands Nachbarländer statt. Die Regelungen zur Vignettenpflicht behalten dabei unverändert ihre Gültigkeit.

Für Reisemobile bis 3,5 Tonnen gilt: Seit dem 1. Februar werden ausschließlich die neuen Vignetten für 2021 anerkannt. Wer keine gültige Mautplakette vorweisen kann oder sie nicht richtig an der Windschutzscheibe angebracht hat, muss mit hohen Geldbußen rechnen. Am teu-

ersten wird es in Slowenien, wo bis zu 500 Euro fällig werden können. In Österreich kosten solche Mautvergehen mindestens 120 Euro – bei Manipulationen an der Vignette doppelt so viel. In der Schweiz sind rund 180 Euro zuzüglich Vignettenkosten zu zahlen.

Die österreichischen Vignettenpreise haben sich 2021 leicht erhöht. Die Pkw-Jahresvignette kostet nun 92,50 Euro,



Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen benötigen bei Autobahnfahrten in Österreich, der Schweiz und in Slowenien eine Vignette.

für zwei Monate 27,80 Euro und das 10-Tages-Pickerl 9,50 Euro. Autofahrer, die eine Jahresvignette für die Schweiz brauchen, müssen 38,50 Euro bezahlen. Die Preissenkung um 50 Cent ist dem Wechsel-

kurs geschuldet, in der Schweiz kostet sie nach wie vor 40 Franken. In Slowenien bleiben die Preise auch 2021 stabil, ein Jahr Pkw-Maut kostet weiterhin 110 Euro, ein Monat 30 Euro und sieben Tage 15 Euro.

Anzeige



MALIBU GENERATION M

- ! Karosseriebau der Extraklasse mit eleganter Dach- & Seitenwandrundung
- ! Hochwertiger Möbelbau mit Doppelverbindungstechnik
- ! Klassengrößter Doppelbodenkeller-Stauraum
- ! Bestes Fahrerhaus-Sichtkonzept (I)

malibu
a company of carthago

www.malibu-reisemobile.com

Nach den Rekordzuwächsen im Jahr 2020

Der Caravanhandel bleibt optimistisch

Die wundersamen Auswirkungen von Corona und der eingeschränkten Reisemöglichkeiten: Der ohnehin bereits seit Jahren boomende Caravaning-Markt in Deutschland hat im Jahr 2020 einen außergewöhnlichen Wachstumsschub erhalten. Mit einem mächtigen Plus der Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen von 30,5 Prozent stellte die Branche erneut einen Zulassungsrekord auf. Die Auswertungen des Deutschen Caravaning Handels-Verbandes (DCHV) zu den Zahlen des Kraftfahrt Bundesamtes ergeben auch für die Besitzumschreibungen von Freizeitfahrzeugen einen starken Zuwachs von rund 8 Prozent. Obwohl die Stimmung der Caravaning-Fachhändler 2020 starken Schwankungen ausgesetzt war, blickt die Branche deutlich positiv auf das Jahr 2021 und erhofft sich eine Normalisierung des Geschäftsbetriebs sowie der Reisemöglichkeiten ihrer Kunden.

„Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass die durch die Pandemie bedingte Veränderung der Reisegewohnheiten der schon zuvor boomenden Freizeitform Caravaning im Jahr 2020 einen zusätzlichen

Nachfrageschub beschert hat“, analysiert Kai Dhonau, der Präsident des DCHV. „Insbesondere der deutsche Wohnmobilmarkt ist dadurch im Neu- und im Gebrauchtwagensegment überdurchschnittlich gewachsen.“ Dennoch glich die Stimmung im Caravaning-Fachhandel einer Achterbahnfahrt. Das von der Unternehmensberatung cm & p mit Unterstützung des DCHV erhobene Branchenbarometer, verzeichnete im ersten Quartal 2020 einen massiven Einbruch, konnte im dritten Quartal aber mit einem steilen Anstieg einen neuen positiven Rekordwert setzen. Der Stimmungswert im vierten Quartal 2020 lag zwar wieder etwas niedriger, mit 61,6 Punkten jedoch immer noch deutlich im positiven Bereich über 50 Punkten. „Verbunden damit ist die Hoffnung, dass die Pandemie im Laufe des Jahres 2021 unter Kontrolle gebracht wird und spätestens ab dem Sommer 2021 wieder eine neue Normalität in das Wirtschaftsleben und in die Reisetätigkeit der Deutschen einkehren wird“, begründet Dhonau. „Wir sind zuversichtlich, dass Wohnwagen und Wohnmobile in dieser neuen Nor-



Die Caravaning-Fachhändler hoffen, dass die Kunden 2021 mit ihren Reisemobilen wieder zu den schönsten Orten in Europa reisen können.

malität eine verstärkte Rolle spielen werden. Ein deutlicher Anteil der außerordentlichen Nachfrage während der derzeitigen Sondersituation, wird auch nach deren Bewältigung anhalten. Daher haben die deutschen Caravaning-Fachhändler eine grundlegend positive Erwartung an das Geschäftsjahr 2021.“

Stolze 104.899 Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen meldet das Kraftfahrt-Bundesamt KBA für das Jahr 2020. Das entspricht einem beeindruckenden Zuwachs

von 30,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Caravans beträgt daran 28.671 Einheiten (+8,3%), der Anteil der Reisemobile 76.228 Einheiten (+41,4%). Auch bei den Besitzumschreibungen kalkuliert der DCHV einen deutlichen Zuwachs von rund 8 Prozent auf über 172.500 Einheiten im Gesamtjahr 2020. Davon entfielen etwa 79.400 (+0,7%) Besitzumschreibungen auf Caravans und etwa 93.100 (+16,5%) auf Reisemobile.

Fotos: Joachim Sterz



2020 war für den Fachhandel ein absolutes Rekordjahr: Nie zuvor wurden mehr Freizeitfahrzeuge verkauft.



Der DCHV ist optimistisch, dass sich die starke Nachfrage nach Reisemobilen auch 2021 fortsetzt.

Neue Multinorm CB-Funkgeräte von Albrecht

Glasklare Audioqualität im CB-Funk



Das neue Modell AE 6491 NRC von Albrecht hat einen NRC-Geräuschfilter integriert, der das Hintergrundrauschen und Störgeräusche beim Empfang von Funksprüchen herausfiltert.

Intuitiv, hochwertig und zukunftssicher: Die neuen Multinorm CB-Funkgeräte AE 6491 NRC und AE 6491 VOX von Albrecht ermöglichen die Kommunikation im Fahrzeug, ohne das Mikrofon in die Hand nehmen zu müssen. Damit stellt Albrecht seine ersten CB-Funkgeräte vor, die gemäß der neuen Straßenverkehrsordnung §23 (1a) StVO in Fahrzeugen verwendet werden dürfen. Die Funkgeräte erkennen selbstständig, wenn der Fahrer spricht und starten automatisch die Funkübertragung. Die Empfindlichkeit und Verzögerung der VOX-Freisprechfunktion können in neun Stufen eingestellt werden. Das Modell AE 6491 NRC hat zudem einen zuschaltbaren NRC-Geräuschfilter integriert, der das Hintergrundrauschen und Störgeräusche beim Empfang von Funksprüchen herausfiltert und eine glasklare Audioqualität im CB-Funk bietet.

Die Multinorm CB-Funkgeräte Albrecht AE 6491 VOX und AE 6491 NRC zeichnen sich durch einen sehr einfachen Einbau aus und dürfen europaweit verwendet werden: Die hochwertigen Geräte

bieten 40 AM sowie 40 (80) FM-Kanäle und entsprechen allen europäischen Funk-Standards. Darüber hinaus können die Funkgeräte sowohl an 12 Volt als auch direkt an 24 Volt angeschlossen werden. Ein 24V/12V-Spannungswandler erübrigt sich somit. Auch die Montage ist denkbar einfach: Durch die geringe Einbautiefe der CB-Funkgeräte von Albrecht sowie durch den im Lieferumfang enthaltenen DIN-Einbaurahmen eignen sie sich optimal für den Einbau in Lkws oder Pkws. Für die kräftige und klare Sprachausgabe sorgt der leistungsstarke 3-Watt-Frontlautsprecher, der einen Zusatzlautsprecher überflüssig macht. Ist dieser dennoch gewünscht, steht auch ein 3,5 mm Mono-Klinken-Anschluss für externe Lautsprecher zur Verfügung.

Die CB-Funkgeräte AE 6491 VOX und AE 6491 NRC sind im Fachhandel oder online erhältlich. Der unverbindliche Verkaufspreis für das AE 6491 VOX liegt bei 159,90 Euro, der vom 6491 NRC bei 179,90 Euro.

Weitere Informationen sind unter folgendem Link erhältlich: www.albrecht-midland.de

Faszination Carthago:

Erleben Sie die neue Königsklasse.



Die Carthago Premium-DNA – unser Werteverprechen an Sie!

Sie ist Ansporn und Verpflichtung zugleich: Die Carthago Premium-DNA ist unser Werteverprechen an jeden Carthago Kunden und fasst zusammen, was jedes unserer Reisemobile auszeichnet. So können wir Ihnen ein Höchstmaß an Langlebigkeit, Werterhalt, Sicherheit, Schutz und Komfort bieten.

Ihr Mehrwert mit der Carthago Premium-DNA

- + Karosseriebau der Liner-Premiumklasse
- + Zuladung & Weight and Balance
- + Besonders aufwendige Heizungs- und Klimatechnik
- + Doppelboden-Keller mit riesigem Stauraum
- + Fahrerhaussichtkonzept mit Testbestwert
- + Einzigartige und extravagante Carthago Personality

Entdecken Sie die Faszination Carthago unter www.carthago.com!

carthago[®]

Das Reisemobil.

Carthago Reisemobilbau GmbH
www.carthago.com

Optimierung eines Fiat Ducato mit besseren Federungen bei Goldschmitt

„Komfort und Sicherheit – was will man mehr?“

Reisemobil-Neulinge haben es nicht immer leicht. Zwar war Myriam Göttler oft im Wohnmobil mit ihren Eltern im Urlaub, doch erst der eigene neue Sunlight, Baujahr 2020, machte sie zu einer echten Mobilistin. Nach dem Kauf eines neuen Fahrzeugs und nach den ersten Ausfahrten im vergangenen Jahr waren schnell auch die ersten Auf- und Nachrüstungswünsche aufgekommen. Nachdem wir in der vorherigen Ausgabe von euromotorhome bereits über den Einbau einer Truma Duo-Control CS für die Gasversorgung berichteten, begleiteten wir Myriam Göttler dieses Mal bei einer Fahrwerksoptimierung.

„Wir haben schnell gemerkt, dass ein Wohnmobil doch nicht so komfortabel gefedert ist wie ein Pkw“, bemerkten Myriam und Christoph Göttler schnell, wie ihr Mobil auf unebenen Strecken ruckelte und mächtig wackelte, wenn etwa ein 40-Tonner zum Überholen ansetzte. Im Internet machten sich die Mobil-Neulinge schlau darüber, wie man gegen die Unzulänglichkeiten des Fiat-Ducato-Chassis vorgehen könnte.

Eine Lösung war schnell gefunden: Mit einer Zusatzluftfederung an der Hinterachse und mit optimierten Federbeinen an der Vorderachse.

Schnell war auch klar, wer für die Umsetzung in Frage käme: Fahrwerkspezialist Goldschmitt in Walldürn. Das lag – buchstäblich – nahe, denn vom Wohnort der Göttlers in Eppelheim bei Heidelberg war das Goldschmitt Technik-Center im Odenwald in nur einer starken Stunde zu erreichen. Ein Termin war schnell ausgemacht – und vor einigen Wochen begab sich Myriam Göttler mit ihrem erst 5000 Kilometer jungen Alkovenmobil nach Walldürn in die Fachwerkstatt.

Für das Goldschmitt-Team sind der Einbau einer Zusatzluftfederung und der Austausch von Federbeinen Routineeingriffe. Täglich machen hier Mobile aus ganz Deutschland Station, um die Chassis optimieren zu lassen.

Zunächst wurde das Göttler-Mobil in Walldürn auf die Radwaagen gestellt. Vor der Optimierung wurde das Mobil auf eine Hebebühne in der großen Werkstatt angehoben. Der Monteur entfernte zu-



Kräftige Gummibälge übernehmen an Stelle der klassischen Stahlfeder die Federung an der Hinterachse. Das Ergebnis ist eine deutliche Steigerung des Fahrkomforts.

nächst die Endanschlaggummis, die zur Aufnahme der Luftbälge dienen. Der Mechaniker löste anschließend die Briden, also die Haltebügel, der standardmäßigen Blattfedern an den Achsen. Nachdem auch noch die oberen Halteplatten an den Federn entfernt wurden, konnten die Halter für die Gummibälge eingesetzt werden.

Nun konnten auch die wichtigsten Komponenten der Hinterachsoptimierung, die Luftbälge aus schwerem und starkem Gummi, eingepasst

werden. Von den Bälgen auf beiden Fahrzeugseiten zog Monteur Rico Schöllhammer die Luftleitungen unter dem Fahrzeug nach vorn bis zum elektrisch betriebenen Kompressor. Den hatte der Goldschmitt-Spezialist zwischen Tank und Batteriekasten platziert. Aufgabe des Kompressors ist es, die Luftbälge mit Druckluft zu befüllen. Vom Kompressor wurden eine weitere Luftleitung und ein Stromanschluss in das Innere des Fahrerhauses gelegt, um die Luftzufuhr zu den Bälgen



Am Bedienteil im Cockpit kann der Druck in den Luftbälgen individuell geregelt werden.



Goldschmitt-Monteur Rico Schöllhammer bei der Montage der Zusatzluftfederung an der Hinterachse des Reisemobils.



Ungewohnter Anblick: Die Vorderachse nach dem Ausbau des Original-Federbeins.

steuern zu können. Klar, dass die Durchbrüche schließlich sauber abgedichtet wurden.

Nach dem Anschluss der Luftleitung an das Bedienteil, das links neben dem Lenkrad des Ducatos montiert wurde, folgte ein spannender Moment: der Drucktest. Der ergab, dass alle Leitungen dicht waren. Zum ersten Mal wurden die Luftbälge gefüllt. Zwei bis drei bar Druck empfahl der Mechaniker der jungen Mobilbesitzerin im Alltagsbetrieb; er erklärte aber auch, dass die Luftfedern etwas bei der Fahrt über eine steile Fährrenrampe auch bis zum Anschlag angehoben werden könnten.

Rund vier Stunden dauerte die Optimierung der Hinterachse. Und eine weitere Stunde war notwendig, um an der Vorderachse die Original Fiat-Federbeine gegen solche der „RouteComfort“-Serie von Goldschmitt auszutauschen. Mit speziellen Werkzeugen wurden die alten „Vorderbeine“ ausgebaut und gegen welche mit automatischer Dämpfungskraftverstellung ausgetauscht.

Das Ergebnis der insgesamt fast fünfstündigen Montage begeisterte Myriam Göttler bereits bei der Heimfahrt: „Das Fahrgefühl ist spürbar deutlich besser.“ Bodenwellen schluck-

te das Alkovenmobil nun deutlich besser. Auf der Autobahn stellte sie auch fest, dass sich die Seitenstabilität wesentlich erhöht hatte nach dem Eingriff. Der Ducato lief auch neben großvolumigen Lastzügen wie auf Schienen. „Jetzt habe ich keinerlei Sorgen mehr vor Luftwirbeln beim Überholen“, sagte die Mobil-Eignerin. Die Investition für die Optimierung des Fahrgestells haben die Göttlers gern getätigt. Die Vorder- und Hinterachsoptimierung gibt es bei Goldschmitt übrigens zum günstigen Paketpreis. Myriam Göttler ist hoch zufrieden: „Mehr Komfort und Sicherheit – was will man mehr?“

Mit dem Eintrag des Umbaus in die Fahrzeugpapiere können sich die jungen Mobilbesitzer übrigens noch Zeit lassen. Er muss erst beim nächsten obligatorischen Termin auf dem Landratsamt in den Fahrzeugschein eingetragen werden.

Text und Fotos: Joachim Sterz



Christian Ertl, der Betriebsleiter des Goldschmitt Technik-Centers in Walldürn, mit einem neuen Federbein für die Vorderachse.



Mit Spezialwerkzeug wird das Federbein von der Vorderachse des Ducatos getrennt.

Der neue Füllstandsanzeiger Senso4s PLUS von GOK gibt Auskunft

Wieviel Gas ist noch in der Flasche?

Es ist ein Dauerthema unter Reisemobilisten: Wieviel Gas ist noch in der Flasche? Dies lässt sich nun ganz einfach mit dem neuen Füllstandsanzeiger Senso4s PLUS von GOK feststellen, der vor einigen Wochen auf den Markt kam. Er misst den aktuellen Füllstand der Flüssiggasflasche und gibt diesen an die zugehörige App weiter, die wiederum eine Verbrauchsprognose errechnet. So bewahrt man unkompliziert den Überblick, wie lange das Gas noch ausreicht und wann es notwendig wird, die Flasche auszubauen und gegen eine volle zu tauschen. Anders als sein Vorgänger und dank der ATEX-Zertifizierung und Bewegungssensor kann der Senso4s PLUS auch während der Fahrt eingesetzt werden und kontinuierlich im Flaschenkasten verbleiben.

Die Anwendung des Senso4s PLUS ist denkbar einfach: Man platziert das dreiarmlige, größenverstellbare Messgerät auf ebener Fläche und stellt dann Gasflasche samt Anlagenteile wie Druckregler, Schlauchleitung und Anschlüsse darauf. In der zugehörigen App (iOS/Android) auf Smartphone oder Tablet gibt man vorher Parameter wie Füllgewicht und Taragewicht der Gasflasche ein, wobei eine Überwachung von Flaschen bis 16 Kilogramm Füllgewicht möglich ist. Im Anschluss sendet das Messgerät per Bluetooth-Signal den jeweils aktuellen Füllstand sowie eine Verbrauchsprognose, die sich dann auf einen Blick ablesen lässt. Dabei muss man sich nicht zwangsläufig direkt neben der Flasche befinden, das Signal hat eine Reichweite von 20 Metern.

Auch während der Fahrt darf der Senso4s PLUS im Fla-

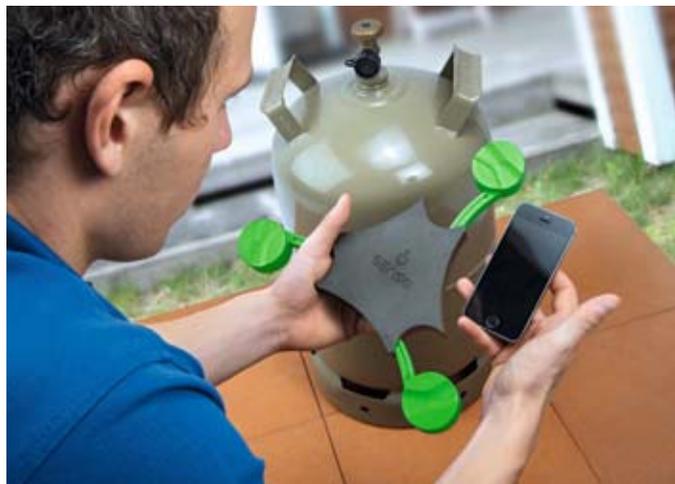
schenskasten verbleiben. Dank Bewegungssensor, stabiler Bauweise und vor allem der sogenannten ATEX-Zertifizierung ist der kontinuierliche Einsatz sicher und regelkonform. Sollte der Neigungswinkel der Flasche zu groß sein oder eine Bewegung erkannt werden – und deshalb keine zuverlässige Messung möglich sein – sendet der Senso4s PLUS einen Warnhinweis an die App und setzt die Messung vorübergehend aus. Dies gilt auch für den Fall, dass die Höchst- oder Tiefsttemperaturen von -10 bis +40 Grad Celsius unter- oder überschritten werden. Die Messgenauigkeit des Senso4s PLUS liegt verlässlich bei +/-1 Prozent.

Auch wenn der Senso4s PLUS für Camper und Caravaner besondere Vorteile bietet, eignet er sich auch, um beim Grillen den Gasstand im Blick zu behalten, oder etwa bei Heizpilzen und Heizstrahlern. Auch in der Gastronomie ist sein Einsatz denkbar, so lässt sich der nächste Flaschenwechsel am Gasherd optimal einplanen.

Die GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG ist eine führende Adresse in der Regeltechnik für Flüssiggas und Heizöl. Das Portfolio des Mittelständlers umfasst weit mehr als nur Regler und Armaturen. Für die Bereiche Flüssiggasanlagen, Flüssiggas in der Freizeit, Ölfeuerungsanlagen und Tankmanagement bietet GOK jeweils ein vollständiges Angebot an Komponenten, Lösungen und Systemen. Zudem unterstützt es seine Kunden mit Serviceleistungen und Know-how-Transfer. Im Jahr 1968 in Ochsenfurt gegründet hat das Familienunternehmen heute seinen Sitz im unterfränkischen Marktbreit bei Würzburg.



Die drei Arme des Füllstandsanzeigers werden ausgezogen und passen sich an jede gängige Gasflasche an.



Der Füllstandsanzeiger überträgt seine Daten per Bluetooth auf das Smartphone.



Gasflaschen bis zu 16 Kilogramm Füllgewicht können vom Senso4s PLUS überwacht werden.

96 Anlagen werden 2021 aufgelistet

StellplatzRing mit Vergünstigungen

Es sind 9,95 Euro, die sich rentieren können: Soviel kostet das Gutschein-Büchlein, die der StellplatzRing auf den Markt gebracht hat. Die Broschüre enthält insgesamt 50 Gutscheine, die an 88 Einlösestellen vorgelegt werden können. Das Angebot reicht von Rabatten beim Einkauf bis zu kostenlosen Freizeitangeboten. Beispiele gefällig? Rabattiert werden beispielsweise Schiffsausflüge an der Ostsee oder Belly-Boat-Touren in Hamburg. Bis zu 15 Prozent Rabatt können in Zubehörshops erzielt werden. Und auf dem Stellplatz am Badeland in Celle können Mobilisten zwei Nächte zum Preis von einer übernachten. Die im Gutscheinheft enthaltenen Coupons können bis Ende 2022 bei den Partnern der Organisation einge-

löst werden. Freiplätze auf jeder Seite ermöglichen ein Reisetagebuch.

Insgesamt 96 Stellplätze sind im StellplatzRing-Verzeichnis für 2021 aufgelistet. Aufgeführt sind Anlagen in Österreich, Schweden und Österreich. Alle Mitgliederplätze verfügen über Stromanschlüsse, WC sowie Ver- und Entsorgungsanlagen. Interessant: Stellplätze mit besonderen Angeboten für Golfer sind speziell gekennzeichnet. Wer sich aktuell über das Angebot der einzelnen Plätze informieren will, kann sich schnell die Daten der gewünschten Anlage auf das Smartphone oder das Tablet holen. Die StellplatzBroschüre 2021 informiert mit leicht verständlichen Piktogrammen, was die Anlage bietet. Die StellplatzRing-Broschü-



Gutscheine für
Camping & Reise
2021 - 2022

- 50 Gutscheine
- 88 Einlösestellen
- Limitierte Auflage
- Zwei Jahre gültig
- Kostenloser POI-Download

in Kooperation mit
**CAMPING
IST BUNT**
www.frankfurtbikes.de

in Kooperation mit
StellplatzRing
www.stellplatzring.de

Mit dem Gutscheinheft vom StellplatzRing können Reisemobilisten eine Menge sparen.

re gibt es bei den Mitgliedsplätzen. Sie ist aber auch unter

www.stellplatzring.de
im Download verfügbar.

Neue falt-E-Bikes für Michaela und Uwe Kirchhoff

Die Wahl fiel wieder auf Lacros

Offensichtlich konnten Shinga-Fahrräder bestens überzeugen: Denn nachdem EMHC-Vizepräsidentin Michaela Kirchhoff und ihr Mann Uwe 2018 zwei klappbare E-Bikes des niederländischen Herstellers (und EMHC-Mitgliedes) Shinga-Lacros gekauft haben, wurden sie ihnen bald innerhalb der Familie „abgeschwätzt“. So war es für die beiden Wuppertaler schnell klar, dass Ersatz her musste. Und klar: die Wahl fiel wieder auf Shinga-Lacros. Sie holten die Räder kürzlich beim Hersteller ab.

Die Vorteile liegen für Reisemobilisten auf der Hand: die E-Bikes sind leistungsstark und lassen sich kompakt in jeder Heckgarage unterbringen. So sind sie die idealen Begle-

ter auf Touren. Seit nunmehr elf Jahren hat der niederländische Hersteller Erfahrungen im Bau von elektrischen Fahrrädern. 2017 konnte die Batteriereichweite auf mehr als 100 Kilometer gesteigert werden. Kein Wunder, dass das Modell Scamper 2017 zum besten elektrischen Faltrad in den Niederlanden gewählt wurde. Für die Kirchhoffs spielte auch der Service eine große Rolle, der bei Shinga-Lacros großgeschrieben wird. Schließlich bietet das Unternehmen für grenznahe Bereiche in Deutschland sogar einen Tür-zu-Tür-Service an. Der Lacros-Servicebus kommt auf Anforderung auch über die Grenze. Im eigenen Haus unterhält Lacros eine 600 Quadratmeter große Fachwerkstatt. Innova-

EMHC-Vizepräsidentin Michaela Kirchhoff bei der Abholung ihres neuen Shinga-Lacros-Rades in den Niederlanden.



tion ist auch bei der Produktentwicklung angesagt: Die Ambling-Modelle wurden um eine XL-Variante mit 24-Zoll-Rädern erweitert. Dazu gibt es ein neues leichtes elektrisches Faltrad im Sortiment. Das Gemini G400 mit einem Magne-

siumrahmen ist noch leichter als die Aluminium-Modelle. Ganz neu im Lacros-Sortiment ist die Variante Canter C200 mit integriertem Akku im Rahmen für eine verbesserte Gewichtsverteilung.

Weitere Infos unter lacros.nl.

Hohe Auszeichnung für den Ostsee-Campingplatz

EU-Eco-Label für den Wulfener Hals

Virginijus Sinkevičius, der Europäische Kommissar für Umwelt, Meere und Fischerei, hat den Camping- und Ferienpark Wulfener Hals von der Ostseeinsel Fehmarn mit dem Europäischen Umweltzeichen (EU Ecolabel) ausgezeichnet. Malte Riechey, der Geschäftsführer des Campingplatzes, nahm die Auszeichnungsurkunde für das Unternehmen entgegen. Der EU Umwelt-Kommissar betonte in seiner Rede die Vorreiterrolle, die der Campingplatz mit dieser Auszeichnung einnehme, verbunden mit der Hoffnung, dass weitere Plätze seinem guten Beispiel folgen sollten.

„Die Auszeichnung unterstreicht unser jahrelanges Engagement für Camping im Einklang mit der Natur“, er-

läuterte Malte Riechey, „unser Nachhaltigkeitsmanagement besteht schon viele Jahre – wir sind seit mehr als 15 Jahren engagiert im internationalen Eco-camping-Netzwerk.“ Der Campingpark gehört zu den besten Campingplätzen Europas.

Mit dem Camping- und Ferienpark Wulfener Hals wurde der vierte deutsche Campingplatz mit der begehrten Auszeichnung geadelt. Das EU-Ecolabel wird für viele Produkte und Dienstleistungen vergeben, seit 2018 auch für Beherbergungsbetriebe wie Hotels und Campingplätze.

„Mit der Auszeichnung zeigen die Campingplätze einmal mehr, dass sie bei der Entwicklung des Umweltschutzes im Tourismus oft eine Vorreiterrolle einnehmen. Camping



EU-Umweltkommissar Virginijus Sinkevičius (rechts) überreichte das Ecolabel an Malte Riechey vom Camping- und Ferienpark Wulfener Hals.

Foto: Camille Differdange

ist Urlaub mit der Natur“, betonte Wolfgang Pfrommer,

der Geschäftsführer von Eco-camping.

Neuheit von Dr. Keddo in der Saison 2021

Starterset mit wesentlichen Sachen

Ein Premium Starterset bietet Dr. Keddo erstmals in der Saison 2021 an. Geliefert wird es in einem Zehn-Liter-Eimer. Es enthält Wesentliches zur Wasserhygiene, multifunktionale und biologisch abbaubare Sanitärzusätze, Mittel zur Außenreinigung und Glanzschutz. Das Starterset Reisemobile bzw. Wohnwagen beinhaltet: Schleimspur 250 ml – Wassersystemreiniger, die Silberkugel Silberseptica zur Trinkwasserkonservierung, ein Kilogramm Bigsan Kristalle, 500 ml Caravan- und Bootsreiniger sowie 500 ml Ranysol-Lackkonservierer. Je nach Ausführung enthält das Starterset die „Silberkugel Silberseptica“ für Wohnwagen („klein“) oder für Reisemobile („groß“). Das Starterset für Reisemobile kostet 119,- Euro,

die Version für Wohnwagen 89 Euro. Eine weitere Neuheit ist der Dr. Keddo-Desked-Hygienereiniger. Es ist ein milder Reiniger für Tiefenhygiene mit guter Materialverträglichkeit, gänzlich frei von Alkoholen und Duftstoffen. Die in Desked enthaltene mikrobiozide Komponente hinterlässt eine tiefenreine Oberfläche. Auf Grund seiner chemischen Beschaffenheit verbleibt der antimikrobielle Wirkstoff länger auf Oberflächen wie Acrylschutzscheiben, wodurch diese länger hygienisch rein bleiben. Gleichzeitig entfernt Desked wirkungsvoll leichte Verschmutzungen. Es reinigt alle Oberflächen aus Kunststoff, Metall und Lack und greift Acryl nicht an. Die 500-Milliliter-Flasche kostet 9,70 Euro.



Alles im Eimer: So liefert Dr. Keddo sein Starterset mit wesentlichen Komponenten aus.

Caratec stellt seine Neuheiten für 2021 vor

Stabiles Internet im Reisemobil

Eigentlich wollte Caratec seine Produktneuheiten für das Jahr 2021 auf der CMT in Stuttgart vorstellen. Doch Corona hat auch den Elektronikspezialisten aus Landau in der Pfalz einen Strich durch die Rechnung gemacht. euromotorhome kann die Novitäten nun hier beschreiben.

Die Caratec Smart TV Bundles machen aus den eleganten Fernsehern der Caratec-Exclusive-Serie nun komfortable Smart TV Geräte. Damit haben Wohnmobilisten die Wahl, welche Quelle sie nutzen möchten. Hier geht alles: Klassisch per Satellit, DVB-T2, DVD oder USB oder per Internet mit Zugriff auf NETFLIX, Prime Video, die Mediatheken von ARD und ZDF oder den privaten Anbietern.

Dazu wird der in den Bundles enthaltene Android-TV-9.0 Stick ganz einfach mit dem TV verbunden. Die Bedienung erfolgt unkompliziert und bequem mit der Caratec-TV-

Fernbedienung. Mit der zusätzlich enthaltenen Fernbedienung des TV-Sticks ist sogar Sprachsteuerung der Smart Funktionen möglich. Auf den TV-Stick mit offiziellem Android TV 9.0 können per Google Play Store weitere kompatible Streaming- und Gaming-Apps heruntergeladen werden. Natürlich lässt er sich so auch bei Bedarf per Update auf den neusten Stand bringen. Dank integriertem Chromecast können Videos und andere Inhalte vom Smartphone, Tablet oder Laptop direkt auf den TV-Bildschirm in hoher Bildqualität übertragen werden. Die Smart Bundles sind ab sofort zu Preisen von 529 Euro (22 Zoll) und 569 Euro (24 Zoll) lieferbar.

Zudem sorgt Caratec für verlässiges Internet im Wohnmobil: Das Caratec CET300R ist ein komplettes Set für den mobilen Internet-Empfang. Damit steht stabiles Internet zum Arbeiten oder Surfen und



Dieses Router-Set sorgt für besten Internetempfang im Reisemobil.

für den Smart-TV zur Verfügung. Dabei ist es einfach zu bedienen. Der 4G LTE-WLAN-Router garantiert zusammen mit der Außenantenne eine zuverlässige Internetverbindung mit hohem Datendurchsatz und hoher Datenredundanz. Das Telefonmodul hat zwei SIM-Kartenslots, beispielsweise für eine Hauptkarte und eine lokale Karte des Urlaubslandes. Die Konfiguration mit zwei LTE-Antennen sorgt für besten Empfang.

Das WiFi-Modul sorgt mit einer Außenantenne für den Empfang von externen Signalen (etwa im WLAN am Stellplatz) und einer Innenantenne zur Anbindung der Endgeräte (also Smartphone, Table, PC oder Smart-TV). Der zusätzliche WiFi-Gastzugang ist

einfach konfigurierbar. Mit dem einstellbaren Datenvolumen ist er geeignet, um beispielsweise Freunden einen Internetzugang zu ermöglichen. Das Router-Set CET300R ist ab sofort für 549 Euro lieferbar.

Schließlich bietet Caratec noch einen neuen TV-Halter speziell für Kastenwagen an. Mit diesem Auszug ist das TV-Gerät während der Fahrt sicher unter den Oberschränken fixiert. Zum Fernsehen wird er einfach herausgezogen und der TV hochgeklappt. Dank der Pushlock Verriegelung ist die stabile Fixierung während der Fahrt schnell und einfach erledigt. Der CFA103H ist ab Februar 2021 lieferbar. Die unverbindliche Preisempfehlung beträgt 189 Euro.



Die Caratec Smart-TV-Bundles verwandeln Fernseher der Caratec-Exclusive-Serie in komfortable Smart TV Geräte.



Caratec bietet seinen Kunden auch den Einbau von Komponenten in seinem Servicecenter in Landau an.

Hornbach hat die Camper als neue Zielgruppe entdeckt

Ausbauteile direkt aus dem Baumarkt

Wer einen VW-Bus, einem Fiat Ducato, einen Mercedes Sprinter oder einen Ford Transit selbst zum Reisemobil ausbauen möchte, findet nun passende Elemente im Sortiment des Hornbach-Baumarkts. Als erster der großen Do-it-yourself-Konzerne stellt sich Hornbach nun gezielt auf die Camper-Szene ein und nimmt passende Ausbauteile in sein Angebot. Die Campingboxen kann man freilich nicht einfach im nächsten Hornbach-Markt kaufen, sondern muss sie online ordern. Die Hornbach-Teile tragen Namen wie Marco, Christoph und Marinus. Und ob es Zufall ist, dass ein Bettsystem den Namen Erwin nach dem Hymer-Gründer trägt und das passende Heckschubladensystem Carolin wie Erwin Hymer's Tochter heißt? Wir wissen es nicht.

Den Einstieg in den speziellen Teilehandel für Campingbusse begründet Hornbach so: „Nicht erst seit der Corona-Pandemie wächst die Lust auf Urlaub an der frischen Luft und im eigenen Zuhause. Camping liegt schon seit Jah-

ren im Trend. Insbesondere Wohnmobile auf Van-Basis erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Mit den Campingboxen der Hornbach-Eigenmarke Buildify ist der Umbau des Kleintransporters zur rollenden Ferienwohnung – oder auch zum mobilen Büro – für jeden Outdoor-Fan machbar.“

Mit einem selbstausgebautem Van lassen sich individuelle Wünsche auch mit relativ kleinem Budget realisieren. Die Einbauteile sind auf der Hornbach-Homepage zwischen 449 und 599 Euro gelistet. Die Möbel sind aus FSC-zertifiziertem Birkenperrholz gefertigt und verfügen über CNC-gefräste Verbindungen, so dass sie sich weitgehend ohne Schrauben zusammenstecken lassen. Zu jedem Modul gibt es eine genaue Aufbauanleitung. Passendes Zubehör wie Scharniere, Möbelschlösser oder auch Campingkocher, Leuchten und Kühlboxen ergänzen das Camping-Sortiment von Hornbach.

Die Campingboxen sind im Hornbach-Onlineshop (www.hornbach.de) erhältlich und werden in der Regel inner-



Kastenwagen wie der Fiat Ducato lassen sich mit den Hornbach-Ausbauteilen in einen Campingbus verwandeln.

halb von 4–5 Tagen geliefert. Zusätzlich sind Anleitungen und Tipps für den Camper-Ausbau unter www.hornbach.de/projekte/camper-ausbau-

www.hornbach.de/ verfügbar. Weitere Informationen rund um die Eigenmarke Buildify gibt es unter www.hornbach.de/buildify.

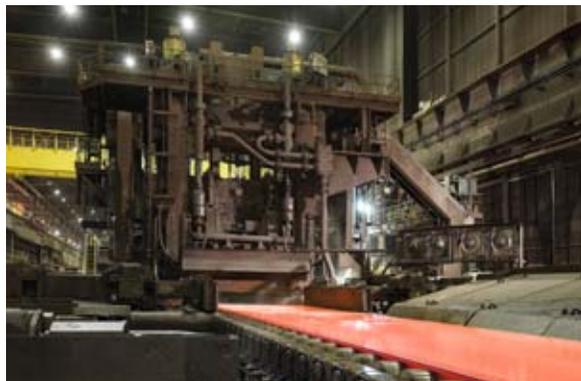


Die Ausbauteile von Hornbach sind passgenau für gängige Kastenwagen verfügbar und aus Birkenperrholz gefertigt.



Die neuen Hornbach-Möbel verfügen über CNC-gefräste Verbindungen, so dass sie sich ohne Schrauben zusammenstecken lassen.

20.5. – 24.5. 2021 EMHC-Jahrestreffen in Überherrn /Saarland. Die Teilnahmegebühr beträgt für ein Reisemobil mit einer Person 198 Euro; für jede weitere Person im Womo kostet es 175 Euro. Sieben Essen sind im Preis eingeschlossen, dazu der Bustransfer zur Saarstahl. Wegen der umfangreichen Planung bitten Michaela und Uwe Kirchhoff um schnellstmögliche Anmeldung mit Zahlung des Betrages auf das Konto des EMHC IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39. Mit der Anmeldung bitten die Organisatoren um Angabe der Teilnehmernamen, der EMHC-Mitgliedsnummer, des Kennzeichens des Mobils, des Fabrikats sowie der Fahrzeuglänge. Anmeldung und weitere Informationen bei Michaela und Uwe Kirchhoff, E-Mail m.kirchhoff@emhc.eu.



Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club. Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet. Die Teilnahme an EMHC - Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins "euromotorhome" zur Veröffentlichung weiter.

Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt. Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde - Vordrucks oder Bordbuch).
Der Vorstand

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Plätze des EMHC mit GPS-Daten

Alpencamp am Wank

Garmisch-Partenkirchen (D)
www.alpencamp-gap.de
GPS: N 47°30'16" - E 11°6'26"

Alpen-Caravanpark Tennsee

Krün (D)
www.camping-tennsee.de
GPS: N 47°29'22" - E 11°15'16"

Aqua-Salza-Therme

Bad Golling (A)
www.aqua-salza.at
GPS: N 47°35'44" - E 13°10'18"

Arterhof

Kur-Gutshof-Camping
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de
GPS: N 48°26'6" - E 13°6'35"

Autocamperplads Oasen Rømø

Rømø (DK)
www.oasen-roemoe.dk
GPS: N 55°05'37" - E 08°32'26"

Burgstadt Campingpark

Kastellaun (D)
www.-burgstadt.de
GPS: N 50°6'75" - E 7°45'38"

Camping Bungalow Park

Las Dunas
Sant Pere Pescador (E)
www.campinglasdunas.com
GPS: N 42°9'43" - E 3°6'32"

Campofelice Camping Village

Tenero (CH)
www.campofelice.ch
GPS: N 46°10'17" - E 8°51'21"

Camping Fuussekaul

Heiderscheid (L)
www.fuussekaul.lu
GPS: N49°52'41" - E 05°59'39"

Campingpark Grubhof

Sankt Martin bei Lofer (A)
www.grubhof.com
GPS: N 47°34'58" - E 12°41'30"

Camping Marina di Venezia

Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it
GPS: N 45°26'15" - E 12°26'17"

Camping Mauterndorf

Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at
GPS: N 47°14'27" - E 13°66'38"

Campingpark Oberammergau

Oberammergau (D)
www.campingpark-oberammergau.de
GPS: N 47°35'24" - E 11°4'7"

Campingplatz Ostseesonne

Pommerby (D)
www.campingplatz-ostseesonne.de
GPS: N 54°45'48" - E 9°11'3"

Camping-Resort Allweglehen

Berchtesgaden (D)
www.allweglehen.de
GPS: N 47°38'49" - E 13°02'24"

Camping Resort Zugspitze

Grainau (D)
www.perfect-camping.de
GPS: N 47°28'74" - E 11°3'13"

Camping Seiser Alm

Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com
GPS: N 46°53'32" - E 11°53'37"

Campingpark Sanssouci

Ihr königlicher Campingplatz
Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de
GPS: N 52°21'42" - E 13°0'25"

Campingpark Kühlungsborn

Kühlungsborn (D)
www.topcamping.de
GPS: N 54°9'21" - E 11°46'37"

Campingplatz Holmernhof

Bad Füssing (D)
www.holmerhof.de
GPS: N 48°21'29" - E 13°18'24"

Campingplatz

Schwarzwälder Hof
Seelbach (D)
www.spacamping.de
GPS: N 48°18'1" - E 7°56'42"

Caravan Park Sexten (I)

www.carvanparksexten.it
GPS: N 46°66'86" - E 6°71'88"

CaravaningPark Dresden

01139 Dresden (D)
www.schaffer-mobil.de
GPS: N 51°05'06" - E 13°40'53"

Eifel-Camp Freilinger See

Blankenheim-Freilingen (D)
www.eifel-camp.de
GPS: N 50°41'14" - E 6°71'88"

Europa-Park Camping

Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping
GPS: 48°16'18" - E 7°43'2"

Familienweingut Oster-Franzen

Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de
GPS: N 50°5'10" - E 7°7'26"

Frankenthaltherme

Bad Königshofen (D)
www.frankenthaltherme.de
GPS: N 50°18'6" - E 10°28'34"

Freizeitcenter Oberrhein

Rheinmünster (D)
www.freizeitcenter-oberrhein.de
GPS: N 48°46'20" - E 8°2'31"

Freizeithugel

Großbüchlberg
Mitterteich-Großbüchlberg (D)
www.freizeithugel.de
GPS: 49°58'20" - E 12°13'32"

Kaiser Camping Outdoor Resort

Bad Feilnbach (D)
www.kaiser-camping.com
GPS: 47°78'87" - E 12°0'51"

Kur & Feriencamping

Dreiquellenbad
Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de
GPS: N 48°42'3" - E 13°19'23"

Messe Stuttgart

Stellplatz am Messegelände Tor 1
Stuttgart (D)
www.messe-stuttgart.de
GPS: N 48°41'45" - E 9°11'3"

Neset Camping

Byglandsfjord (NOR)
www.neset.no
GPS: N 58°41'20" - E 7°48'21"

Öztaler Naturcamping

Längenfeld-Huben (A)
www.oetztaler-naturcamping.at
GPS: N 47°2'14" - E 10°58'34"

PhoeniX Reisemobilhafen

Bad Windsheim (D)
www.phoenix.reisemobilhafen.de
GPS: N 49°30'47" - E 10°24'58"

Playa Montroig Camping Resort

Montroig (E)
www.playa@montroig.ecom
GPS: N 41°2'0" - E 0°58'6"

Reisemobilhafen Bad Dürrhein

Bad Dürrhein (D)
www.womo-badduerrheim.de
GPS: N 48°0'43" - E 8°32'3"

Reisemobilhafen Köln

Köln (D)
www.reisemobilhafen-koeln.de
GPS: N 50°57'45" - E 6°59'10"

Reisemobilhafen

Sankt Peter-Ording
Sankt Peter-Ording (D)
www.reisemobilhafen-spo.de
GPS: N 54°30'92" - E 8°63'38"

Reisemobilpark „Sonnenplatz“

Klüsserath
Klüsserath (D)
www.kluesserath.net
GPS: N 49°50'28" - E 6°51'12"

Reisemobilpark Urbachtal

Neukirchen (D)
www.reisemobilpark-urbachtal.de
GPS: N 50°52'17" - E 09°20'56"

Reisemobil-Stellplatz am Kurpark

Treuchtlingen
Treuchtlingen (D)
www.treuchtlingen.de
GPS: 48°57'37" - E 10°55'5"

Reisemobil-Stellplatz

Obereisenheim (D)
www.weingut-herbert-schuler.de
GPS: 49°53'17" - E 8°15'26"

Schluga Camping Hermagor

Hermagor (A)
www.schluga.com
GPS: 46°37'52" - E 13°23'44"

Seehof Camping & Appartements

Kramsach/Tirol (A)
www.camping-seehof.com
GPS: N 47°27'42" - E 11°54'23"

Seencamping Berghof

Villach (A)
www.seecamping-berghof.at
GPS: N 46°65'32" - E 13°93'38"

Seen-Camping Stadlerhof

Kramsach/Tirol (A)
www.camping-stadlerhof.at
GPS: N 47°27'67" - E 11°88'8"

Sole Reisemobilhafen Bad Salzungen

Bad Salzungen (D)
www.solwelt.de/reisemobilhafen
GPS: N 50°48'58" - E 10°14'14"

Stellplatz Am Schiffertor

Stade (D)
www.stade-tourismus.de/
de/zu-gast-als-wohnmobilist
GPS: N 53°36'10" - E 09°28'00"

Stellplatz an der

Martin-Luther-Straße
Neustadt/Weinstraße (D)
www.neustadt.eu
GPS: N 49°21'17" - E 8°9'8"



VITAL Camping Bayerbach

Bayerbach (D)
www.vitalcamping-bayerbach.de
GPS: N 48°24'54" - E 13°7'47"

Vollmer's Camping Park

Lüneburger Heide
Schneverdingen (D)
www.campingpark-lüneburger-heide.de
GPS: N 53°4'13" - E 9°51'58"

Wellmobilpark Bad Schönborn

Bad Schönborn (D)
www.wellmobilpark.de
GPS: N 49°13'6" - E 8°40'17"

Wohnmobil-Hafen

mit Café Eiderblick
Rendsburg (D)
www.wohnmobil-hafen.de
GPS: N 54°18'15" - E 9°39'17"

Wohnmobilpark Flachsheide

Bad Salzuflen (D)
www.bad-salzuflen.de
GPS: N 52°5'52" - E 8°45'6"

Wohnmobilstellplatz

Hessisches Kegelspiel
Hünfeld (D)
www.huenfeld.de
GPS: N 50°40'35" - E 9°46'37"

Wohnmobilstellplatz Nedwigangger

Wittenberge (D)
www.pignitz.de
www.freizeit-park-wittenberge.de
GPS: N 52°59'29" - E 11°44'39"

Wohnmobilstellplatz Kitzingen

97318 Kitzingen (D)
www.stadt-kitzingen.de
GPS: N 49°44'41" - E 10°09'44"

Wohnmobilstellplatz Radolfzell-

Mettnau
Radolfzell am Bodensee (D)
www.radolfzell-tourismus.de/de/at-
traktion/wohnmobilstellplatz-mettnau
GPS: N 47°44'15" - E 08°58'49"

Wohnmobilstellplatz Thermenau

96476 Bad Rodach (D)
www.bad-rodach.de
GPS: N 50°20'03" - E 10°46'00"

Womoland Nordstrand

Nordstrand (D)
www.womoland-nordstrand.com
GPS: N 54°31'3" - E 8°55'55"

50plus Campingpark

Fisching (A)
www.camping50plus.at
GPS: N 47°09'46" - E 14°44'17"

Mitgliedschaft im EMHC

Eine Mitgliedschaft sichert Ihnen als Reisemobilisten jeden Tag viele Vorteile.



Herzlich willkommen im EMHC – Wir haben das schönste Hobby der Welt: Reisemobile. Deshalb sind wir gemeinsam im EMHC.

Wir lieben es, mit dem Reisemobil zu fahren und dort Station zu machen, wo es besonders schön und interessant ist. Im EURO MOTORHOME CLUB engagieren sich Mobilfahrer aus ganz Europa, die ein Faible für niveauvolles Reisen und für Treffen mit Gleichgesinnten haben. Bei uns sind alle Reisemobilisten willkommen – ganz gleich, welches Fabrikat sie ihr Eigen nennen oder welche Größe das Fahrzeug hat. Unsere Mitglieder kommen aus ganz Deutschland und aus den Nachbarländern. Schauen Sie doch einmal bei einem unserer Reisemobiltreffen vorbei. Wir freuen uns darauf, weitere nette Reisemobilisten kennenzulernen und in unseren Reihen zu haben.

Der EMHC engagiert sich: Wir wollen, dass sich die Rahmenbedingungen für Reisemobilfahrer weiter verbessern. So engagieren wir uns aktiv für mehr Stellplätze in den Städten und Gemeinden. Wir kämpfen gegen Sondersteuern und -abgaben. Wir fordern, dass man mit dem Pkw-Führerschein Reisemobile bis zu einem Gewicht von 4,25 Tonnen fahren darf, denn das Mobil-Hobby muss für möglichst viele Menschen erreichbar sein. Die schönsten und besten Campingplätze und Wohnmobilstellplätze zeichnet der EMHC alljährlich als „Wohlfühlplätze“ aus.

In unserem Club genießen Sie viele Vorteile: Geselligkeit wird im EMHC großgeschrieben. So treffen sich die Mitglieder mehrmals jährlich bei kurzweiligen Zusammenkünften. Die EMHC-Mitglieder erhalten „Erste Hilfe“ in technischen und juristischen Fragen. Viermal jährlich bekommen sie das Reisemobilmagazin „euromotorhome“ nach Hause geliefert. Unsere Mitglieder erhalten Vergünstigungen bei Versicherungen. Wir sind regelmäßig auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf und auf der CMT in Stuttgart vertreten.

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer tagsüber

Faxnummer

Mobil

Email-Adresse

Internet

Beruf

Geburtsdatum

Partner

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

(B-Mitglied, beitragsfrei)

Weitere Person

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei)

Privatpersonen:

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- €

Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI – Gültigkeitsdauer ein Jahr ab Ausstellung) Ja / Nein
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für ein weiteres Jahr ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen!

Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

Die Datenschutzhinweise zum Datenschutz und Datenverarbeitung nach EU-Datenschutzgrundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz sowie die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Form sind Bestandteil des Aufnahmeantrags und können in unserer Geschäftsstelle eingesehen bzw. mitgenommen werden und auf der Webseite abgerufen werden.

Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €

Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

Fahrzeughersteller – Importeure

Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/
Versicherungen

Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer

Camping- und Stellplätze

Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt:

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Name und Ort des Geldinstituts

Datum

Unterschrift

► **Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.**
Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 08442/2289
oder per E-Mail: emhc@kastner.de



Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V. Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

Adria – Deutschland Importeur Reimo GmbH Boschring 10 D-63329 Egelsbach T: 061 03 / 40 05 31, F: 061 03 / 40 05 88 M: 01 79 / 1 09 80 23 kmanowski@reimo.com www.adria-deutschland.de	1021	Hymer GmbH & Co KG Holzstraße 19 D-88339 Bad Waldsee T: 075 24 / 999-0, F: 075 24 / 999 220 info@hymer.com www.hymer.com	284	VARIOmobil Fahrzeugbau GmbH An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T: 054 71 / 95 11 0, F: 054 71 / 95 11 59 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	310	Caravanservice Ringstraße 2 D-35641 Schöffengrund T: 064 45 / 92 29 18, F: 064 45 / 92 29 32 info@trumareparatur.de www.trumareparatur.de	1110
Büirstner GmbH Weststraße 33 D-77694 Kehl T: 078 51 / 85-0, F: 078 51 / 8 55-682 info@buerstner.com www.buerstner.de	756	InnoMobil GmbH Kupfergasse 2 D-30823 Garbsen T: 051 31 / 7 05 99 56, M: 01 76 / 53 39 11 90 info@innomobil.de www.innomobil.de	1085	VARIOmobil Fahrzeugbau GmbH An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T: 054 71 / 95 11 0, F: 054 71 / 95 11 59 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	447	Carsten Stäbler GmbH Friedrich-Schott-Straße 2 D-68753 Waghäusel-Kirrlach T: 072 54 / 9 59 75-0, F: 072 54 / 9 59 75-22 M: 01 72 / 7 58 74 24 staebler@carsten-staebler.de www.carsten-staebler.de	1069
Carthago Reisemobilbau GmbH Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T: 075 25 / 92 00-0, F: 075 25 / 92 00-3003 info@carthago.com www.carthago.com	620	LMC Caravan GmbH & Co. KG Rudolf-Diesel-Straße 4 D-48336 Sassenberg T: 025 83 / 27-0, F: 025 83 / 27-1 38 info@lmc-caravan.de www.lmc-caravan.de	727	Volkner Mobil GmbH Simonshöfchen 41 D-42327 Wuppertal T: 02 02 / 27 33 50, F: 02 02 / 27 33 52 0 M: 01 71 / 7 13 14 76 info@volkner-mobil.com www.volkner-mobil.com	637	Crystop GmbH Durlacher Allee 47 D-76131 Karlsruhe T: 07 21 / 61 10 71, F: 07 21 / 62 27 57 info@crystop.de www.crystop.de	876
Concorde Reisemobile GmbH Concorde-Straße 2-4 D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach T: 095 55 / 92 25-0, F: 095 55 / 92 25 44 info@concorde.eu www.concorde.eu	574	Malibu GmbH & Co. KG Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T: 075 25 / 92 00-39 58 F: 075 25 / 92 00-30 03 alexandra.naleppa@carthago.com www.malibu-carthago.com	1116	Fahrzeug-Handel/ Service/Vermietung/ Zulieferer		CSS Keramische Oberflächen Versiegelung Vestische Straße 81 D-46117 Oberhausen T: 01 72 / 6 00 74 10, F: 02 08 / 6 20 01 68 info@css-versiegelung.de www.css-versiegelung.de	1117
Dethleffs GmbH & Co. KG Arist-Dethleffs-Straße 12 D-88316 Isny im Allgäu T: 075 62 / 9 87-2 10 F: 075 62 / 9 87-2 18 helge.vester@dethleffs.de www.dethleffs.de	752	Morelo Reisemobile GmbH Helmut-Reimann-Straße 2 D-96132 Schlüsselfeld T: 095 52 / 92 96 00 info@morelo.eu www.morelo-reisemobile.de	1065	Alde Deutschland GmbH Mühlackerstraße 11 D-97520 Rötthlein T: 097 23 / 91 16 60, F: 097 23 / 91 16 66 info@alde-deutschland.de www.alde-deutschland.de	914	DEKA Kleben & Dichten GmbH DEKALIN Gartenstraße 4 D-63691 Ranstadt T: 08 00 / 3 35 25 46, F: 06 40 41 / 82 12 20 info@dekalin.de www.dekalin.de	1066
Dopfer Reisemobilbau Sudetenstraße 7 D-86476 Neuburg T: 082 83 / 26 10, F: 082 83 / 26 63 info@dopfer-reisemobile.de www.dopfer-reisemobile.de	736	Niesmann + Bischoff GmbH Clou-Straße 1 D-56751 Polch T: 026 54 / 93 30, F: 026 54 / 93 31 00 info@niesmann-bischoff.com www.niesmann-bischoff.com	499	AL-KO KOBER SE Ichenhauser Straße 14 D-89359 Kötz T: 082 21 / 97 84 19 info@al-ko.de www.al-ko.de	687	Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH Adalbert-Stifter-Weg 41 D-85570 Markt Schwaben T: 081 21 / 995-0, F: 081 21 / 995 19 info@drm.de www.drm.de	806
EURA MOBIL GmbH Kreuznacher Straße 78 D-55576 Sprendlingen T: 067 01 / 20 30, F: 067 01 / 20 32 10 info@euramobil.de www.euramobil.de	618	Pössl Freizeit und Sport GmbH Dorfstraße 7 D-83404 Ainring T: 086 54 / 46 94-0, F: 086 54 / 46 94-29 M: 01 71 / 3 62 82 00 info@poessl-mobile.de www.poessl-mobile.de	851	Alugas Vertrieb von Gasflaschen GmbH & Co KG Industriepark Pfedersfeld 214 D-55566 Bad Sobernheim T: 067 56 / 9 11 10, F: 067 56 / 9 11 12 2 m.hissnauer@alugas.de www.alugas.de	1156	Dometic WAECO International GmbH Hollefeldstraße 63 D-48282 Emsdetten T: 025 72 / 8 79-0, F: 025 72 / 8 79-390 buescher@dometic-waeco.de www.waeco.com	776
FCA Germany AG Hanauer Landstraße 176 D-60314 Frankfurt am Main T: 069 / 6 69 88-0 www.fiatcamper.com	857	proLiner GmbH Lehrenweg 15 D-88045 Friedrichshafen T: 075 41 / 3 61 99 00, F: 075 41 / 3 61 99 03 M: 01 78 / 7 76 80 00 office@proliner.cc www.proliner.cc	946	Beissenhirtz Sicherheitstechnik Eigerstraße 9b D-81825 München T: 089 / 42 49 71, F: 089 / 42 39 07	408	Exide Technologies GmbH Im Thiergarten D-63654 Büdingen T: 060 42 / 81 (-0)-3 71 F: 060 42 / 81-1 40 guido.beck@eu.exide.com www.exide.com	965
Goldschmitt technomobil GmbH Dornberger Straße 8-10 D-74746 Höttingen T: 062 83 / 22 29-1 00 F: 062 83 / 22 29-1 99 nadine.lenk@goldschmitt.de www.goldschmitt.de	726	Rapido Camping Car Route de Bretagne B.P.19 F-53101 Mayenne Cedex T: 0033 / 2 43 30 10 70, F: 0033 / 2 43 30 10 71 info@rapido.fr www.rapido.fr	894	Bernhard Glück GmbH DER FREISTAAT Caravaning & More Ohmstraße 8-22 D-85254 Sulzemoos T: 081 35 / 93 71 00, F: 081 35 / 93 71 01 info@glueck-freizeitmarkt.de www.glueck-freizeitmarkt.de	765	Frankana Caravan Camping u. Freizeit Spitzwäsen 2 D-97340 Marktbreit T: 093 32 / 50 77 25, F: 093 32 / 50 77 55 k.neumann@frankana.de www.frankana.de	895
Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH Harald-Striewski-Straße 15 D-24787 Fockbek/Rendsburg T: 043 31 / 6 06-0 info@hobby-caravan.de www.hobby-caravan.de	830	Schell-Fahrzeugbau KG Phoenix-Reisemobile Sandweg 1 D-96132 Aschbach T: 095 55 / 92 29 0, F: 095 55 / 92 29 29 info@phoenix-reisemobile.de www.phoenix-reisemobile.de	617	Brase-Zelte Buchweizenkamp 17 D-32469 Petershagen T: 057 05 / 4 33, F: 057 05 / 79 17 M: 01 71 / 3 15 31 71 brase-zelte@t-online.de www.brase-zelte.de	817	Green Power LED KG Böhmsholzer Weg 5A D-21391 Reppenstedt T: 041 31 / 67 12 60, F: 041 31 / 67 10 82 M: 01 70 / 3 24 61 67 info@green-power-led.de www.green-power-led.de	1040
		Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH Frankenstraße 3 D-97892 Kreuzwertheim T: 093 42 / 81 59 od. 093 42 / 9 18 6-0 F: 093 42 / 50 89 info@tischer-pickup.com www.tischer-pickup.com	794	Caratec GmbH Carl-Bosch-Straße 7 D-76829 Landau T: 063 41 / 3 80 95-0, F: 063 41 / 3 80 95-74 info@caratec.de www.caratec.de	963		

HEOSOLUTION Diebstahlschutz u. Zubehör Dürrlauinger Straße 3 D-89356 Hafenhofen T: 082 22 / 41 22 16, F: 082 22 / 41 22 17 info@heosolution.de www.heosolution.de	961	REIMO Reisemobil-Center GmbH Boschring 10 D-63329 Egelsbach T: 061 03 / 4005 75, F: 061 03 / 4005 77 M: 01 72 / 6 98 36 06 gholona@reimo.com www.reimo.com	694	Thetford GmbH Schallbruch 14 D-42781 Haan T: 021 29 / 94 25 -0, F: 021 29 / 94 25 25 info@thetford.eu www.thetford.eu	621	Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice Tulpenweg 36 D-40231 Düsseldorf T: 02 11 / 2 10 80 83, F: 02 11 / 2 10 80 97 seabridge@t-online.de www.seabridge-tours.de	532
InterCaravanning GmbH & Co. KG Europas größte Caravanning-Fachhandelskette Im Metternicher Feld 5-7 D-56072 Koblenz T: 02 61 / 1 00 54 54, F: 02 61 / 1 00 54 55 info@intercaravanning.de www.intercaravanning.de	686	Reisch – Freizeit Reisch Gottlieb-Daimler-Straße 3 D-97525 Schwebheim T: 09 72 3 / 91 16 -0, F: 09 72 3 / 91 16 59 info@freizeit-reisch.de www.freizeit-reisch.de	417	tpm GmbH Gewerbepark 26 86687 Kaisheim T: 090 99 / 9 66 49 66 F: 090 99 / 9 66 49 69 michael.schroettle@tpm-systems.eu www.tpm-systems.com	997	Sterz-Media Pressebüro Rieslingstraße 4 D-67454 Haßloch T: 063 24 / 97 10 75 8, M: 01 51 / 20 62 10 00 sterz@sterz-media.de www.sterz-media.de	1072
DR. KEDDO GmbH Biochemische Produkte Dr. Keddo Innungstraße 45 D-50354 Hürth T: 022 33 / 93 23 70, F: 022 33 / 93 23 12 info@drkeddo.de www.drkeddo.de	525	Reisemobilvermietung Am Ring 8 D-56288 Hasselbach T: 06 72 / 87 15, M: 01 72 / 6 54 28 44 info@reisemobile-schmidt.de www.reisemobile-schmidt.de	1102	Votronic Electronic-Systeme GmbH Johann-Friedrich-Diehm-Straße 10 D-36341 Lauterbach T: 066 41 / 91 17 3 -0, F: 066 41 / 91 17 3 -10 info@votronic.de www.votronic.de	1064	Weser Assekuranz Kontor Violenstraße 43 D-28195 Bremen T: 04 21 / 36 91 11, F: 04 21 / 36 91 19 bettina.gang@weser-assekuranz.de www.weser-assekuranz.de	1001
Kuhn Autotechnik GmbH Ziegeleistraße 2-5 D-54492 Zeltingen-Rachtig T: 065 32 / 95 30 -0 F: 065 32 / 95 30 -50 info@kuhn-autotechnik.de www.kuhn-autotechnik.de	660	REMIS GmbH Mathias-Brüggen-Straße 69 D-50829 Köln T: 02 21 / 7 88 00, F: 02 21 / 7 88 80 02 49 k.clever@remis.de www.remis.de	852	Zentrale Autoglas GmbH Rottwiese 11 D-49324 Melle M: 01 62 / 2 52 03 68 h.riesen@zentrale-autoglas.de www.zentrale-autoglas.de	1086	Zeilmann Fahrschule Zeilmann AVUS Christanz 21 D-95491 Ahorntal T: 09 20 2 / 82 4, F: 09 20 2 / 97 26 24 M: 01 60 / 15 37 90 0 info@zeilmann.com www.reisemobile-fahren.de	1075
Lacros by Shinga BV Molendijk-zuid 23 B Nederland Schündel 5482 W 2 T: +31 7 32 03 24 87 M: +31 6 14 04 17 80 pieter@shinga.nl / sales@shinga.nl www.lacros.eu	1140	Riepert Fahrzeugbau GmbH August-Horch-Straße 57 D-56751 Polch T: 026 54 / 88 12 -0, F: 026 54 / 88 12 -29 info@riepert.de www.riepert.de	320	21'st century coating Krüger Sternstraße 6 D-47445 Moers M: 01 72 / 2 02 21 10 ralph.krueger1@gmx.net www.aps-21cc.de		1079	
LAROMA GmbH Werner-von-Siemens Str. 14 24837 Schleswig T: +046 21-98 92 15 M: 01 76-1002 24 78 info@laroma.de www.laroma.de	1149	Rühl Leder GmbH Mainstraße 42 D-45478 Mühlheim a. d. Ruhr T: 02 08 / 9 40 94 90, F: 02 08 / 9 40 94 99 M: 01 70 / 9 07 77 74 info@ruehl-leder.de www.ruehl-leder.de	1019	ACCURA Versicherungsmakler GmbH Eichendorffstr. 134 D-90491 Nürnberg T: 09 11 / 58 07 00 F: 09 11 / 5 80 70 60 info@accura.de www.wohnmobilversicherung.de	1139	Wohnmobilfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze	
ML Reisemobile GmbH Alemannenstraße 33 79689 Maulburg T: 076 22 / 68 88 5 -0 info@ml-reisemobile.de www.ml-reisemobile.de	1077	SOG-Systeme OHG In der Mark 2 D-56332 Löff T: 026 05 / 95 27 62, F: 026 05 / 95 27 63 info@sog-dahmann.de www.sog.info	529	Der Reisemobilprofi.de Oststraße 28 D-33415 Verl T: 05 20 7 / 99 31 10, M: 01 51 / 40 44 15 13 info@der-reisemobilprofi.de www.der-reisemobilprofi.de	1038	Alpen Caravanpark Tennsee Am Tennsee 1 D-82494 Krün T: 088 25 / 17 -0, F: 088 25 / 17 -236 info@camping-tennsee.de www.camping-tennsee.de	642
MultiMan Hygiene-und Pflege-Produkte Peter Gelzhäuser GmbH Boschstraße 12 D-82178 Puchheim T: 089 / 80 07 18 35, F: 089 / 80 07 18 36 M: 01 71 / 8 00 23 88 info@multiman.de www.multiman.de	580	Tec-Power Sinziger Straße 34 D-53424 Remagen T: 026 42 / 90 38 72, F: 026 42 / 90 38 73 info@tec-power.de www.tec-power.de	834	Dolde Medien Verlag GmbH Naststraße 19B D-70376 Stuttgart T: 07 11 / 5 53 49 -0 info@doldemedien.de www.doldemedien.de	799	Alpencamp am Wank Reisemobilstellplatz Wankbahnstraße 2 D-82467 Garmisch-Partenkirchen T: 088 21 / 9 67 78 05, F: 088 21 / 7 68 66 M: 01 70 / 9 07 17 47 info@alpencamp-gap.de www.alpencamp-gap.de	1105
Niesmann Caravanning GmbH & Co. KG Kehrstraße 51 D-56751 Polch T: 026 54 / 94 09 0, F: 026 54 / 94 09 40 info@niesmann.de www.niesmann.de	4	tegos GmbH & Co. KG Heiligenberger Straße 44 D-88356 Ostrach T: 075 85 / 9 32 90 -0, F: 075 85 / 9 32 90 -109 m.mueller@tegos-systeme.de www.tegos-systeme.de	1061	Jahn und Partner Vers.- u. Finanzdienstleistungen Augsburger Straße 23-25 D-86415 Mering T: 082 33 / 3 80 90, F: 082 33 / 3 80 9 18 jup@jahnupartner.de www.jahnupartner.de	420	Arterhof Sigl OHG Kur-Gutshof-Camping Hauptstraße 3 D-84364 Bad Birnbach T: 085 63 / 9 61 30, F: 085 63 / 96 13 43 info@arterhof.de www.arterhof.de	922
PRO CAR GmbH & Co. KG Hälverstraße 43 D-58579 Schalksmühle T: 023 55 / 8 93 -200, F: 023 55 / 8 93 -290 pro-car@pro-car.de www.pro-car.de	1063	TELECO GmbH Franz-Josef-Strauß-Straße 41 D-82041 Deisenhofen T: 080 31 / 9 89 39, F: 080 31 / 9 89 49 telecogmbh@telecogroup.com www.telecogroup.com	732	KUGA GmbH Hans-Dill-Straße 1 D-95326 Kulmbach T: 09 22 1 / 8 41 10, F: 09 22 1 / 8 41 30 M: 01 72 / 3 54 34 95 info@kuga-tours.de www.kuga-tours.de	545	Bad Bocklet Staatsbad u. Touristik Bad Bocklet GmbH Kleinfeldlein 14 D-97708 Bad Bocklet T: 09 70 8 / 70 70 30 info@badbocklet.de www.badbocklet.de	959
Reimers Reisemobil GmbH Schafskoppel 5 D-23845 Itzstedt T: 045 35 / 29 98 0, F: 045 35 / 29 98 29 M: 01 72 / 7 52 51 22 frank.reimers@reimersgmbh.de www.reimersgmbh.de	981	ten Haaft GmbH Innovative Technik Neureutstraße 9 D-75210 Keltern T: 072 31 / 58 58 80, F: 072 31 / 58 58 81 19 info@ten-haافت.de www.ten-haافت.com	667	Mir Tours & Services GmbH Hauptstraße 10 D-56291 Birkheim T: 067 46 / 8 02 80, F: 067 46 / 8 02 8 14 M: 01 72 / 8 85 46 78 info@mir-tours.de www.mir-tours.de	612	Bavaria Kur-Sport Camping Park Grafenauer Straße 31 D-94535 Eging am See T: 085 44 / 80 89, F: 085 44 / 79 64 info@bavaria-camping.de www.bavaria-camping.de	796

Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik/Veranstalter/ Verleger/Versicherungen

Wohnmobilfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze

Alpen Caravanpark Tennsee 642

Am Tennsee 1
D-82494 Krün
T: 088 25 / 17 -0, F: 088 25 / 17 -236
info@camping-tennsee.de
www.camping-tennsee.de

Alpencamp am Wank Reisemobilstellplatz 1105

Wankbahnstraße 2
D-82467 Garmisch-Partenkirchen
T: 088 21 / 9 67 78 05, F: 088 21 / 7 68 66
M: 01 70 / 9 07 17 47
info@alpencamp-gap.de
www.alpencamp-gap.de

Arterhof Sigl OHG 922

Kur-Gutshof-Camping
Hauptstraße 3
D-84364 Bad Birnbach
T: 085 63 / 9 61 30, F: 085 63 / 96 13 43
info@arterhof.de
www.arterhof.de

Bad Bocklet Staatsbad u. Touristik 959

Bad Bocklet GmbH
Kleinfeldlein 14
D-97708 Bad Bocklet
T: 09 70 8 / 70 70 30
info@badbocklet.de
www.badbocklet.de

Burgstadt-Campingpark Südstraße 34 D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 40 80 - 0, F: 067 62 / 40 80 - 100 M: 01 51 / 18 20 45 01 brigitte@stemmler-bus.de	362	Caravan Park Sexten St.-Josef-Straße 54 I-39030 Sexten / Moos T: 0039 / 04 74 / 71 04 44 F: 0039 / 04 74 / 71 00 53 info@caravanparksexten.it www.caravanparksexten.it	695	Landesmesse Stuttgart GmbH Messepiazza 1 D-70629 Stuttgart T: 07 11 / 185 60 - 27 30 F: 07 11 / 185 60 - 17 30 alexander.ege@messe-stuttgart.de	1147	Seen-Camping Stadlerhof Seebühl 14 A-6233 Kramsach/Tirol T: 0043 / 53 37 / 6 33 71 camping.stadlerhof@chello.at www.camping-stadlerhof.at	718
Camping Center Klein An der A 61 D-56637 Plaidt T: 026 32 / 93 88 14, F: 026 32 / 93 88 12 info@camping-center.de www.camping-center.de	343	Eigenbetrieb „Kurbetrieb“ Thermalbad der Stadt Rodach Thermalbadstraße 18 D-96476 Bad Rodach T: 095 64 / 92 32 - 0, F: 095 64 / 92 32 - 32 nadine.michel@bad-rodach.de www.therme-natur.de	1145	Marienhof Kronwerker Moor 4 D-24768 Rendsburg T: 043 31 / 46 78 - 0, F: 043 31 / 46 78 - 60 M: 01 70 / 3 30 67 82 hans.strichau@fnl-marienhof.de www.fnl-marienhof.de	1087	St. Peter-Ording Reisemobilhafen Grudeweg 1 D-25826 Sankt Peter-Ording T: 048 63 / 81 71, F: 048 63 / 12 01 campingsass@t-online.de www.reisemobilhafen-spo.de	1094
Camping Eichenwald Schießstandweg 10 A-6422 Stams T: 0043 / 52 63 / 61 59, F: 0043 / 52 63 / 61 59 info@camping-eichenwald.at	808	Freizeitcenter Oberrhein GmbH Am Campingpark 1 D-77836 Rheinfrieden T: 07 22 27 / 25 00, F: 07 22 27 / 24 00 info@freizeitcenter-oberrhein.de www.freizeitcenter-oberrhein.de	282	Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp Am Freilinger See 1 D-53945 Blankenheim/Freilinger T: 026 97 / 2 82, F: 026 97 / 2 92 M: 01 70 / 9 99 63 73 luett.e@t-online.de www.eifel-camp.de	1020	The Leading Camping & Caravaning Parks of Europe e.V. Kettelerstraße 26 D-40593 Düsseldorf T: 02 11 / 87 96 49 95, F: 02 11 / 87 96 49 96 info@leadingcampings.com www.leadingcampings.com	947
Camping Fuussekaul 4 Fuussekaul Lu-9156 Heiderscheid/Luxemburg T: 003 52 / 26 88 88 1, F: 003 52 / 26 88 88 28 M: 003 52 / 69 15 85 31 0 anna@fuussekaul.lu www.fuussekaul.lu	1144	Grubhof Camping GmbH Grubhof 39 A-5092 St. Martin bei Lofer T: + 43 / 65 88 / 8 23 70 F: + 43 / 65 88 / 8 23 77 home@grubhof.com www.grubhof.com	1050	Ötztaler Naturcamping Huben 241 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 58 55, F: 0043 / 52 53 53 38 M: 0043 / 66 43 93 63 31 info@oetztalernaturcamping.com www.oetztalernaturcamping.com	995	Touristinformation Stadt Kitzingen Schrankenstraße 1 97318 Kitzingen T: 093 21 / 20 - 88 88 tourismus@stadt-kitzingen.de www.kitzingen.info	1143
Campingplatz Großbüchlberg Lang-Dolles GbR Großbüchlberg 32 D-95666 Mitterteich T: 096 33 / 40 06 73 F: 096 33 / 40 06 77 M: 01 51 / 16 73 87 50 camping@freizeithugl.de www.freizeithugl.de	1126	Hann. Münden Marketing GmbH Rathaus, Lotzestraße 2 D-34346 Hann. Münden T: 055 41 / 75 - 313, F: 055 41 / 7 54 04 info@hann.muenden-marketing.de www.hann.muenden-marketing.de	604	PhoeniX Reisemobilhafen Bad Windsheimer Straße 7 D-91438 Bad Windsheim T: 098 41 / 68 50 87, F: 098 41 / 68 50 91 M: 01 72 / 8 41 26 31 info@phoenix-reisemobilhafen.de www.phoenix-reisemobilhafen.de	1007	Trochtelfingen Stadt Trochtelfingen Tourist-Info Rathausplatz 9 D-72818 Trochtelfingen T: 071 24 / 48 0, F: 071 24 / 48 48 info@trochtelfingen.de www.trochtelfingen.de	582
Campingpark Fischening 50Plus Campingpark Fischening Fischening 9 A-8741 Weisskirchen T: (+43) 3577/82284 info@camping50plus.at www.camping50plus.at	1146	Hotel Heinrich's Gästehof Am Hülsebrink 10+11 D-31702 Lüdersfeld T: 057 25 / 9 41 90, F: 057 25 / 94 19 49 info@zum-dicken-heinrich.de www.zum-dicken-heinrich.de	822	Plattling Stadt Preysingplatz 1 D-94447 Plattling T: 099 31 / 8 90 13 - 0, F: 099 31 / 8 90 13 19 josef.grimm@plattling.bayern.de www.plattling.de	754	Verbandsgemeindeverwaltung Kirchstraße 1 - Rathaus D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 4 03 12, F: 067 62 / 4 03 60 info@kastellaun.de www.kastellaun.de	700
Campingpark Sanssouci Ihr königlicher An der Pirschheide 41 D-14471 Potsdam T: 03 31 / 9 51 09 88 info@camping-potsdam.de www.camping-potsdam.de	1100	Hünfeld Ordnungsamt Konrad-Adenauer-Platz 1 D-36088 Hünfeld T: 066 52 / 180 - 131, F: 066 52 / 180 - 188 thomas.henkel@huenfeld.de www.huenfeld.de	740	Reisemobilpark Urbachtal Urbachweg 1 D-34626 Neukirchen T: 066 94 / 9 11 40 15, M: 01 51 / 21 42 93 38 info@reisemobilpark-urbachtal.de www.reisemobilpark-urbachtal.de	902	Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Camping Wien Lassallestraße 3 A-1020 Wien T: 0043 / 1 / 9 14 23 14 F: 0043 / 1 / 9 14 35 94 west@campingwien.at www.verkehrsbuero.com	906
Campingplatz Holmernhof Am Tennisplatz 10 D-94072 Bad Füssing T: 085 31 / 2 47 40, F: 085 31 / 2 47 43 60 campingholmernhof@t-online.de www.holmernhof.de	793	Irma GmbH Top Platz - J - Dieckert Passauer Straße 15 D-90480 Nürnberg T: 09 11 / 9 40 46 44, F: 09 11 / 9 40 46 50 info@top-platz.de www.top-platz.de	1067	Rothenburg TourismusService Marktplatz 1 D-91541 Rothenburg ob der Tauber T: 098 61 / 40 4 - 800, F: 098 61 / 40 4 - 5 29 info@rothenburg.de www.tourismus-rothenburg.de	446	Vital Camping Bayerbach ABC Vermögensverwaltungs GmbH Huckenhain 11 D-94137 Bayerbach T: 085 32 / 9 27 80 7-0 F: 085 32 / 9 27 80 7-20 info@vitalcamping-bayerbach.de www.vitalcamping-bayerbach.de	1054
Camping Ötztal Unterlängenfeld 220 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 / 53 48 F: 0043 / 52 53 / 53 48 4 info@camping-oetztal.com www.camping-oetztal.com	994	Kirchheimbolanden Verbandsgemeinde Neue Allee 2 D-67292 Kirchheimbolanden T: 063 52 / 40 04 - 0 F: 063 52 / 40 04 - 6 00 vg@kirchheimbolanden.de www.kirchheimbolanden.de	759	Sasbachwalden Tourist-Info Talstraße 51 D-77887 Sasbachwalden T: 0 78 41 / 10 35, F: 0 78 41 / 2 36 82 info@sasbachwalden.de www.sasbachwalden.de	957	Weingut Gebrüder Simon Hauptstraße 6 D-54492 Lösnich T: 065 32 / 21 30, F: 065 32 / 9 43 69 M: 01 70 / 8 54 81 45 weingut@gebrueder-simon.de www.gebrueder-simon.de	819
Camping Resort Zugspitze GmbH Griesener Straße 9 D-82491 Grainau T: 088 21 / 9 43 91 15, F: 088 21 / 9 43 91 16 info@perfect-camping.de www.perfect-camping.de	1104	Kur-Betriebs-GmbH / Franken Therme Bad Königshofen Am Kurzentrum 1 D-97631 Bad Königshofen T: 097 61 / 91 20 - 0, F: 097 61 / 91 20 - 40 tourismus@bad-koenigshofen.de www.frankentherme.de	429	Schluga GmbH Vellach 15 A-9620 Hermagor T: 0043 / 42 82 / 20 51 F: 0043 / 42 82 / 20 51 20 camping@schluga.com www.schluga.com	1025	Wohnmobilstellplatz Tunau Tunau 4 D-88079 Kressbronn T: 075 43 / 98 00 info@dorfkrug.de www.dorfkrug.de	1022
Campingplatz Seehof GmbH Zum Zeltplatz 1 D-19069 Seehof T: 03 85 / 51 25 40, F: 03 85 / 5 81 41 70 M: 01 60 / 3 69 52 49 info@ferienparkseehof.de	1101	Kur- & Feriencamping Holmernhof's Dreiquellenbad Singham 40 D-94086 Bad Griesbach T: 085 32 / 96 13 - 0 F: 085 32 / 96 13 - 50 info@camping-bad-griesbach.de www.camping-bad-griesbach.de	945	Seehof Camping & Appartements Seehof Moosen 42, am Reintalersee A-6233 Kramsach T: 0043 / 53 37 / 6 35 41, F: 0043 / 53 37 / 6 35 41 - 20 info@camping-seehof.com www.camping-seehof.com	783	WomoLand-Nordstrand Norderquerweg 2 D-25845 Nordstrand T: 048 42 / 4 73, F: 048 42 / 9002 59 M: 01 70 / 2 39 47 33 info@womoland-nordstrand.com www.womoland-nordstrand.com	1062

Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt
Stand 01. 01. 2021 – Ohne Garantie der Vollständigkeit

März 2021

09.03.21 – 02.04.21 Riviera und Provence
21.03.21 – 23.04.21 Marokko – der Sonne entgegen (kurz)
21.03.21 – 03.05.21 Marokko – der Sonne entgegen

April 2021

05.04.21 – 15.04.21 Rhein – Eifel
09.04.21 – 20.04.21 Kroatische Adria
12.04.21 – 15.05.21 Zentralspanien
13.04.21 – 25.04.21 Das Lahntal
14.04.21 – 26.04.21 Niederösterreich
16.04.21 – 14.05.21 Griechenland mit Korfu
16.04.21 – 16.05.21 Das Herz Spaniens
17.04.21 – 28.04.21 Rhein – Bergisches Land
17.04.21 – 02.07.21 Berlin – Peking
20.04.21 – 18.05.21 Sizilien mit Rom
16.04.21 – 25.04.21 Holland
17.04.21 – 21.07.21 Mittelasien – Seidenstraße
22.04.21 – 26.04.21 Schnupper-Wochenende
24.04.21 – 10.05.21 Albanien, Berge und Mehr
20.04.21 – 17.05.21 Kurs Albanien
21.04.21 – 15.05.21 Griechenland
17.04.21 – 02.06.21 Berlin-Peking
17.04.21 – 28.04.21 Rhein – Bergisches Land
30.04.21 – 21.05.21 Sardinien

Mai 2021

01.05.21 – 21.05.21 Kykladen und Kreta
09.05.21 – 05.06.21 Ukraine, Osteuropa
09.05.21 – 01.07.21 Russland – Russische Seele
11.05.21 – 25.05.21 Masuren 1 und 2
11.05.21 – 19.05.21 Rheingau bis zur Südpfalz
11.05.21 – 12.06.21 Irland, die grüne Insel
11.05.21 – 02.06.21 Moskau – Sankt Petersburg
13.05.21 – 10.08.21 Kaukasus
15.05.21 – 26.05.21 Champagne – Paris
15.05.21 – 31.10.21 Seidenstraße
24.05.21 – 31.05.21 Elsass
25.05.21 – 14.06.21 Toskana mit Rom
26.05.21 – 28.08.21 Mongolai – Baikalsee
27.05.21 – 01.07.21 Südlicher Kaukasus
27.05.21 – 23.09.21 Mongolei und Mittelasien B
28.05.21 – 14.07.21 Ostsee-Umrandung
28.05.21 – 11.06.21 St. Malo – Jersey
28.05.21 – 14.06.21 Elba – Korsika
31.05.21 – 06.06.21 Berlin und Potsdam
31.05.21 – 27.09.21 Mongolei und Mittelasien A

Juni 2021

01.06.21 – 26.06.21 Kroatien
03.06.21 – 20.07.21 Rund um die Ostsee 2
05.06.21 – 03.07.21 Island – Faroer
10.06.21 – 14.07.21 Schottland-Irland-London
12.06.21 – 23.07.21 Russisch Karelien XXL
12.06.21 – 28.06.21 Weiße Nächte in St. Petersburg
19.06.21 – 27.06.21 Tschechien
19.06.21 – 05.07.21 Dänemark – Schweden
20.06.21 – 16.07.21 Baltikum
22.06.21 – 03.07.21 Russisch Karelien
22.06.21 – 09.07.21 Im Schein der Mitternachtssonne
28.06.21 – 23.07.21 Weißrussland und Masuren

Juli 2021

04.07.21 – 12.07.21 Eine Woche in St. Petersburg
06.07.21 – 23.07.21 Russisch Karelien

Mir Tours
Mir Tours
Mir Tours
Kuga Tours
Mir Tours
Mir Tours
Kuga Tours
Kuga Tours
Kuga Tours
Kuga Tours
Seabridge
Kuga Tours
Seabridge
Mir Tours
Mir Tours
Mir Tours
Seabridge
Seabridge
Kuga Tours
Kuga Tours

August 2021

01.08.21 – 30.09.21 Kaukasus
03.08.21 – 21.08.21 Das Reich des Samo (kurz)
03.08.21 – 29.08.21 Das Reich des Samo
05.08.21 – 05.09.21 Moskau-Wolga-Goldener Ring
07.08.21 – 31.08.21 Russland – Nord
07.08.21 – 15.09.21 Schätze Russlands
14.08.21 – 22.09.21 Schätze Russlands 2
15.08.21 – 24.08.21 Reisetip mit Hund
15.08.21 – 10.09.21 Baltikum
16.08.21 – 02.09.21 Birken und Bernstein
21.08.21 – 10.09.21 Ostpreußen
26.08.21 – 17.09.21 Sizilien

September 2021

01.09.21 – 28.09.21 Malerisches Moldawien
01.09.21 – 20.09.21 Moldawien (kurz)
03.09.21 – 03.10.21 Rumänien
01.09.21 – 13.09.21 Elsass
03.09.21 – 06.10.21 Südosteuropa
10.09.21 – 19.09.21 Rhein in Flammen
15.09.21 – 09.10.21 Griechenland
17.09.21 – 10.10.21 Adria Ost
20.09.21 – 24.10.21 Griechische Inseln
20.09.21 – 02.10.21 England wie im Bilderbuch
20.09.21 – 29.09.21 Schlösser der Loire

Oktober 2021

02.10.21 – 12.10.21 London mit dem Insider
04.10.21 – 17.10.21 Das Herz Europas
13.10.21 – 28.10.21 Toskana-Umbrien-San Marino
26.10.21 – 27.11.21 Marokko

November 2021

04.11.21 – 31.05.22 Oman – Überwintern im Orient

Weitere Informationen

www.seabridge-tours.de
www.mir-tours.de
www.kuga-tours.de



Neue Bücher für Reisemobilisten und solche, die es werden wollen

Begleiter auf Reisen und zur Planung

Bücher sind ideal, um eine Mobilreise vorzubereiten oder auch, um neue Ziele zu entdecken. Auch unterwegs sind sie für viele unverzichtbar – etwa, wenn es um die Stellplatzsuche geht. euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz hat sich die aktuelle Wohnmobil-Literatur einmal genauer angeschaut.



Bordatlas Handbuch für Wohnmobil und Camper

So manches Kapitel kommt einem eher banal vor. Etwa, welches Reisemobil das richtige für einen ist. Ob jemand mit Komfortansprüchen wohl einen Minivan ohne Toilette oder einen Campingbus mit Aufstelldach kauft? Wohl kaum. Dieses Basiswissen ist bestimmt bei jedem vorhanden, der sich für ein Reisemobil interessiert. Aber allein dieser Fragestellung widmet sich das Handbuch auf elf Seiten.

Doch es sind durchaus auch interessante Kapitel enthalten. Etwa, was zu beachten ist, wenn man ein Reisemobil aus zweiter Hand erwirbt. Gut so, denn nicht jeder hat alle Punkte der Checkliste auf dem Schirm. Informativ sind auch die Beiträge rund um das Megathema Gewicht. Hier geht es um so praktische Fragen, wie sich unterschiedliches Zubehör auf die Gewichtsbelastung auswirkt oder welche Strafen und Toleranzen einem im Ausland mit einem zu schwe-

ren Reisemobil erwarten. Punkten kann das Buch auch mit zahlreichen Praxistipps. Die reichen von den richtigen Handgriffen bei der Starthilfe bis zum Einmotten des Mobils in der Winterzeit. Spannend ist auch das Kapitel über Wartung und Nachrüstung – hier können auch „alte Hasen“ noch etwas lernen. Ein Stichwort-Lexikon rundet das Handbuch aus dem Verlag von Reisemobil International ab. Dafür müsste man das Werk freilich nicht kaufen, denn so etwas gibt es ausführlicher und obendrein umsonst auch auf der Homepage von Dethleffs.

So ist der neue Band eher Neulingen zu empfehlen, die noch nicht ganz firm in der Reisemobilwelt sind. Viele Fragen muss sich jeder aber letztlich doch selbst beantworten – etwa die (ewige) Frage, was für einen besser ist: ein Camping- oder ein Stellplatz. Der Begriff Handbuch ist vielleicht etwas hoch gegriffen, weil die Mobilwelt eben doch sehr komplex ist. Für Einsteiger ist das Buch aber ein guter Ratgeber – und davon gibt es in Corona-Zeiten mit Zulassungsrekorden mehr als genug.

Bordatlas Handbuch für Wohnmobil und Camper
DoldeMedien Verlag,
172 Seiten, 19,90 Euro,
ISBN: 978-3948979010



Bordatlas Stellplatzführer 2021

Von A wie Aachen bis Z wie Zwönitz im Erzgebirge: Wer mit dem Reisemobil in Deutschland unterwegs ist, tut gut daran, den Bordatlas 2021 von Reisemobil International an Bord zu haben. Auf nunmehr 6800 Stellplätze in Deutschland und in europäischen Ländern ist die Liste angewachsen. Vor allem im eigenen Land ist der mehr als 600 Seiten dicke Stellplatzführer eine „Bank“. Alphabetisch werden hier fast alle regulären Stellplätze vorgestellt – viele davon auch mit einem Bild. Die Platzsuche ist denkbar einfach: ein Blick auf eine der Regionalkarten, die nun – endlich – ganz nach vorn im Buch gewandert sind, und schon sieht man an den Symbolen neben den Ortsnamen, wo es Übernachtungsmöglichkeiten mit oder ohne Entsorgungsmöglichkeiten gibt. In den folgen Seiten findet man dann zahlreiche und fundierte Informationen über jeden einzelnen Ort: GPS-Daten, Beschaffenheit des Platzes, Ausstattung, Freizeitmöglichkeiten, Preise, die Distanz zu Restaurants oder Läden, sowie Infos über Attraktionen vor Ort. Mit diesen Informationen fährt man ausgezeichnet durchs Land – und so ist es

auch kein Wunder, dass der Bordatlas seit vielen Jahren das beliebteste Standardwerk für viele Mobilisten ist, wenn es um die Stellplatzsuche geht.

Band 2 macht das Bordatlas-Paket komplett. Das Informationsschema ist hier analog zum Deutschland-Band. Anders als bei diesem kann von einem Komplettangebot im Europa-Buch aber keine Rede sein. Dies sieht man schon am Umfang: Sind für Deutschland rund 600 Seiten reserviert, so sind es für die Stellplätze in 35 europäischen Ländern gerade mal 450 Seiten. Für das Ausland liefert der Bordatlas also nur eine bescheidene Auswahl. Wer bevorzugt jenseits der Grenzen unterwegs ist, findet mehr und bessere Stellplatz-Infos in einschlägigen Apps wie Campercontact oder Camperstop.

Dennoch gibt es eine klare Kaufempfehlung, denn in keinem Printwerk gibt es mehr Wissenswertes als im Stellplatzatlas. Wer es geschickt anstellt, kann zudem mit dem Bücher-Doppelpack noch ordentlich sparen, denn zahlreiche Coupons bieten echte finanzielle Vorteile. Sie reichen von der kostenlosen Weinprobe bis zu zusätzlichen kostenlosen Übernachtungen. Summa summarum kann man so theoretisch rund 1000 Euro einsparen.

Bordatlas Stellplatzführer 2021

DoldeMedien Verlag,
1112 Seiten (zwei Bände),
27,90 Euro,
ISBN: 978-3928803946



Private Braugasthöfe & Hotels 2021

Es gibt ein kleines Büchlein, das eigentlich in keinem Reisemobil fehlen sollte: Die Übersicht der Privaten Braue-

reigasthöfe. Denn was gibt es auf einer Mobiltour Schöneres, als abends in einem gemütlichen Gasthaus einzukehren und dann ein wunderbares handwerklich gebrautes Bier zu genießen? Schon vor Jahrzehnten haben sich einige Brauereigasthöfe zusammengeschlossen und beweisen, was Gastlichkeit im Zeichen des Bieres bedeuten kann. Inzwischen ist daraus eine Gemeinschaft von 65 privat geführten Gasthöfen und Hotels gewachsen, deren Kennzeichen immer die angeschlossene Handwerksbrauerei ist. Die Mitgliedsbetriebe sind vom Norden Dänemarks bis nach Südtirol beheimatet. Wundern wird es kaum einen: Regionale Schwerpunkte deutscher Bier- und Gastkultur sind in Bayern und vornehmlich in Franken zu finden, aber auch in Schwaben bis zum Allgäu. Wollte man alle

dort angebotenen Biere probieren, müsste man sich durch sage und schreibe 500 Sorten durcharbeiten...

Jeder einzelne Gasthof wird in der Broschüre auf einer Doppelseite vorgestellt. Dort erfährt man Einiges zur Geschichte des Betriebs, aber auch, welche Bierspezialitäten vorgehalten werden und mit welchen Leckereien die Küche aufwartet. Prima: Fast überall sind Reisemobilisten willkommen; fast die Hälfte der gelisteten Brauereigasthöfe wartet sogar mit einem eigenen Stellplatz auf. Da darf man abends gern auch mal ein Bier mehr trinken, wenn das eigene Bett so nah ist.

Das Schönste: Den kleinen Bier-Reiseführer gibt es ganz umsonst. Er kann hier angefordert werden: Private Braugasthöfe und Hotels, Oeslauer Straße 115, D-96472 Rödental. Auch auf der Homepage

www.braugasthoefe.de befindet sich ein Bestellformular. Demnächst erscheint die brandneue Ausgabe 2021 des Braugasthöfe-Reiseführers. Es empfiehlt sich eine Bestellung ab der ersten März-Woche 2021. Nach ein paar Tagen erhält man dann den aktuellen Braugasthöfe-Reiseführer per Post zugestellt.

Weil der Autor dieser Zeilen schon seit etlichen Jahren immer wieder die besten Erfahrungen mit den gastlichen Wirtshäusern gemacht hat, wird er garantiert zu den ersten Bestellern der Neuauflage zählen. Prost.

Private Braugasthöfe & Hotels 2021

Private Braugasthöfe und Hotels, Oeslauer Straße 115, D-96472 Rödental, kostenlose Broschüre, www.braugasthoefe.de

Anzeige

Entspannen und Wohlfühlen!

- Thermenbad, im Winter 32°
- Saunaanlage auf über 500m²
- Restaurant Genuss Schmied'n
- Wohnmobilhafen
- Komfortplätze bis 120m²
- Appartements für 2 - 5 Pers

NEUES BADEHAUS - August 2020

- 5 private Badezimmer
- 5 Badezimmer
- 4 Duschen
- 4 WC

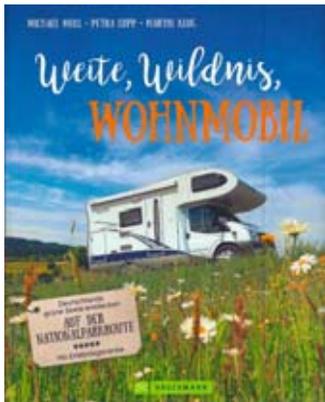
SeenCAMPING

Stadlerhof

★★★★★

Camping - Appartement - Wellness - Restaurant

SeenCamping Stadlerhof • Kramsach, Seebühel 14 • Tel: +43 5337 63371 • www.camping-stadlerhof.at



Weite, Wildnis, Wohnmobil
„Mit Erfolgsgarantie“ verspricht das neue Buch von Michael Moll, Petra Lupp und Martin Klug schon auf dem Titel. Und tatsächlich ist ja für viele Reisemobilisten der Weg das Ziel. Vor allem an die Fans dieser Philosophie richtet sich der Band. Auf der rund 3500 Kilometer langen Route geht es einmal rundherum durch ganz Deutschland von einem Nationalpark zum anderen – vom Wattenmeer bis zu den Alpen, vom Hunsrück bis zum Bayerischen Wald. Dass die Reiseroute dabei auch einmal ein längeres Stück durch Tschechien führt, ist auch okay; das Böhmerwald-Vorland dort ist schließlich auch ganz reizvoll. Das Buch zeigt, wie wild und anziehend das eigene Land sein kann. In vielen kurzen Absätzen werden herausragende Ziele vorgestellt, die freilich oft noch fast Geheimtipps sind. Mal ehrlich: Wer kennt denn schon die Wissower Klinken auf Rügen oder den Huzenbacher See tief im Nordschwarzwald? Unglaublich, was Deutschland alles zu bieten hat. Damit man all die Kleinode auch entdecken kann, listet das Buch Stellplätze und Cam-

pingplätze in der Nähe auf. Das Buch bündelt viele ungewöhnliche Tipps und reizt mit zahlreichen groß- und kleinformatigen Bildern. So stimmt es, dass man mit dem Band „Deutschlands grüne Seele“ entdecken kann. Der Daumen geht hoch. Eine klare Kaufempfehlung.

Weite, Wildnis, Wohnmobil
Michael Moll, Petra Lupp, Martin Klug, Bruckmann-Verlag, 168 Seiten, 19,99 Euro, ISBN: 978-3734314896

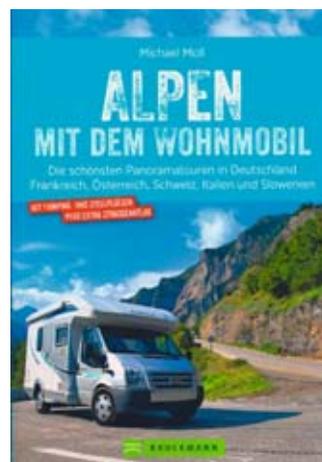


Ausgezeichnete Reisemobil-Stellplätze 2021

Das Netzwerk der TopPlätze erstreckt sich nun über zehn europäische Länder. Neu im Portfolio sind nun auch zwei Stellplätze in Spanien. Insgesamt 145 ausgezeichnete Anlagen gehören jetzt zu der Qualitätsorganisation TopPlatz. Prima, dass auch ein attraktiver Reisemobilstellplatz in Dänemarks Metropole Kopenhagen zu den TopPlätzen zählt. Jede einzelne Anlage wird ausführlich auf einer ganzen Seite in dem Büchlein vorgestellt.

Dazu gehören auch Reisetipps, in denen man erfährt, was sich in der Umgebung der Stellplätze entdecken lässt. Insofern ist die 196 Seiten starke Broschüre eine gelungene Mischung aus Reise- und Stellplatzführer. Auf der beigefügten Landkarte kann man an den unterschiedlich eingefärbten Symbolen erkennen, wo ein „TopPlätzchen“ bis etwa 25 Reisemobile und wo ein TopPlatz für noch mehr Fahrzeuge vorhanden ist. Die Broschüre ist für alle Wohnmobilisten empfehlenswert, die auf ihren Touren auf gut ausgestattete Stellplätze Wert legen. Etliche TopPlätze wurden übrigens bereits vom EMHC als „Wohlfühlplätze“ ausgezeichnet. Eine Besonderheit ist, dass das Büchlein nur online angefordert werden kann. Im Innern gibt es auch Verweise auf die kostenlose TopPlatz-App, zum Newsletter und zu den Online-Neuheiten.

Ausgezeichnete Reisemobil-Stellplätze 2021
Irma – Gesellschaft für innovatives Regionalmarketing
196 Seiten, Bestellung nur über www.top-platz.de, Versand gegen Gebühr (4 Euro)



Alpen mit dem Wohnmobil
Von Nizza bis nach Graz, vom Bieler See bis nach Bled in Slowenien. Wer das europäische Zentralgebirge erforschen oder auch nur durch-

queren will, ist gut beraten, das Buch von Michael Moll mitzunehmen. „Die schönsten Panoramatauren durch Deutschland, Frankreich, Österreich, die Schweiz, Italien und Slowenien“ verspricht das Buch. Und tatsächlich: Auf 314 Seiten wird das Versprechen gehalten. Das broschüerte Buch im handlichen Format beschreibt herausragende Passstraßen, tolle Landschaften mit phantastischen Gipfeln, Seen und sehenswerten Städten und Dörfern. Dass Michael Moll ein erfahrener Reisemobilist ist, wird in den praktischen Tipps der einzelnen Routen deutlich: Hier gibt es detailreiche Infos über Camping- und Stellplätze entlang der Strecken. Prima: Man findet die Übernachtungsmöglichkeiten nicht nur hervorgehoben im integrierten Kartenteil am Ende des Buches, sondern auch leicht mit dem Navi. Die GPS-Koordinaten sind aufgeführt. Auch Hinweise, ob ein Platz für größere Mobile nicht erreichbar ist, erleichtern die Reiseplanung. Die einzelnen Kapitel über die 15 vorgestellten Routen erweisen sich als echte Reiseführer mit interessanten Tipps entlang der Strecken. Zahlreiche Fotos machen zusätzlich Appetit auf eine Alpentour. So ist das Bruckmann-Buch das beste Werk über die Alpen für Wohnmobilmfahrer auf dem Markt. Selbst wer das Gebirge nur im Transit auf dem Weg nach Italien oder Kroatien passieren möchte, sollte das Buch an Bord haben. Etliche Tipps verleiten dazu, doch noch den ein oder anderen Stopp einzulegen. Und wer weiß schon, auf welchem Schweizer Pass seit 2010 ein echter Leuchtturm steht? Auf Seite 92 findet man die Auflösung.

Alpen mit dem Wohnmobil
Michael Moll, Bruckmann-Verlag, 314 Seiten, 29,99 Euro, ISBN 978-3-7343-1697-5

Anzeige

Sonnenstrom →

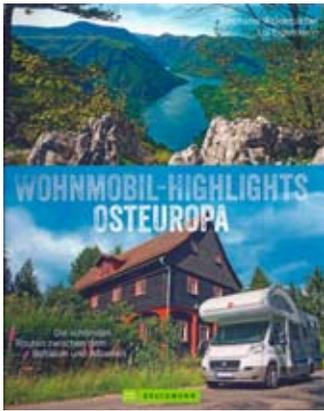
SOLARA®

Über 20 Jahre · Made in Germany

KONIG KUNDE
AWARD 2019

1. PLATZ
IN DER ZUBEHÖR-KATEGORIE SOLARANLAGE

REISE MOBIL



Wohnmobil-Highlights Osteuropa

Kennen Sie Pobrad, Bitola, Tartu oder Shumen? Die meisten Reisemobilisten werden das wahrscheinlich mit „nein“ beantworten, schließlich liegen diese Orte alle im östlichen Europa. Auch mehr als 30 Jahre nach den Grenzöffnungen sind diese Länder für Viele noch ein „weißer Fleck“ auf der Landkarte. Schade eigentlich. Ihnen sollte man das Buch „Wohnmobil-Highlights“ von Stephanie Rickenbacher und Lui Eigenmann schenken, denn es zeigt auf, wie phantastisch und vielfältig dieser Teil Europas ist. „Die schönsten Routen zwischen dem Baltikum und Albanien“ lautet der Untertitel des Bandes und verdeutlicht, dass natürlich nur wenige Strecken vorgestellt werden. Aber die Beschreibungen und Fotos sind Appetitmacher für tolle Touren und Entdeckungen. 22 Beschreibungen vom Baltikum über die Ukraine, Rumänien, Bulgarien bis zur westlichen Türkei machen klar, dass es für Mobilisten noch viel zu entdecken gibt. Das Buch macht Lust, das Mobil zu packen und das Baltikum, Polen, Ungarn, Montenegro oder Albanien unter die Räder zu nehmen. Es lohnt sich definitiv.

Und falls Sie noch Skeptiker kennen, die wegen alter Vorurteile immer noch Vorbehalte gegen Reisen nach Osten haben: Zeigen Sie ihnen mal diesen Appetitmacher. Man-

cher wird dann sicher staunen, was er bisher verpasst hat. Und die Gastfreundschaft ist in vielen Ländern Osteuropas sowieso legendär.

Wohnmobil-Highlights Osteuropa

Stephanie Rickenbacher und Lui Eigenmann, Bruckmann-Verlag, 168 Seiten, 29,99 Euro ISBN: 978-3734313516



Campingplätze & Wohnmobilstellplätze in Deutschland

So lautet der Titel des 2021-er-Guide des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland (BVCD). Wer meint, damit ein Verzeichnis aller Stell- und Campingplätze im Land zu haben, irrt aber: Aufgelistet sind in der 420 Seiten starken Broschüre nur die Mitgliedsbetriebe des BVCD. Das sind freilich immerhin mehr als 1000. Es erklärt freilich auch, dass der Führer im Taschenbuchformat recht campingplatzlastig ist. Jedenfalls findet man in allen Regionen Deutschlands prima Campingadressen mit kurzer Lagebeschreibung. Symbole informieren zudem über die Ausstattung des jeweiligen Platzes und über Freizeitmöglichkeiten. Der BVCD-Campingführer erscheint bereits zum 15. Mal und ist mit einer Auflage von 100.000 Exemplaren der am meisten verbreitete Campingführer in Deutsch-

land. Interessenten können den Campingführer über den BVCD-Onlineshop (www.camping-deutschland) oder im Buchhandel für 9,95 Euro erwerben. Die Kaufversion enthält POI-Daten für Navigationsgeräte zum Download sowie die BVCD-CampinggutscheinCARD. Mit der Rabattkarte erhalten Camper als Erstbesucher auf teilnehmenden Campingplätzen bei Buchung von zwei Übernachtungen von bis zu 4 Personen (2 Erwachsene, 2 Kinder) im eigenen Camper eine zusätzliche Gratisübernachtung.

Campingplätze & Wohnmobilstellplätze in Deutschland 2021

BVCD Service GmbH, 9,95 Euro, ISBN: 978-3981491487



Wohnmobilreisen mit Kindern

Ob mit Papa oder Mama oder mit Oma und Opa: Kinder sind in zahlreichen Reisemobilen etwas Selbstverständliches. Was also liegt näher, als ein Buch mit Tipps und Tricks für mobile Eltern auf den Markt zu bringen? Die Journalistin Angela Misslbeck hat sich der Aufgabe angenommen. Schön: Die Autorin beschränkt sich nicht darauf, ausschließlich selbst Ratschläge zu erteilen, sondern lässt in etlichen Interviews Familien mit Reisemobil-Erfahrungen

zu Wort kommen. Da geht es dann beispielsweise nicht nur darum, warum sich die Camper für ein bestimmtes Mobil entschieden haben, sondern auch darum, wie man die Kids während der Fahrt beschäftigen kann oder was man macht, wenn es einmal regnet. Auch Touren, die besonders für Reisen mit Kindern geeignet sind, werden in dem Band vorgestellt. Kaum zu glauben: Das Sauerland ist hier ebenso vertreten wie die Toskana oder die baskische Atlantikküste. An den Strecken werden auch noch passende Übernachtungsmöglichkeiten empfohlen.

Klar ist das Bekenntnis der Autorin zum Mobilreisen: „Es tut gut, den Urlaub in den Schulferien nicht mehr lange im Voraus buchen und planen zu müssen. Wir fahren einfach los und schauen, wie weit wir kommen.“ Das kann bestimmt auch jeder erfahrene Mobilist unterschreiben. Weil die jungen Familien oft auch Neulinge im Umgang mit Womos sind, richtet sich das Buch gleichermaßen an Mieter wie auch an Fahrzeugbesitzer. Jeder, der mit Kids verreist, sollte das Buch an Bord haben – immer wieder findet man wertvolle Tipps für fast alle Lebenslagen unterwegs. Selbst als angejahrter Reisemobilist schwelgt man bei der Lektüre noch in Kindheitserinnerungen: Denn wer weiß noch, wie man den optimalen Teig für ein Stockbrot am Lagerfeuer zusammenschneidet?

Wohnmobilreisen mit Kindern

Angela Misslbeck, Bruckmann-Verlag, 192 Seiten, 22,99 Euro, ISBN: 978-3734319808



Mit dem Reisemobil in Naumburg an der Saale

Ein Besuch bei der schö

Herzlich willkommen in Naumburg, einer der reizvollsten Städte in Sachsen-Anhalt. Naumburg an der Saale ist nicht nur Verwaltungssitz des Burgenlandkreises, sondern auch Mittelpunkt des nördlichsten deutschen Weinanbaugebietes Saale-Unstrut. Die Stadt ist ein Bahnknotenpunkt und verfügt über eine reichhaltige Geschichte, etwa als historischer Sitz des Bistums Naumburg. Wahrzeichen ist der Naumburger Dom in der mittelalterlichen Altstadt, der seit dem 1. Juli 2018 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Naumburg ist auch ein staatlich anerkannter Erholungsort.

Nachdenklich und etwas entrückt blickt die schöne Adlige in die Ferne. Feine, ebenmäßige Gesichtszüge sind eingerahmt von einem goldweißen Gebende und einer Krone. Die ganze Erscheinung ist eine Metapher für Anmut und Tugendhaftigkeit. Uta ist die berühmteste und faszinierendste der zwölf Stifterfiguren im Westchor des Unesco-Welterbes Naumburger Dom. Ein Meisterwerk, geschaffen von einem unbekanntem Künstler vor fast 800 Jahren. 2020 wurde die „schönste Frau des Mittelalters“ mit einem Treffen der Namens-trägerinnen, Führungen und Kreativwerkstätten gewürdigt.

Als „das schönste Gesicht des Mittelalters“ ist Uta weltberühmt. Die Stifterfigur ist die größte Attraktion im Naumburger Dom.

Foto: F. Matte, Vereinigte Domstifter



Neben ihrem Gemahl Ekkehard ist Uta im Westchor des Doms verewigt und fasziniert die Besucher seit fast 800 Jahren.

nen Uta

Die zwölf Stifterfiguren im Naumburger Dom zählen zu den bedeutendsten bildhauerischen Schöpfungen der europäischen Gotik. Über ihre Entstehung ist nur wenig bekannt. Bischof Dietrich II. hatte Mitte des 13. Jahrhunderts einen Steinbildhauer mit der Gestaltung des Westchores im Naumburger Dom beauftragt. Der Name des Künstlers geriet in Vergessenheit. So spricht man heute nur noch ehrfurchtsvoll vom „Naumburger Meister“. In seiner Werkstatt entstanden unter anderem der Westlettner mit Passionsrelief und Kreuzigungsgruppe sowie die international bekannten Stifterfiguren.

Die Gesichter, Gesten, Bewegungen und Gewänder sind für die damalige Zeit unvergleichlich lebendig, ausdrucksstark und realitätsnah dargestellt. Unter anderem deshalb wurde der Naumburger Dom 2018 in die Unesco-Welterbeliste aufgenommen. Das Welterbe-Komitee bescheinigte der Komposition von Architektur, Skulpturen und Glasmalereien im Westchor den außergewöhnlich universellen Wert und erkannte das Ensemble als ein Meisterwerk menschlicher Schöpferkraft an.

Hinter der Stifterfigur Uta verbirgt sich die historische Persönlichkeit Uta von Ballenstedt. Die Tochter eines Harzgrafen

lebte in der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts. Sie heiratete Ekkehard II. und wurde Markgräfin von Meißen. Kinder hatte das Ehepaar nicht. Das Vermögen der beiden floss als Stiftung in den Naumburger Dom.

Berühmt wurde Uta aber erst durch die Fotografie im 20. Jahrhundert. Walter Hege, ein Naumburger Fotograf, setzte die Stifterfiguren in den 1920er Jahren durch Licht- und Schattenspiel bewusst in Szene. Reiseführer und Kunstbände druckten die Aufnahmen immer wieder ab. Im Disney-Film Schneewittchen, der 1937 in Los Angeles uraufgeführt wurde, diente Uta als Vorlage für die böse Köni-



Weltkulturerbe: Der Dom von Naumburg wurde 2018 in die Welterbeliste aufgenommen. Er ist wirklich ein beeindruckendes Bauwerk.



Alte und moderne Kunst vereinigen sich in der Krypta des Doms.



Zwei Lettnen in einer Kirche sind weltweit eigenartig.

gin. Der italienische Schriftsteller Umberto Eco schwärmte: „Wenn Sie mich fragten, mit welcher Frau in der Geschichte der Kunst ich gerne essen gehen und einen Abend verbringen würde, wäre da zuerst Uta von Naumburg.“

2008 luden die Vereinigten Domstifter und die Stadt Naumburg erstmals alle Namensvetterinnen der Uta aus der ganzen Welt zum Treffen in die Stadt. Mittlerweile findet das Treffen alle zwei Jahre statt und nicht nur Utas dürfen kommen, sondern auch Gerburgs, Ekkehardts, Hermanns sowie die Träger der anderen Namen der Stifterfiguren. An einem der letzten Treffen nahm sogar eine Gruppe aus drei Geschwistern teil, die gleich insgesamt vier Stifternamen repräsentierten.

2019 kamen fast 150.000 Besucher nach Naumburg. Aus Anlass des Welterbetitels wurde der Besucherservice weiter ausgebaut: der Audioguide überarbeitet und das Angebot der Führungen erweitert. Täglich können sich Interessierte durch den bedeutenden Sakralbau führen lassen und den Geschichten zu Uta und dem Naumburger Meister lauschen. Die Webseite www.visituta.de gibt einen kurzen, leicht überschaubaren Überblick über Zeiten und Angebote.

Schon von weitem erblickt man die vier Türme des Naumburger Doms, die in der hügeligen Landschaft zwischen den Flüssen Saale und Unstrut herausstechen. Der Dom ist eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler des europäischen Hochmittelalters, weltweit einzigartig sind seine Architektur, die Glasmalerei und die Bildhauerkunst. Im Dom imponieren



Der Blick vom Kreuzgang auf zwei der vier Türme des Naumburger Doms.



Der Kreuzgang am Dom ist gut erhalten.



Sehenswert ist das imposante Chorgestühl im Naumburger Dom.



150.000 Besucher kommen jährlich nach Naumburg. Die meisten besuchen natürlich den Dom.



Eine Attraktion: Ausschließlich Oldtimer fahren auf Naumburgs Straßenbahngleisen.

auch die beiden Lettner, die die Chöre räumlich vom Kirchenschiff trennen. Zwei erhaltene Lettner in einer Kirche sind einzigartig auf der Welt.

Außergewöhnlich ist außerdem, wie moderne Kunst im Naumburger Dom integriert ist, so platziert, dass sie sich einfügt und gleichzeitig heraussticht. Da sind zum einen die Fenster in der Elisabethkapelle, die der Leipziger Maler Neo Rauch gestaltet hat. Die Fenster zeigen Szenen aus dem Leben der Heiligen und sind in einem auffälligen Rot gestaltet, insbesondere an sonnigen Nachmittagen verleihen sie der Kapelle eine besonders warme Atmosphäre. Im Domschatzgewölbe werden die sakralen Kostbarkeiten des Doms in Szene gesetzt. Hier faszinieren über 30 erlesene Kunstwerke des Mittelalters und der Renaissance, wie zum Beispiel die Johanneschüssel aus dem frühen 13. Jahrhundert, der von Lucas Cranach geschaffene Altarflügel sowie die einzigartige Naumburger Pietà, die Besucher.

In dem fast ein Hektar großen Domgarten ist es möglich, dem Trubel und Treiben der Umgebung für eine Weile zu entfliehen. Idyllische Teiche und blühende Natur zwischen historischen Mauern und Bastionen animieren zum Innehalten und Träumen. Die KinderDom-Bauhütte am Naumburger Dom führt Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die faszinierende Welt der Bauhütten des 13. Jahrhunderts ein. Dabei schlüpfen sie selbst in die Rolle eines Steinmetzen, Glasers oder Baumeisters und begeben sich auf eine spannende Spurensuche in der UNESCO-Welterbestätte.

Der Dom ist von März bis Oktober montags bis samstags von 9 bis 18 Uhr und sonntags und an kirchlichen Feiertagen zwischen 11 und 18 Uhr geöffnet.

Der Naumburger Dom liegt eingebettet in eine weltweit einmalige, hochmittelalterlich geprägte Kulturlandschaft mit Burgen, Schlössern und Klöstern entlang der Flüsse Saale und Unstrut. Eine gute Gelegenheit, die Schätze der Region auf geführten Wander- und Radtouren zu entdecken bietet der jährliche Welterbe-Wandertag. Zu Fuß und mit dem Rad lässt sich die Gegend ganzjährig auf der Straße der Romanik und der Weinstraße Saale-Unstrut erkunden.

Zu den Attraktionen Naumburgs gehört auch die Straßenbahn, die als Linie 4 zwischen Hauptbahnhof und dem Saltor verkehrt. Das Besondere: Es werden auf einem der kleinsten deutschen

Straßenbahnbetriebe nur historische Oldtimer-Trams aus den 50-er und 60-er Jahren eingesetzt. Die Straßenbahn Naumburg fährt auf einer nur 2,9 Kilometer langen Strecke, die ein Teil der ehemaligen ringförmigen Straßenbahnstrecke ist. Nach der Betriebseinstellung der Ringbahn 1991 verkehrt sie seit dem Frühjahr 2007 wieder täglich im Halbstundentakt. Die Straßenbahntriebwagen stammen noch aus DDR-Zeiten. Eine Tram-Haltestelle ist direkt am Reise-mobilstellplatz an der Vogelwiese.

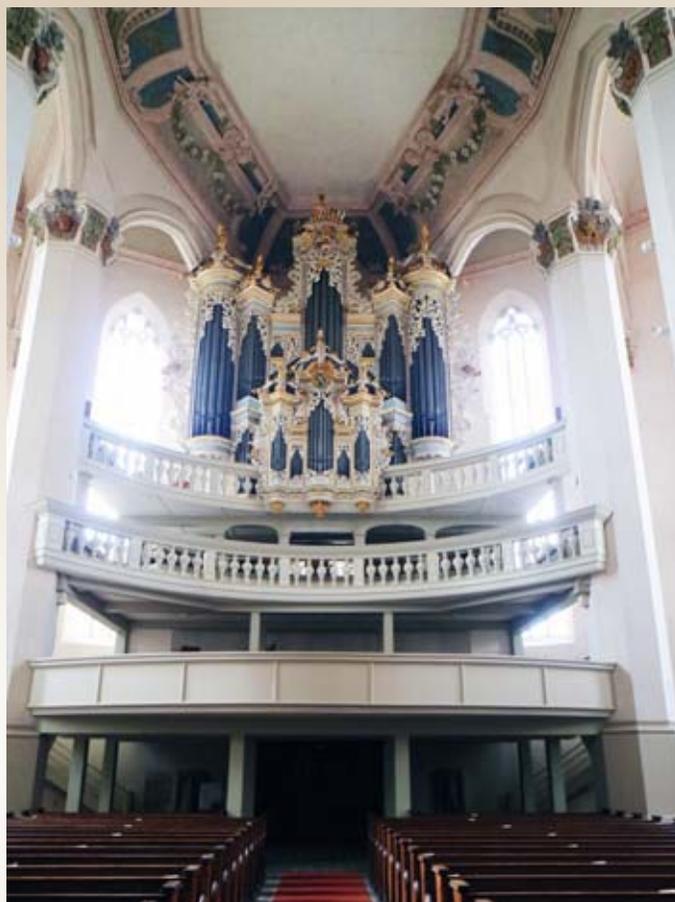
Das Nietzsche-Haus ist dem Leben und Werk Friedrich Nietzsches gewidmet, der in Naumburg und in der nahen Landeschule Pforta den größten Teil seiner Kindheit und Jugend verbrachte. Nach dem gesundheitlichen Zusammenbruch Nietzsches 1889 in Turin wurde er von seiner Mutter in deren Heim gepflegt. Nietzsches Schwester Elisabeth richtete hier das erste Nietzsche-Archiv ein, bevor sie es zunächst innerhalb Naumburgs eröffnete und dann nach Weimar verlegte.



Direkt an der Stadtmauer liegt das Nietzsche-Haus.



1724 wurde das Innere der Stadtkirche Sankt Wenzel in Naumburg barockisiert.



Die Orgel von Zacharias Hildebrandt in der Wenzelskirche von Naumburg ist ein Juwel barocker Orgelbautradition. Sie wurde im Jahre 1746 unter Verwendung eines älteren, prachtvoll mit Akanthusornamentik verzierten Prospekts aus den Jahren 1695/1697 erbaut. Johann Sebastian Bach und Gottfried Silbermann übernahmen die Prüfung dieses Instruments.



Das Rathaus von Naumburg wurde ursprünglich Ende des 15. Jahrhunderts erbaut. Nach dem Stadtbrand von 1517 wurde das Gebäude bis 1528 wiedererrichtet. In den Jahren 1608 bis 1612 und 1919/20 fanden Umbauten statt.



Die Altstadt Naumburgs ist von Bürgerhäusern geprägt.



Zwar bröckelt der Putz am historischen Gasthaus „Zu den drei Schwanen“, imposant ist das Gebäude aber immer noch.



Viele kleine Geschäfte liegen an der Strecke zwischen dem Marktplatz und dem Dom.

Zwischen 2008 und 2010 wurde auf einem an das Nietzsche-Haus angrenzenden Grundstück das Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg erbaut, das eine Sammlung zur internationalen Nietzsche-Rezeption beherbergt.

Ebenfalls sehenswert: Die Löwenapotheke am Markt ist mit einem Apothekenmuseum von acht Räumen auf drei Etagen verbunden; es ist nach Anmeldung öffentlich zugänglich. Betrieben wird es vom Inhaber der Apotheke, Andreas Hünerbein. Manche Exponate sind etwa 200 Jahre alt. Der erste Raum für das Museum entstand 1935.

Zu den Wahrzeichen von Naumburg gehört die Wenzelskirche. Der spätgoti-

sche Bau von 1426 erhielt 1510/1520 sein Westportal und 1724 im Innern eine barocke Ausstattung. Ungewöhnlich ist die architektonische Gestaltung des Bauwerks mit einem langen, einschiffigen Chor und einem sehr kurzen dreischiffigen, zweijochigen Langhaus. Der Kirchturm der Wenzelskirche ist mit 72 Metern der höchste Turm der Stadt. Er hat in seiner Türmerwohnung in 53 Metern Höhe eine öffentlich zugängliche Aussichtsplattform.

Informationen zu den Sehenswürdigkeiten, Ausflugszielen, Übernachtungsmöglichkeiten und Pauschalangeboten gibt es beim Tourismusverband unter www.saale-unstruttourismus.de.

Der Reisemobilstellplatz auf dem großen Parkplatz Vogelwiese liegt am Rand der Altstadt von Naumburg. Offiziell ist er für 15 Mobile ausgelegt. Aber keine Angst: Selbst wenn alle Plätze belegt sein sollten, gibt es auf der Vogelwiese meistens noch genügend Platz, um das Fahrzeug abzustellen. Am Platz gibt es Frischwasser, Strom und eine Ver- und Entsorgungsanlage. Der Preis beträgt 10 Euro pro Nacht; dazu kommt noch die Kurtaxe pro Erwachsenem. Der maximale Aufenthalt beträgt drei Nächte. Die Innenstadt ist vom Stellplatz aus in etwa zehn Minuten zu Fuß zu erreichen.

Fotos: Joachim Sterz



Auf dem Großparkplatz Vogelwiese am Rand der Altstadt befindet sich der Wohnmobilstellplatz. Auch für große Mobile gibt es hier Platz.

PhoeniX

Reisen erster Klasse



PhoeniX – entspannte Sicherheit ...

... durch innovative Assistenzsysteme.

Die neuen PhoeniX-Modelle verfügen über intelligente Fahr- und Sicherheitstechnik. Damit versprechen sie mehr aktiven und passiven Schutz sowie mehr Möglichkeiten zur effizienten und sparsamen Fortbewegung.

Komfortabel und sicher ans Ziel mit den freigegebenen Fahr- und Sicherheitssystemen der Chassis-Hersteller, Iveco, MAN und Mercedes.



VARIO PERFECT 1200 PLATINUM



Die neue Reisemobildimension auf MB Actros 2553 ILL

VARIO mobil ist seit 1981 exquisite Manufaktur für einzigartige High-End Reisemobile sowie HighTech Business-Fahrzeuge und realisiert Ihre individuellen Mobilitäts-Wünsche. Tief verwurzelt in exzellenter Tradition feinsten Handwerkskunst, entstehen in top Qualität die exklusivsten Verbindungen zwischen zwei Stoßstangen. 100 % Custom Made in Germany. Und das bedeutet 100 % Freiheit in Design, Materialien und Ausstattung.

Ein VARIOmobil ist immer Maßanfertigung und Produkt expliziter persönlicher Beratung. Fragen Sie uns! Gerne stehen wir Ihnen Rede und Antwort bei allen Fragen zu Ihrer individuellen Mobilität.

Ihr VARIOmobil. Eine Klasse für sich.

